

CAS genesisWorld x16.2.2

Versionsinformationen





CAS Software AG

CAS-Weg 1 – 5

76131 Karlsruhe

0721 9638 - 0

info@cas.de

www.cas-mittelstand.de

Copyright

Die hier enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der CAS Software AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© 2024-2025 CAS Software AG. Alle Rechte vorbehalten.

CAS-Weg 1 - 5, 76131 Karlsruhe, www.cas.de

Sämtliche erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu.

Einschränkung der Gewährleistung

Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Stand: September 2025

Inhalt

1	Grundsätzliches	6
2	CAS genesisWorld x16.2.2	6
2.1	CAS genesisWorld Desktop	6
2.1	CAS genesisWorld Web	6
2.2	Neues in den Modulen	8
2.2.1	AI connect	8
2.2.2	Business Process Automation	8
2.2.3	Inxmail	10
2.2.4	Easy Invoice (Desktop): ERechnungen	10
3	CAS genesisWorld x16.2.1	11
3.1	Allgemein	11
3.2	Neues Modul We.Network connect	11
3.3	Management Konsole	13
3.4	CAS genesisWorld Web	13
3.5	Neues in den Modulen	14
3.5.1	AI connect	14
3.5.2	Business Process Automation	18
3.5.3	Easy Invoice	19
3.6	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.1.0	21
3.7	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	21
4	CAS genesisworld x16.2.0	22
4.1	Management Konsole	22
4.2	CAS genesisWorld Web	23
4.3	Neues in den Modulen	23
4.3.1	Business Process Automation	23
4.4	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.13.0	25
4.5	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	26
5	CAS genesisWorld x16.1.6	26
5.1	Zusatzmodul Business Process Automation	26
5.2	Management Konsole	27
5.3	CAS genesisWorld Web	29
5.4	CAS Authentication Server	32
5.5	Neues in den Modulen	35
5.5.1	Merlin CPQ	35
5.5.2	Fragebogenvorlagen erstellen und bearbeiten	35
5.5.3	Project/Helpdesk (Web)	38
5.5.4	Project	39

5.5.5	Helpdesk	39
5.6	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.10.0.....	40
6	CAS genesisWorld x16.1.5	41
6.1	Allgemein.....	41
6.2	Management Konsole.....	41
6.3	CAS genesisWorld Web.....	43
6.4	Neues in den Modulen.....	45
6.4.1	AI connect.....	45
6.4.2	Survey.....	46
6.4.3	Event Management.....	47
6.5	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.9.0	47
6.6	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	48
7	CAS genesisWorld x16.1.4	51
7.1	Allgemein.....	51
7.2	AI connect.....	51
7.2.1	AI connect einrichten	52
7.2.2	Anweisungen verwalten	55
7.2.3	Assistent in CAS genesisWorld Web verwenden.....	57
7.3	Management Konsole.....	60
7.4	CAS genesisWorld Web.....	60
7.5	Neues in den Modulen.....	62
7.5.1	Merlin CPQ.....	62
7.5.2	Event Management.....	62
7.5.3	Report.....	62
7.5.4	Report mit Project und Easy Invoice.....	63
7.5.5	Project mit Easy Invoice.....	63
7.5.6	Easy Invoice.....	64
7.5.7	Helpdesk online.....	65
7.6	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.8.0	66
7.7	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	67
8	CAS genesisWorld x16.1.3	67
8.1	Erweiterte Adressvervollständigung	67
8.2	Management Konsole.....	68
8.3	CAS genesisWorld Desktop	69
8.4	CAS genesisWorld Web.....	69
8.4.1	xRM-E-Mails.....	70
8.5	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.5.0	72
9	CAS genesisWorld x16.1.2	73
9.1	CAS Authentication Server	73

9.2	CAS genesisWorld Web.....	74
9.3	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App.....	75
9.4	Neues in den Modulen.....	76
9.4.1	Report/Project/Helpdesk.....	76
10	CAS genesisWorld x16.1.1.....	76
10.1	Neues in den Modulen.....	76
10.1.1	Merlin CPQ.....	76
10.1.2	Project.....	77
10.1.3	Helpdesk online: FAQ-Notizen anzeigen.....	77
10.2	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile Apps.....	77
10.3	CAS genesisWorld O365 Outlook Add-In.....	77
10.4	CAS Outlook Add-In.....	79
11	CAS genesisWorld x16.1.0.....	79
11.1	Abkündigungen.....	79
11.2	Wissenswertes zur Aktualisierung.....	80
11.3	Allgemein.....	81
11.4	Management Konsole.....	84
11.5	CAS genesisWorld Desktop.....	85
11.6	CAS genesisWorld Web.....	86
11.7	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App.....	88
11.8	Neues in den Modulen.....	88
11.8.1	Merlin CPQ.....	88

1 Grundsätzliches

Dieses Dokument beschreibt alle wesentlichen Neuerungen rund um CAS genesisWorld seit dem Release der Version x16.1.0.

Änderungen der Standardprodukte durch Supporttickets sind in Readme-Dateien beschrieben, die hier nicht enthalten sind.

Software-Updates sind kumulativ, sodass Sie mit dem Einspielen eines Software-Updates auch über alle Neuerungen der vorherigen Software-Updates verfügen.

2 CAS genesisWorld x16.2.2

2.1 CAS genesisWorld Desktop


- Angepasste Auswahl des E-Mail-Kontos für den Mailing-Versand

Im Fenster eines Mailings können Sie den Eintrag für das Konto für den Versand nicht mehr bearbeiten.


Im Fenster Mailing wählen Sie, mit welchem E-Mail-Konto und mit welchem Absendernamen das Mailing versendet wird.

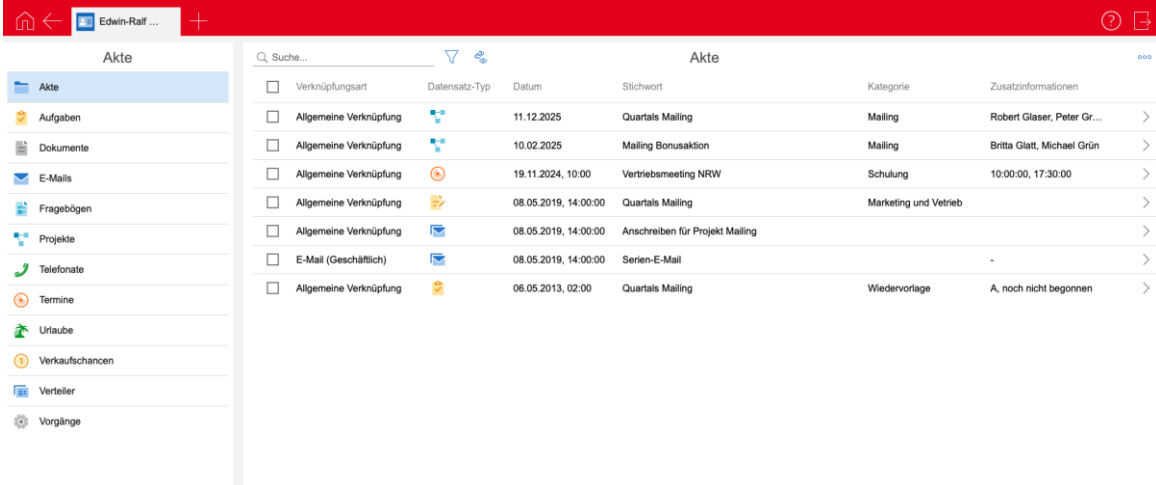
2.1 CAS genesisWorld Web

- Anzeige von Verknüpfungsarten in der Akte

 In der Akte und allen dort verfügbaren Ansichten können die Verknüpfungsarten der verknüpften Daten angezeigt werden. Über die zugehörige Schaltfläche, die anzeigt, ob die Verknüpfungsarten aktuell aus- oder eingeblendet sind, können Sie die Spalte **Verknüpfungsart** hinzufügen. Für gespeicherte Aktenansichten können Sie dies als Einstellung der Ansicht übernehmen, sodass die Verknüpfungsarten beim Öffnen der Ansicht direkt angezeigt werden. Die Position der Spalte können Sie nicht verändern.

Daten, die über mehrere Verknüpfungsarten mit dem Ausgangsdatensatz verknüpft sind, werden bei eingeblendeten Verknüpfungsarten mehrmals in der Liste angezeigt.

 Wenn die Verknüpfungsarten eingeblendet sind, können Sie sie über die Schaltfläche wieder ausblenden.



Verknüpfungsart	Datensatz-Typ	Datum	Stichwort	Kategorie	Zusatzinformationen
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Verknüpfung	11.12.2025	Quartals Mailing	Mailing	Robert Glaser, Peter Gr...
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Verknüpfung	10.02.2025	Mailing Bonusaktion	Mailing	Britta Glatt, Michael Grün
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Verknüpfung	19.11.2024, 10:00	Vertriebsmeeting NRW	Schulung	10:00:00, 17:30:00
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Verknüpfung	08.05.2019, 14:00:00	Quartals Mailing	Marketing und Vertrieb	
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Verknüpfung	08.05.2019, 14:00:00	Anschreiben für Projekt Mailing		
<input type="checkbox"/>	E-Mail (Geschäftlich)	08.05.2019, 14:00:00	Serien-E-Mail		-
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Verknüpfung	06.05.2013, 02:00	Quartals Mailing	Wiedervortage	A, noch nicht begonnen

■ Austausch der Diagramm-Bibliothek

Die für die Diagramme eingesetzte Bibliothek wurde ausgetauscht. Dadurch ergeben sich mehrere Neuerungen in der Darstellung der Diagramme:

Die Größe ist nicht mehr begrenzt, sodass sich die Diagramme nun flexibel an den verfügbaren Platz anpassen.

Die Zugänglichkeit der Diagramme wurde deutlich verbessert. Werte können nun über Bildschirm-Leser vorgelesen werden und Diagramme können Sie über Tastatursteuerung bedienen. Zusätzlich können die Bestandteile der Diagramme nun Muster enthalten, die an die Einstellung "Hoher Kontrast" des Betriebssystems gebunden sind.

■ Listenansicht aus Diagrammen und Kennzahlen in neuem Register öffnen

Sie können Listen aus Diagrammen oder Kennzahlen jetzt in einem separaten Register öffnen. Klicken Sie mit dem Mausrad oder mit Strg + linke Maustaste auf den gewünschten Diagrammbestandteil, um den Datensatz in einem neuen Register von CAS genesisWorld Web zu öffnen.

App Designer

- Kompakte Legende für Diagramme

In den Einstellungen eines Diagramms können Sie jetzt die Darstellung der Legende als **kompakt** wählen. Während die Standarddarstellung der Legende die Elemente in mehreren Zeilen anordnet, werden sie in der kompakten Variante in einer einzelnen Zeile dargestellt. Reicht der Platz nicht aus, können Sie die Legende horizontal scrollen.

- Ausrichtungsmöglichkeiten der Fortschrittsanzeige

In den Einstellungen der **Fortschrittsanzeige** können Sie jetzt zwischen den Ausrichtungen **Links**, **Zentriert** und **Rechts** wählen. Neu platzierte Fortschrittsanzeigen werden standardmäßig zentriert dargestellt. Bestehende Fortschrittsanzeigen behalten ihre bisherige Ausrichtung.

- Spaltenauswahl von Diagrammen und Kennzahlen

In den Einstellungen eines Diagramms oder einer Kennzahl können Sie jetzt wählen, welche Spalten in der Liste angezeigt werden, die aus einem Diagramm oder einer Kennzahl heraus geöffnet wird. Neues in den Modulen

2.2 Neues in den Modulen

2.2.1 AI connect

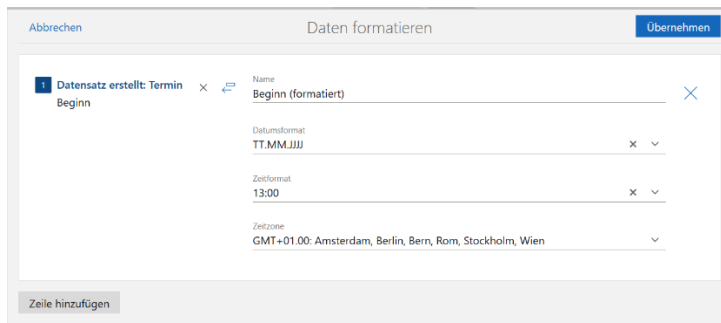
- Einstellungen verwalten

Alle Benutzer mit dem Weiteren Recht **AI connect: Funktionen verwalten** können Einstellungen für das Modul AI connect vornehmen. Bisher mussten die Benutzer zusätzlich Administratoren sein.

2.2.2 Business Process Automation

- Daten formatieren

Mit dem neuen Element **Daten formatieren** können Sie Datumswerte nun nach Datumsformat, Zeitformat und Zeitzone formatieren. Das formatierte Datum steht Ihnen wie gewohnt als Platzhalter im weiteren Verlauf des Workflows zur Verfügung.

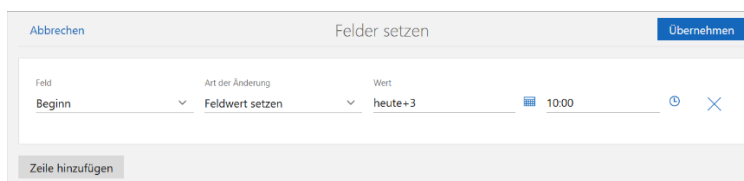


- Fremdzugriffsrechte übernehmen

Ab sofort können Sie die **Rechte anderer** aus einem Datensatz in einen anderen Datensatz übernehmen.

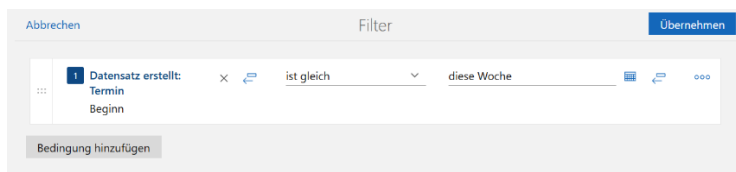
- Datumsjoker mit Uhrzeit

Wenn Sie ein Feld, das ein Datum und eine Uhrzeit enthält (z. B. den Beginn eines Termins), mit einem Joker setzen möchten, können Sie jetzt auch zusätzlich die Uhrzeit definieren.



- Erweiterte Joker in den Filtern

Die neuen Joker in den Filtern umfassen Zeiträume (z. B. „diese Woche“) und erlauben Ihnen, innerhalb Ihrer Workflows noch gezielter zu filtern.



- Suchfeld

Im Bereich Automations ermöglicht Ihnen die neue Suchfunktion, Ihre Workflows noch schneller zu finden.

- Business Process Automation (10 Workflows)

Mit der **CAS genesisWorld Premium** steht Ihnen Business Process Automation nun im folgenden Rahmen zur Verfügung:

- Sie können maximal 500 Elemente in allen Workflows nutzen.
- Ein Workflow mit 1–50 Elementen zählt als 1 Workflow.
- Ein Workflow mit 51–100 Elementen zählt als 2 Workflows.
- Ein Workflow mit 101–150 Elementen zählt als 3 Workflows.

Somit können Sie beispielsweise einen Workflow mit 100 Elementen anlegen und 8 weitere Workflows mit jeweils 50 Elementen.

2.2.3 Inxmail

Wenn Datensätze von der Inxmail-Synchronisation angelegt oder geändert werden, dann wird als Änderungsbenutzer **Inxmail** eingetragen.

2.2.4 Easy Invoice (Desktop): ERechnungen

Mit der optionalen Aktualisierung der Datenbank auf mindestens Version x17.1.1 legen Sie mit Easy Invoice ERechnungen gemäß dem Standard ZUGFeRD in Version 2.3.2 an.

Wenn alle Pflichtangaben vorhanden sind, wird das Druckdokument einer ERechnung als PDF mit eingebettetem XML erstellt. Fehlende Pflichtangaben werden gegebenenfalls angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass unabhängig davon, ob die ERechnung erstellt werden kann, immer auch ein PDF ohne eingebettetes XML erzeugt wird. Dieses trägt den Zusatz „(keine E-Rechnung)“ im Stichwort.

Der XML-Inhalt einer ERechnung kann elektronisch ausgelesen werden, beispielsweise auf der Seite <https://www.e-rechnungs-checker.de/>

Wie bei XRechnungen geben Sie in der Management Konsole zu jeder Belegart an, ob es sich um eine ERechnung handelt. Eine Belegart kann nicht gleichzeitig XRechnung und ERechnung sein.

Die verwendeten Codes und die meisten Einstellungen gleichen denen bei XRechnungen.

Folgende Unterschiede gibt es bei ERechnungen:

- Die Leitweg-ID des Kunden muss bei einer ERechnung nicht verpflichtend angegeben werden. Stattdessen wird das erste verfügbare Feld der folgenden vier als ID angegeben: Leitweg-ID, Kundennummer, Kreditornummer, USt.-ID.
- Gutschriften sind möglich.
 - Entsprechend der Standard-Spezifikation wird hierbei in der ERechnung ein positiver Betrag angegeben.
 - Als Verkäufer wird der Empfänger der Gutschrift mit den zugehörigen Steuernummern, der Bankverbindung und gegebenenfalls den Kontaktdaten des abweichenden Rechnungsempfängers angegeben.
 - Als Käufer wird der Absender des Belegs mit den Kontaktdaten des Belegverantwortlichen angegeben.

3 CAS genesisWorld x16.2.1

3.1 Allgemein

- Aktualisierung OLEDB-Treiber

Bei der Installation von CAS genesisWorld wird eine aktuelle Version des OLEDB-Treibers (19.4.1.0) installiert. Dabei werden auch die **Microsoft Visual C++ Redistributable für Visual Studio 2015-2022** je für 32- und 64-bit installiert.

3.2 Neues Modul We.Network connect

Mit dem neuen Modul **We.Network connect** können Sie das erste fair digitale Soziale Netzwerk We.Network mit CAS genesisWorld verbinden. Sie können CRM-Kontakte zu We.Network einladen, Chat-Nachrichten an einen oder mehrere Kontakte senden und zu We.Network-Channels einladen.

Ein weiteres Highlight ist der medienbruchfreie 1:1-Austausch mit den Kontakten über We.Network aus dem CRM heraus.

- Einrichtung der Anbindung

Nach dem Einspielen der Lizenz können Sie über Management Konsole > Bereich **Sonstiges** > **We.Network** eine Registrierung bei We.Network für die Anbindung durchführen.

Damit die Registrierung durchgeführt und der notwendige Synchronisationsauftrag korrekt angelegt werden kann, muss der Dienst **OpenSync** gestartet und im Bereich OpenSync der korrekte Applikationsserver eingetragen sein.

Während der Registrierung melden Sie sich mit einem bestehenden Konto bei We.Network an. Für diese Datenbank ist die Registrierung mit dem angegebenen We.Network-Konto verknüpft.

Die Registrierung war erfolgreich, wenn Zugangsdaten (automatisch) eingetragen wurden und der Synchronisationsauftrag **We.Network sync** angelegt wurde.

Ein Neustart des Applikationsservers wird empfohlen.

- Funktionen von **We.Network connect** in CAS genesisWorld Web

- Einladen und Verbinden

Benutzer mit dem Weiteren Recht **Zugriff auf We.Network-Funktionen** können CRM-Kontakte per Mailing **Zu We.Network einladen**. Über einen personalisierten Einladungslink können sich die Eingeladenen mit einem neuen oder bestehenden Konto bei We.Network anmelden. Die Synchronisation stellt eine Verknüpfung von CRM-Kontakt und We.Network-Benutzer durch das Eintragen der We.Network-ID her.

- Verbundene Kontakte erkennen

Im Feld We.Network-ID ist entsprechend der passende Wert eingetragen und das Feld kann sowohl in Listen als auch im Felder verwendet werden.

Außerdem wird auf der Visitenkarte des Kontakts eine Schaltfläche We.Network angezeigt.

- Verschiedene Chat-Möglichkeiten

Mit dem Mailing-Assistenten können Sie personalisierte Chat-Nachrichten an mehrere CRM-Kontakte gleichzeitig mit Ihrem We.Network-Benutzer senden.

Außerdem bieten die **We.Network-Aktionen** die Möglichkeit, die gleiche Chat-Nachricht an mehrere Kontakte zu senden.

Im Kontakt-Datensatz von verbundenen Kontakten wird automatisch das Chat-Widget angezeigt, in dem Sie über Ihren angemeldeten We.Network-Benutzer mit dem verbundenen We.Network-Benutzer chatten können. Der angezeigte Chatverlauf entspricht dem von We.Network, der z. B. in der App We.Network ebenfalls angezeigt wird.

- **Zu Channel einladen**

Über die **We.Network-Aktionen** können Sie CRM-Kontakte zu We.Network-Channels einladen. Ihnen stehen alle Channels zur Verfügung, bei denen der aktuell angemeldete We.Network-Benutzer als Administrator eingetragen ist.

- **Verbindung lösen**

Im We.Network-Menü über **Verbindung lösen** wird die eingetragene We.Network-ID aus dem Kontakt-Datensatz entfernt.

Die vollständige Beschreibung finden Sie in der [Online-Hilfe](#).

3.3 Management Konsole

Die Liste der Spalten eines Datensatz-Types wurde erweitert um 2 Spalten

- Eingabehilfe mit den folgenden möglichen Werten:
 - Ja/Nein: zeigt, ob eine Eingabehilfe gepflegt ist, oder nicht.
 - -: bedeutet, dass keine Eingabehilfe eingetragen werden kann.
 - System: bedeutet, dass eine Systemeingabehilfe, die nicht geändert werden kann, hinterlegt ist (z. B. bei den COUNTRY-Feldern der Adresse)
 - Typ/Status-Eingabehilfe ist im Einsatz
- Teilnehmer
 - Ja/Nein spiegelt den Wert der Spalten-Eigenschaften **In Teilnehmer übernehmen** wieder

3.4 CAS genesisWorld Web

- Anlegen von Verknüpfungen zu mehreren Datensätzen

Auf einem geöffneten Datensatz können Verknüpfungen nun auch zu mehreren Datensätzen angelegt werden. Dies ist entweder über die Funktion **Verknüpfen mit** im Aktionsmenü oder über die **gruppierte Verknüpfungsliste** möglich.

In der Verknüpfungssuche können mehrere Datensätze gewählt und anschließend zu dem Ausgangsdatsatz verknüpft werden.

App Designer

- Überspringen der Verknüpfungssuche
- Für Verknüpfungsfelder steht ein neues Kontrollkästchen **Verknüpfungssuche überspringen** zur Verfügung. Ist diese Option aktiv, ersetzt ein Plus-Symbol das bisherigen Lupen-Symbol, das die Verknüpfungssuche öffnet. Wie üblich kann auch ein Script hinterlegt, unter welchen Bedingungen ein neuer Datensatz angelegt werden muss bzw. ein bestehender Datensatz verknüpft werden kann.
- Suchergebnisse der Verknüpfungssuche direkt anzeigen

- Für Verknüpfungsfelder steht ein neues Kontrollkästchen **Suchergebnisse direkt anzeigen** zur Verfügung. Ist diese Option aktiv, zeigt die Verknüpfungssuche dieses Feldes nicht die **Zuletzt verwendeten**, sondern alle Treffer des eingestellten Suchfilters.

3.5 Neues in den Modulen

3.5.1 AI connect

- Freigabe Azure OpenAI

Wenn Sie den AI-Anbieter **Azure OpenAI** verwenden, dann tragen Sie die Zugangsdaten in der Management Konsole > **Sonstiges** > **AI connect** ein.

Feld	Beschreibung
Endpunkt	Die URL setzt sich aus dem im Microsoft Azure Portal definierten Endpunkt, dem vergebenen Bereitstellungsnamen und der gewählten Modellversion zusammen. Die URL weist folgendes Format auf: https://<ENDPUNKT>/openai/deployments/<BEREITSTELLUNGSNAME>/chat/completions/?api-version=<MODELLVERSION> Beispiel-URL: https://gw-azure.openai.azure.com/openai/deployments/gw-id/chat/completions/?api-version=2024-10-21
Model	Das Feld bleibt leer.
Geheimer Clientschlüssel	Den geheimen Clientschlüssel generieren Sie im Microsoft Azure Portal.

Die benötigten Angaben setzen eine Azure OpenAI Ressource voraus. Zur Erstellung einer Azure OpenAI Ressource gehen Sie wie folgt vor:

1. Loggen Sie sich unter <https://portal.azure.com/> in das Microsoft Azure Portal ein.
2. Um eine neue Ressource **Azure OpenAI** zu erzeugen, wählen Sie diesen Azure-Dienst aus der Liste der verfügbaren Dienste.
3. Legen Sie einen Namen für die Ressource fest.
4. Wählen Sie die Region und den Tarif.

Der Name der Ressource muss eindeutig sein.

[Home](#) > [Erstellen einer Ressource](#) >

Azure OpenAI erstellen

These models can be easily adapted to your specific tasks, including but not limited to content generation, summarization, image understanding, semantic search, and natural language to code translation. Top use cases include Call Centers, Virtual Assistants, Accessibility, Content Generation, and Code Development. The service also features the Assistants API, Fine Tuning capabilities and many ways to connect your data to the service for conversational experiences. The service can be scaled through Standard (tokens) and Provisioned (PTUs) deployment types.


[Weitere Informationen](#)


Projektdetails


Abonnement * 

Ressourcengruppe * 
[Neues Element erstellen](#)

Details zur Instanz

Region 

Name * 

Tarif * 

[Alle Preisinformationen anzeigen](#)

Richtlinie zur Inhaltsüberprüfung

Um die schädliche Verwendung des Azure OpenAI Service zu erkennen und zu minimieren, protokolliert Microsoft die Inhalte, die Sie an die APIs für Vervollständigungen und Bildgenerierungen senden, sowie den Inhalt, den sie zurücksenden. Wenn Inhalte durch die Filter des Diensts gekennzeichnet werden, können sie von einem Vollzeitbeschäftigten von Microsoft überprüft werden.



[< Zurück](#) [Weiter](#)

- Konfigurieren Sie, aus welchen Netzwerken auf die Ressource zugegriffen werden darf.
- Vergeben Sie optional Tags.

[Home](#) > [Erstellen einer Ressource](#) >

Azure OpenAI erstellen

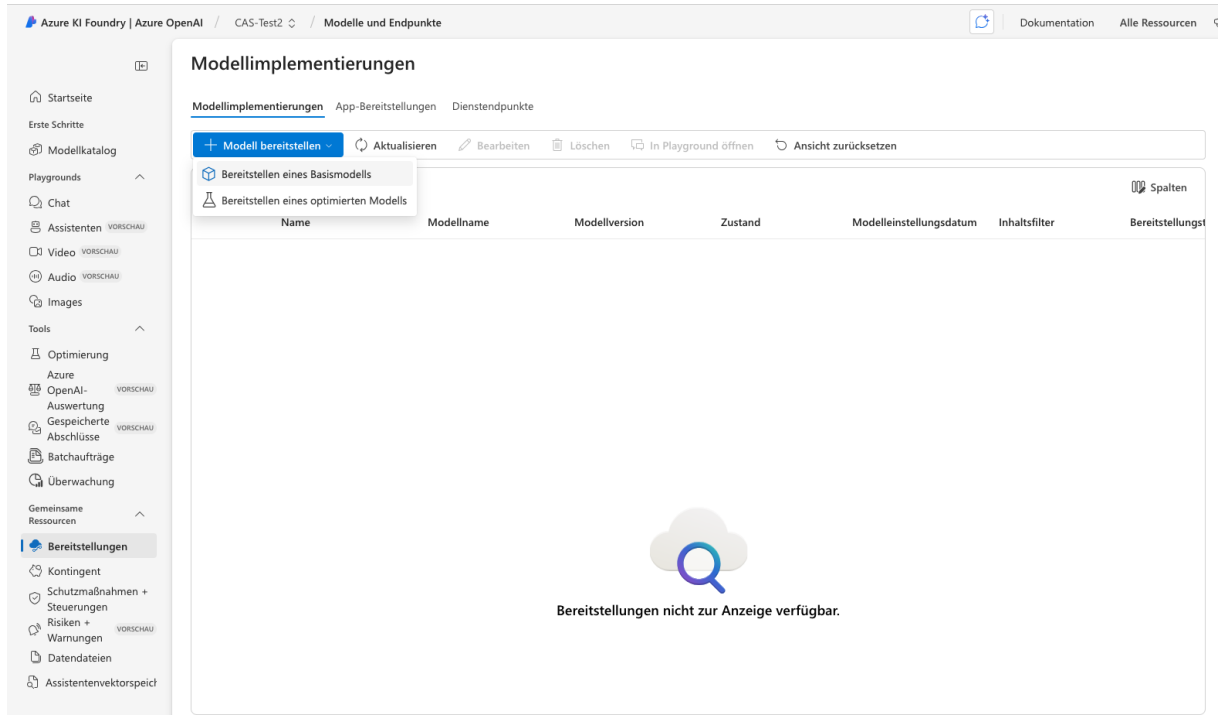
 Grundeinstellungen  **Netzwerk**  Tags  Überprüfen und übermitteln

 Configure network security for your Azure AI services resource. 

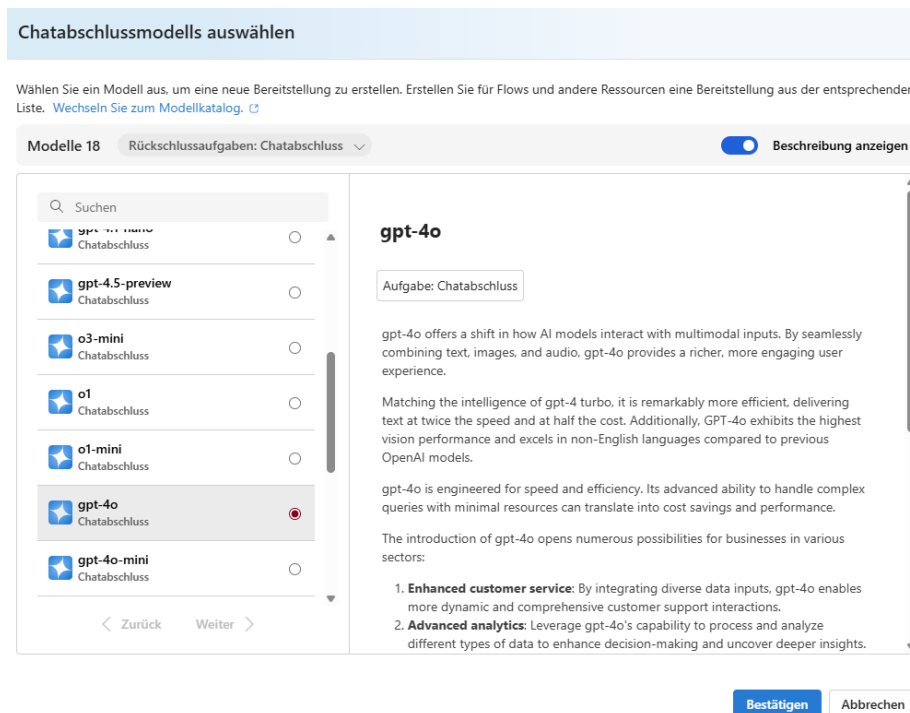
- Typ *
- Auf diese Ressource kann von allen Netzwerken aus zugegriffen werden, auch über das Internet.
 - Selected networks, configure network security for your Azure AI services resource.
 - Deaktiviert: Kein Netzwerk kann auf diese Ressource zugreifen. Sie können private Endpunktverbindungen konfigurieren, die die einzige Möglichkeit sein werden, auf diese Ressource zuzugreifen.

- Schließen Sie die Erstellung der Ressource ab.
Dies kann einige Minuten dauern.
- Wechseln Sie über die entsprechende Schaltfläche zur Übersicht der Ressource und öffnen Sie das Azure AI Foundry Portal, z. B. über den Link **Go to Azure AI Foundry portal**.

9. Um ein Basismodell bereitzustellen, navigieren Sie über **Modell bereitstellen** > **Bereitstellen eines Basismodells** in den Bereich **Bereitstellungen**.



10. Wählen Sie ein Chatabschlussmodell, hier z. B. gpt-4o.



11. Vergeben Sie einen Bereitstellungsnamen, hier z. B. *CAS-gpt-4o*.

Der Bereitstellungsname ist Teil der benötigten Endpunkt-URL.

gpt-4o bereitstellen

Bereitstellungsname * 👁

Bereitstellungstyp

Datenzonenstandard: Bezahlung pro API-Aufruf mit höheren Ratenlimits. Weitere Informationen [Bereitstellungstypen für Datenzonen](#).

Daten können an einer beliebigen Stelle innerhalb der von Microsoft angegebenen Datenzone außerhalb der Azure-Geografie der KI-Ressource verarbeitet werden, aber der Datenspeicher verbleibt in der Azure-Geografie der KI-Ressource. Weitere Informationen [Datenresidenz](#).

▼ **Bereitstellungsdetails** Anpassen

Modellversion	KI-Ressource
2024-11-20	CAS-Test1
Kapazität	Ressourcenspeicherort
50K Token pro Minute (TPM)	Germany West Central
Inhaltssicherheit	Versionsupgraderichtlinie
DefaultV2	Sobald eine neue Standardversion verfügbar ist

📌 Ihre Bereitstellung in Germany West Central verarbeitet Daten innerhalb der EUR-Datenzone.
Da sich die in dieser Bereitstellung verwendete KI-Ressource in Germany West Central befindet, verarbeitet Ihre Datenzonenstandard-Bereitstellung Daten innerhalb der EUR-Datenzone. [Weitere Informationen](#)

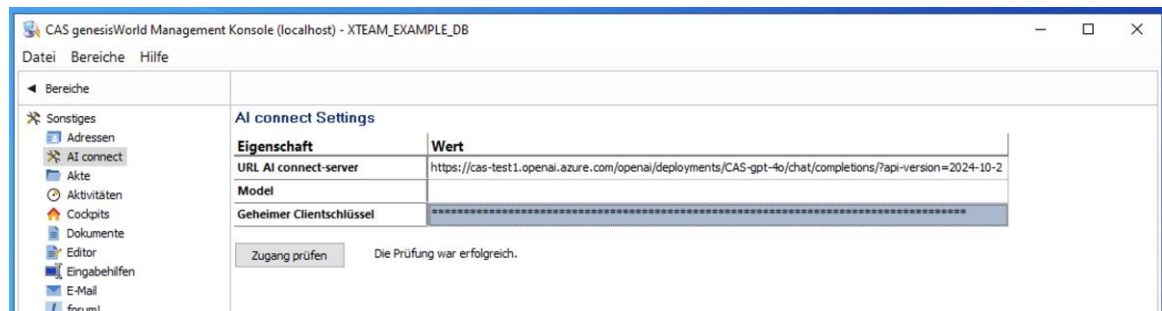
12. Passen Sie unter **Bereitstellungsdetails** ggf. den Ressourcenspeicherort oder die zu verwendende Modellversion an.

Die Modellversion ist Teil der benötigten Endpunkt-URL. Die Bereitstellung kann einige Minuten dauern.

13. Kopieren Sie die Ziel-URL und den Key der Bereitstellung und erstellen Sie die Endpunkt-URL nach folgendem Schema:
`https://<ENDPUNKT>/openai/deployments/<BEREITSTELLUNGSNAME>/chat/completions/?api-version=<MODELLVERSION>`

The screenshot shows the Azure OpenAI Management Console for the 'CASgpt-4o' deployment. The breadcrumb trail is 'Azure KI Foundry | Azure OpenAI | CAS-Test1 | Bereitstellungen | CASgpt-4o'. The deployment name is 'CASgpt-4o' and its status is 'Erfolgreich'. The endpoint URL is 'https://cas-test1.openai.azure.com/openai/deployments/CASgpt-4o/chat/completions?api-version=2025-08-11T13:30:56.9288887Z'. The API key is partially visible as '*****'. The configuration shows 'Sprache' set to 'Python', 'SDK' set to 'Azure OpenAI SDK', and 'Authentifizierungstyp' set to 'Key Authentication'. The 'Erste Schritte' section provides instructions on how to use the API key and endpoint URL.

14. Tragen Sie die Endpunkt-URL und den Clientschlüssel in der Management Konsole ein.



Das Feld **Model** muss leer bleiben.

3.5.2 Business Process Automation

- Visuelle Darstellung einer Workflow Ausführung

Für jede Ausführung eines Workflows steht Ihnen ab sofort neben den Logs auch eine visuelle Darstellung des durchlaufenen Pfads zur Verfügung. Klicken Sie dazu einfach auf eine Ausführung, um auf einen Blick den durchlaufenen Pfad sowie alle zugehörigen Logs einzusehen. Wenn Sie auf ein einzelnes Element im Pfad klicken, können Sie zusätzlich die jeweilige Konfiguration anzeigen lassen.

Möchten Sie hingegen nur die Logs einer Ausführung sehen, klicken Sie bei der entsprechenden Ausführung direkt auf **Logs anzeigen**.

The screenshot displays the Business Process Automation interface. At the top, there is a navigation bar with 'Administration' and a search icon. The main area shows a workflow titled 'Anfragen identifizieren und verteilen v6 Gestartet'. The workflow consists of the following steps:

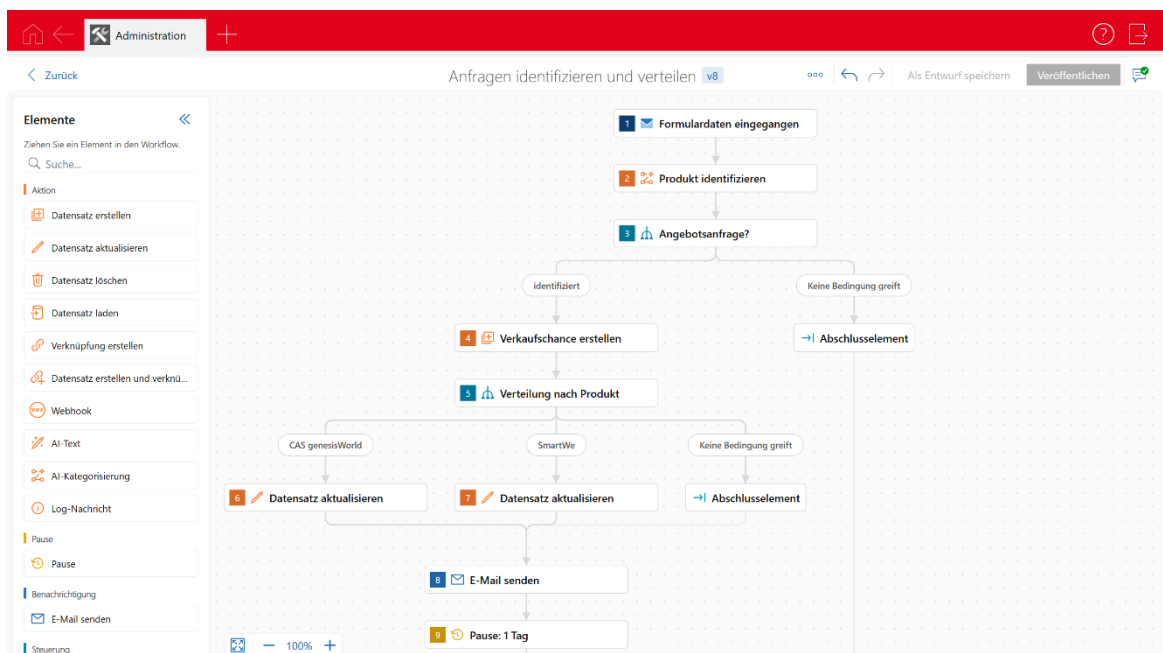
- 1. AUSLÖSER**: Formulardaten eingegangen
- 2. AKTION**: Produkt identifizieren (Kategorien: Angebotsanfrage CAS genesisWorld, Angebotsanfrage SmartWe, Sonstige)
- 3. STEUERUNG**: Angebotsanfrage? (Decision point: 'identifiziert' leads to step 4, 'Keine Bedingung greift' leads to 'Abschlusselement')
- 4. AKTION**: Verkaufschance erstellen (Felder setzen: Beginn, Kunde, Phase, Quelle, Status, Stichwort)

On the left, a 'Logs' panel is open, showing a list of log entries for the workflow execution. The logs include timestamps, log levels (debug, info), and messages such as 'AI detected category: Angebotsanfrage Smartwe', 'Branch "identifiziert" is evaluated to true', and 'Delay started'.

- Die Übersichtsseite aller Workflows enthält nun erweiterte Angaben zu jedem Workflow. Dazu zählen die Version, ob ein Entwurf vorhanden ist, das Datum der letzten Änderung sowie der Zeitpunkt der letzten Auslösung.

Aktiviert	Bezeichnung	Version	Entwurf	Geändert am	Ausführungen	Ausgelöst am
Aktiv	Anfragen identifizieren und verteilen	v3		11.08.2025, 14:48	4	11.08.2025, 14:49
Aktiv	Aufgaben verteilen	Unveröffentlicht	✓	11.08.2025, 14:49	0	

- Ab sofort sehen Sie bei jedem Workflow, wann und von wem er zuletzt geändert sowie wann und von wem er zuletzt veröffentlicht wurde.
- Die kompakte Ansicht hilft Ihnen, auch große Workflows auf einen Blick zu erfassen und zu analysieren. Über das Aktionsmenü lässt sich die kompakte Ansicht aktivieren bzw. deaktivieren.



- Mit der Option **Versteckte Felder anzeigen** im Aktionsmenü können Sie sämtliche Felder (z. B. auch Systemfelder) eines Datensatz-Typs sichtbar schalten und damit im Workflow verwenden.
- Beim Veröffentlichen eines Workflows können Sie nun im Fenster wählen, ob der Workflow direkt aktiv oder zunächst inaktiv veröffentlicht werden soll.
- Der **Kontext für die Kategorisierung** ist ab sofort optional.

3.5.3 Easy Invoice

- Geänderte Angaben zu Verkäufer und Käufer bei XRechnungen
Folgende Änderungen ergeben sich bei den Informationen zu Verkäufer und Käufer in XRechnungen:
 - **Verkäufer**

<cac:AccountingSupplierParty>

<cac:Party>

<cac:PostalAddress>: Straßenanschrift neben <cac:AdressLine> in
<cbc:StreetName> (BT-35)

<cac:PostalAddress>: Wenn Straße leer und Postfach ausgefüllt, Postfachanschrift
neben <cac:AdressLine> in <cbc:AdditionalStreetName> (BT-36)

<cac:PartyLegalEntity>: Neues optionales Feld **Rechtliche Informationen** im
Register **Abrechnung** der Verkäuferfirma in <cbc:CompanyLegalForm> (BT-33),
wenn ausgefüllt.

■ Käufer

<cac: AccountingCustomerParty>

<cac:Party>

<cac:PostalAddress>: Straßenanschrift neben <cac:AdressLine> in
<cbc:StreetName> (BT-35)

<cac:PostalAddress>: Wenn Straße leer und Postfach ausgefüllt, Postfachanschrift
neben <cac:AdressLine> in <cbc:AdditionalStreetName> (BT-36)

Das Feld **Rechtliche Informationen** in Adressen erfordert eine Aktualisierung der
Datenbank auf die Version x17.1.0.

■ Neue Belegart ERechnung

Die Nutzung von ERechnungen gemäß dem Standard ZUGFeRD erfordert ein Update
der Datenbank auf die Version x17.1.1.

In der Management Konsole kann im Bereich **Easy Invoice** > **Allgemein** für die
Belegart ERechnung eingestellt werden. Eine Belegart kann nicht gleichzeitig
XRechnung und ERechnung sein.

Belegart bearbeiten...

Belegart:

Statistikfaktor:

Druckvorlage:

Typ für Dokument:

Status für Dokument:

Belegart für Storno:

Belegart erfordert Wechselkurs Belegart ist Auftrag

Belegart ist kreditrische Gutschrift Belegart ist Privatgutschrift

ERechnung / XRechnung

Beleg ist ERechnung

Beleg ist XRechnung

Code für Rechnungstyp:

Adresse für Verkäufer:

Adresse für abweichenden Zahlungsempfänger:

Adresse für Steuervertreter des Zahlungsempfängers:

OK Abbrechen

Die verwendeten Codes und die meisten Einstellungen sind dieselben, wie bei XRechnungen.

Folgende Unterschiede gibt es bei ERechnungen:

- Die Leitweg-ID des Kunden muss bei einer ERechnung nicht verpflichtend angegeben werden. Stattdessen wird das erste verfügbare Feld aus folgender Liste als ID angegeben: **Leitweg-ID, Kundennummer, Kreditornummer, USt.-ID**
- Gutschriften sind möglich. Entsprechend der Standard-Spezifikation wird hierbei in der ERechnung ein positiver Betrag angegeben. Als Verkäufer wird der Empfänger der Gutschrift mit den zugehörigen Steuernummern und der Bankverbindung angegeben. Als Käufer wird der Absender des Belegs mit den Kontaktdaten des Belegverantwortlichen angegeben.

3.6 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.1.0

- Vorlagen für Datensätze verwenden

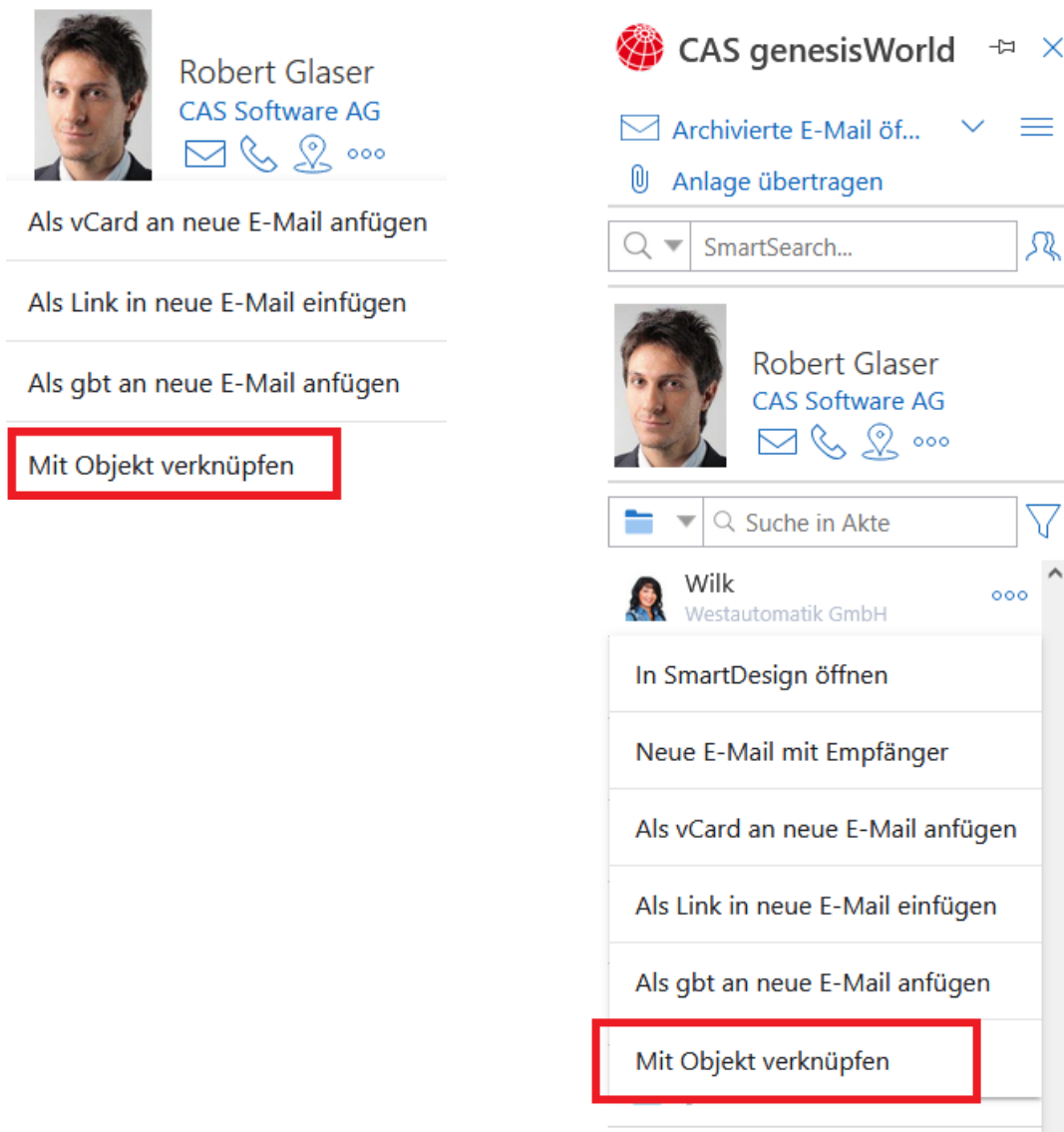
Bestehende Vorlagen lassen sich ab sofort auch mobil nutzen. Tippen Sie dazu auf die Schaltfläche zum Anlegen eines neuen Datensatzes und wählen dort im Aktionsmenü **Vorlage verwenden**. Sie können aus allen Vorlagen wählen, die für den entsprechenden Datensatz-Typ vorliegen und auf die Zugriff besteht. Beim Übernehmen einer Vorlage, werden die Felder und Verknüpfungen aus der Vorlage direkt in den geöffneten Datensatz übernommen. Die Felder und Verknüpfungen aus der Vorlage werden in den geöffneten Datensatz übernommen.

- Suche in Unternehmensverzeichnis.org

Nur noch Benutzer mit dem entsprechenden Weiteren Recht **Automatische Suche in Unternehmensverzeichnis.org** erhalten beim Tippen in das Feld **Firma** Adressvorschläge aus dem Unternehmensverzeichnis.org. So können beispielsweise Benutzer, die vorwiegend mit Adressen aus nicht-deutschsprachigen Ländern arbeiten, das Feld ohne Adressvorschläge nutzen.

3.7 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In können Sie nun bereits archivierte E-Mails mit in der Sidebar angezeigten Datensätzen allgemein verknüpfen.



4 CAS genesisworld x16.2.0

4.1 Management Konsole

- Weiteres Recht zur Nutzung der automatischen Suche in Unternehmensverzeichnis.org

Nur noch Benutzer mit dem entsprechenden Weiteren Recht **Automatische Suche in Unternehmensverzeichnis.org** erhalten beim Tippen in das Feld **Firma** Adressvorschläge aus dem Unternehmensverzeichnis.org. So können beispielsweise

Benutzer, die vorwiegend mit Adressen aus nicht-deutschsprachigen Ländern arbeiten, das Feld ohne Adressvorschläge nutzen.

4.2 CAS genesisWorld Web

- Firma und Kontaktpersonen löschen

Wird der Datensatz einer Firma gelöscht, bietet ein Dialog die Wahl, ob die eventuell vorhandenen Kontaktpersonen ebenfalls gelöscht oder als Einzelkontakte im System behalten werden sollen.



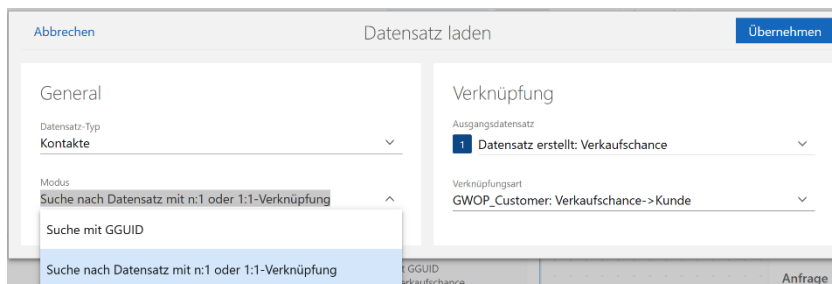
Beim Löschen von Firmen über eine Liste kann weiterhin nur die Firma gelöscht werden.

4.3 Neues in den Modulen

4.3.1 Business Process Automation

- Laden von Datensätzen

Mit dem neuen Element **Datensatz laden** lassen sich gezielt Datensätze in Workflows einbinden – entweder über eine eindeutige **GGUID** oder über bestehende **n:1- bzw. 1:1-Verknüpfungen** zu bereits im Workflow vorhandenen Datensätzen.



Das Element hat zwei mögliche Ergebnisse

- Datensatz gefunden

Wenn der Datensatz gefunden wird, dann läuft der Workflow die Abzweigung **Datensatz gefunden** entlang und der geladene Datensatz kann wie gewohnt verwendet werden – etwa zur Aktualisierung von Feldern oder als Inhalt in einer E-Mail.

- Datensatz nicht gefunden

Wenn der Datensatz nicht gefunden wird, dann läuft der Workflow die Abzweigung **Datensatz nicht gefunden** entlang und es sind keine Daten da, die verwendet werden können.



- Payload-Optionen im Webhook-Element (JSON, Formulardaten, Klartext)

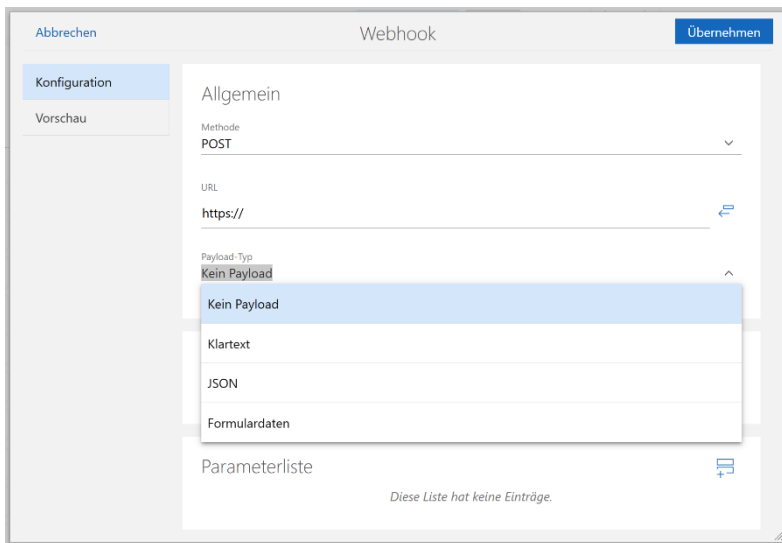
Beim Versenden von Daten über das Webhook-Element können Sie nun aus verschiedenen Payload-Formaten wählen

- **Klartext**

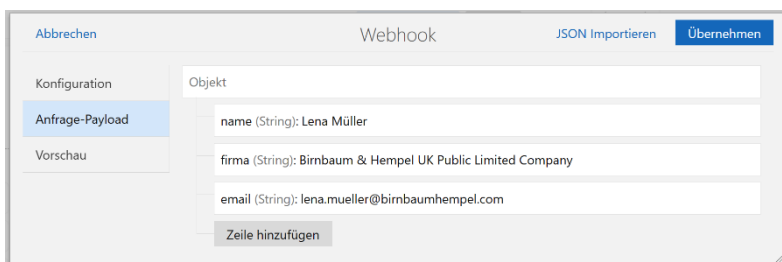
- **JSON**

- **Formulardaten.**

Die neuen Optionen stehen Ihnen zur Verfügung, sobald Sie in der Konfiguration die Methode POST oder PUT auswählen. Den gewünschten Typ legen Sie anschließend unter Payload-Typ fest.



Unabhängig von dem gewählten Format fügen Sie Ihre Daten im Bereich Anfrage-Payload ein. Im Falle von JSON können Sie Ihre Daten entweder manuell in der gewünschten Struktur angeben oder über **JSON importieren** direkt importieren.



4.4 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.13.0

- Kontakt anlegen wurde angepasst

Die Anlage eines Einzelkontakts wurde umbenannt in Kontakt anlegen. Wenn Sie beim Anlegen eines Kontakts eine bereits gespeicherte Firma im entsprechenden Feld wählen, wird der anzulegende Kontakt automatisch dieser Firma als Kontaktperson zugeordnet. Wenn Sie keine Firma wählen, wird der Kontakt als Einzelkontakt angelegt.

Voraussetzung dafür ist die CAS genesisWorld Serverversion x16.1.5.

- Unterstützung der Telefonie-App 3CX für iOS

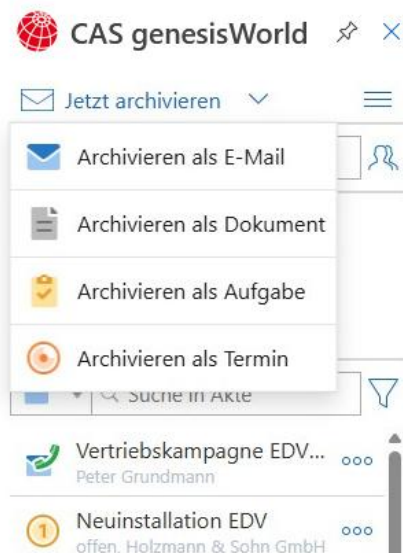
Ist die Telefonie-App 3CX auf einem Endgerät installiert, kann diese für ausgehende Anrufe genutzt werden. Sie kann entweder direkt beim Start eines Anrufs ausgewählt oder in der Rubrik Einstellungen unter Telefonie > Standard-App als Standard festgelegt werden.

- Benutzer ohne die Lizenz Merlin CPQ dürfen zukünftig auch CPQ-Verkaufschancen sehen und nach dem Rechemodell bearbeiten. Die Positionen von CPQ-Verkaufschancen bleiben dabei weiterhin read-only.

Voraussetzung dafür ist die CAS genesisWorld Serverversion x16.1.5.

4.5 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In können Sie nun E-Mails auch als Dokument, Aufgabe oder Termin archivieren.



5 CAS genesisWorld x16.1.6

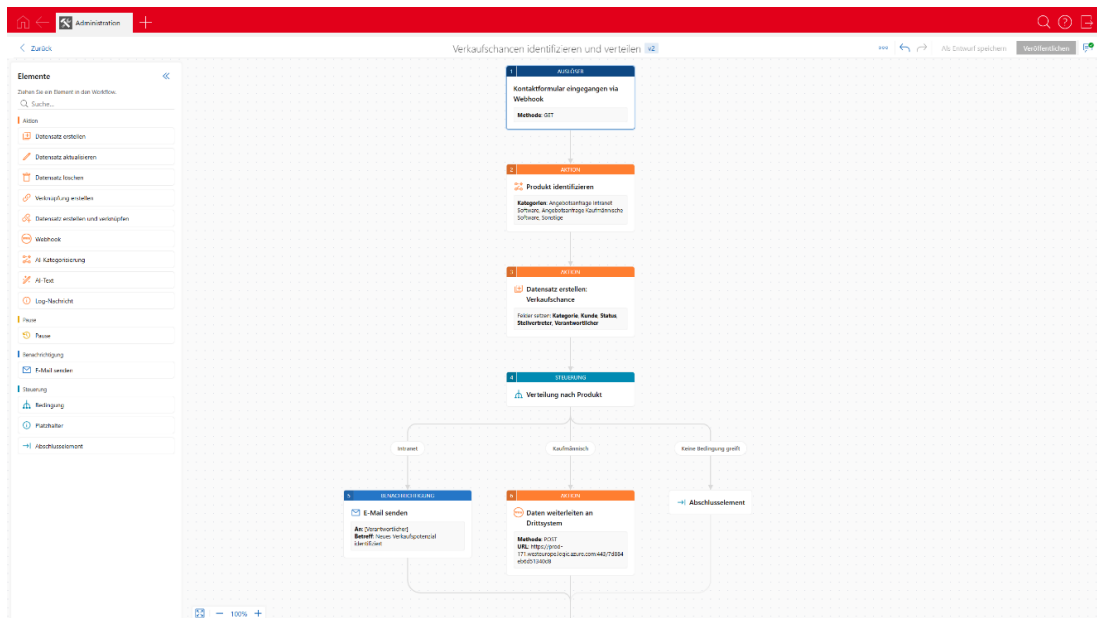
5.1 Zusatzmodul Business Process Automation

Mit CAS genesisWorld x16.1.6 erfolgt die Freigabe des Zusatzmoduls **Business Process Automation**. Mit **Business Process Automation** können Sie Geschäftsprozesse intuitiv und ohne Programmierkenntnisse abbilden und automatisieren.

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Erstellen, gezieltes Aktualisieren und Verknüpfen von Datensätzen
- Erstellen mehrstufiger Abläufe mithilfe von Wartezeiten und Bedingungsweisen
- Automatisiertes Versenden von E-Mails

- Integration von **AI connect** zur Kategorisierung von Inhalten sowie zur Erstellung und Anpassung von Texten
- Anbindung an Drittsysteme über Webhooks

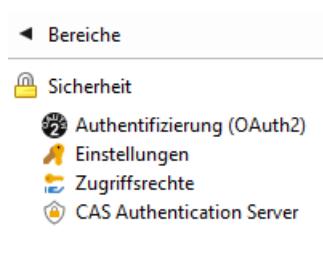


Weitere Informationen zur Einrichtung und zu den Funktionalitäten finden Sie in der [Online-Hilfe](#).

5.2 Management Konsole

- **CAS Authentication Server** im Bereich **Sicherheit**
 - Wenn der **CAS Authentication Server** im Einsatz ist, können Sie Einstellungen der Zwei-Faktor-Authentifizierung im Bereich **Sicherheit** festlegen.

Eine detaillierte Beschreibung der aktuell verfügbaren Einstellungen finden Sie im Kapitel [CAS Authentication Server](#).



- Geben Sie beim ersten Aufruf den vollqualifizierten Rechnernamen an, auf dem der Dienst **CAS Authentication Server** gestartet ist und melden sich erneut als Administrator an.

Voraussetzung

Die Datenbank muss auf Version x16.1.6 oder höher aktualisiert sein.

Geben Sie den vollqualifizierten Rechnernamen an, auf dem der Dienst "CAS Authentication Server" gestartet ist.

Rechnername des Applikationsservers Port https

- Versand von HTML-Notizen über den Aktionsdienst

Beim Bearbeiten einer Benachrichtigung steht für das Feld **Notizen** das neue verfügbare Tabellenfeld **Notizen (HTML)** zur Verfügung. Damit können HTML-formatierte Notizen aus einem Feld in die E-Mail-Benachrichtigung übernommen werden.

Im Register **Servereinstellungen** können Sie mithilfe der Checkbox **Versandbeschränkung einstellen** eine maximale Größe in Megabyte (MB) festlegen. Wenn der Inhalt des Notizfelds größer ist, werden die Notizen unformatiert in die Benachrichtigung übernommen.

Die HTML-Formatierungen aus den Notizen werden in <div>-Containern in die E-Mail-Benachrichtigungen eingefügt. Daher ist es möglich, dass Schriftarten, Schriftgrößen und Schriftfarben vom Rest des Mailings abweichen

5.3 CAS genesisWorld Web

- Speicherbare Ansichten für Verknüpfungslisten im Baustein **Akte**

Anwender können eine angepasste Verknüpfungsliste (mit Filter bzw. dargestellte Spalten) über **Ansicht bearbeiten** > **Speichern unter** im Baustein **Akte** unter einem eigenen Ansichtsnamen speichern.

The screenshot shows a table of tickets with columns for 'Typ' and 'Status'. A dropdown menu is open over the table, showing options: 'Ansicht bearbeiten', 'Spalten auswählen', and 'Verfügbare Ansichten anzeigen'. Below the table, a modal window titled 'Ansicht speichern unter' is displayed. The modal has a 'Speichern' button and contains a 'Liste' section with a red error message: 'Bezeichnung Supporttickets aktuell im Support' and 'Dieses Feld ist notwendig'. Below this is a 'Berechtigte Benutzer' section with radio buttons for 'Persönlich' and 'Geteilt'.

	Typ	Status
ufender Erfassung	Ticket	In Bearbeitung durch Support
00012675	Ticket	In Bearbeitung durch Support
85 Probleme mit Overlook	Ticket	In Bearbeitung durch Support

Um eigene Ansichten anlegen zu können, benötigen Anwender das weitere Recht **Ansicht bearbeiten (privat)**.

Mit dem entsprechenden Recht können Sie Ansichten innerhalb des Bausteins **Akte** mit anderen Benutzern teilen. Über die App **Administration / Aktenansicht** können Sie geteilte Ansichten anlegen und verwalten.

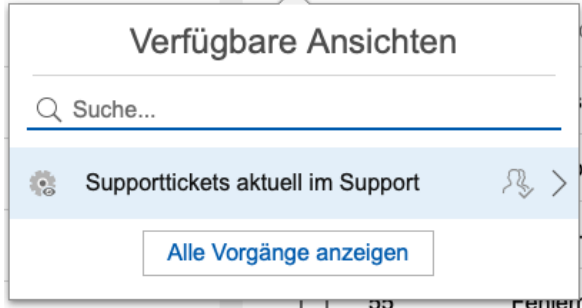
Um Ansichten mit anderen Anwendern teilen zu können, benötigen Sie das zusätzliche Recht **Ansicht bearbeiten (öffentlich)**.

Anwender können eine gespeicherte Ansicht über **Verfügbare Ansichten anzeigen** in der Verknüpfungsliste des entsprechenden Datensatz-Typs aufrufen.

The screenshot shows a dropdown menu with three options: 'Ansicht bearbeiten', 'Spalten auswählen', and 'Verfügbare Ansichten anzeigen'. The background shows a table with columns for 'Typ' and 'Status'. The table contains one visible row: 'E-Mail-Empfang bei laufender Erfassung' with a status of 'ausgeführt'.

	Typ	Status
E-Mail-Empfang bei laufender Erfassung		ausgeführt

Über **Alle <Datensatz-Typ> anzeigen** können Sie alle zum geöffneten Datensatz verknüpften Datensätze des jeweiligen Datensatz-Typs anzeigen.

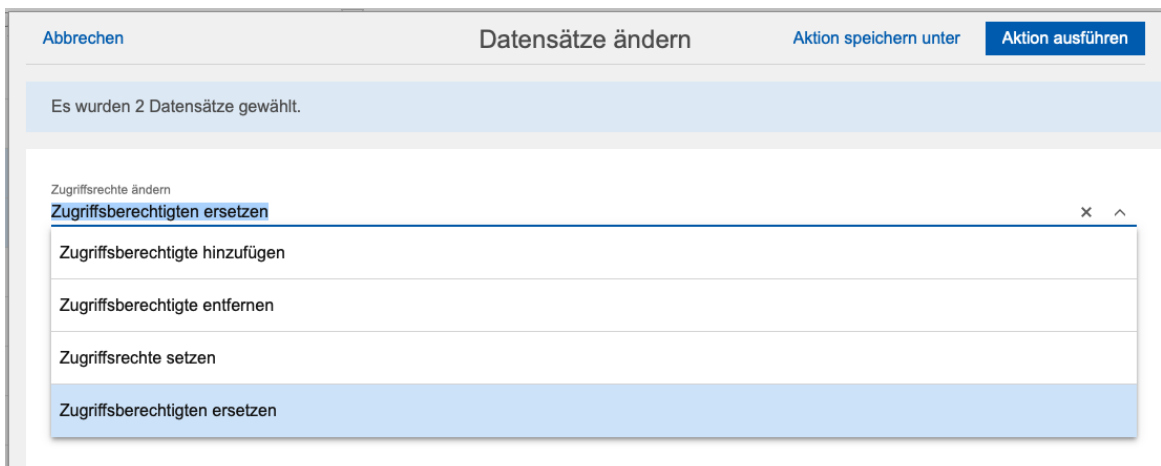


- Deaktivierte Benutzer im **Filter** berücksichtigen

Wenn Sie entsprechende Fremdzugriffsrechte auf deaktivierte Benutzer besitzen, können Sie diese Benutzer im Fenster **Zugriffsrechte** mit dem Filter berücksichtigen. Dadurch können Sie explizit nach den Daten filtern, bei denen der gewählte deaktivierte Benutzer Zugriffsberechtigter ist.

- Deaktivierte Benutzer in **Weitere Aktionen** berücksichtigen

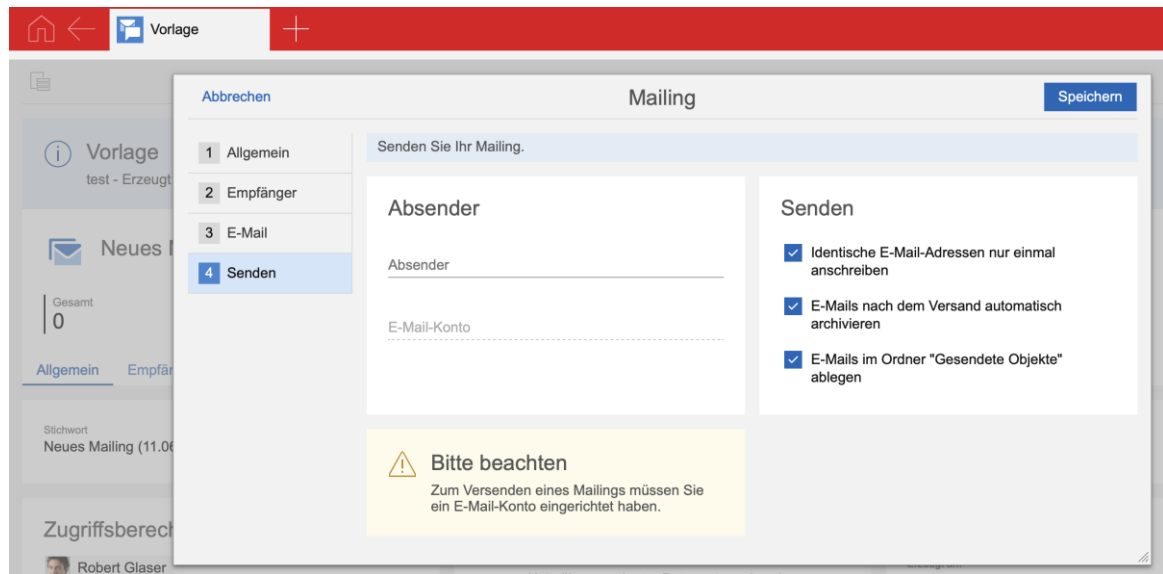
Mit entsprechenden Fremdzugriffsrechten auf deaktivierte Benutzer und weiteren Rechten für Aktionen können Sie deaktivierte Benutzer bei **Datensätze ändern** berücksichtigen.



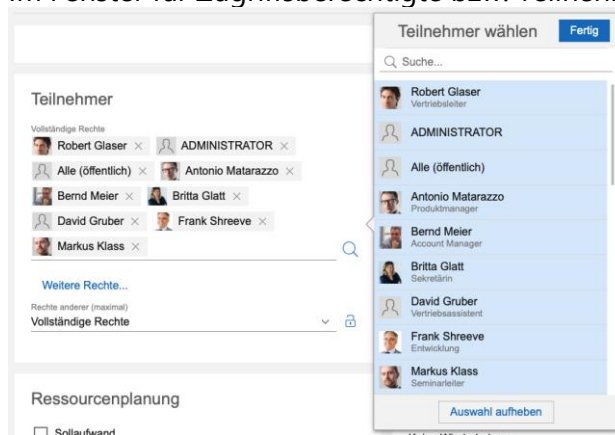
Deaktivierte Benutzer stehen im Feld **Zugriffsrechte ändern** für die Aktionen **Zugriffsberechtigte entfernen** und **Zugriffsberechtigten ersetzen** zur Verfügung.

- Sendeoptionen in Vorlagen für Mailings

Beim Speichern eines Mailings als Vorlage werden die Optionen im Bereich **Senden** in die Vorlage übernommen. Beim nachträglichen Bearbeiten der Vorlage stehen die Sendeoptionen zur Verfügung und werden beim Verwenden der Vorlage in den erstellten Datensatz übernommen.

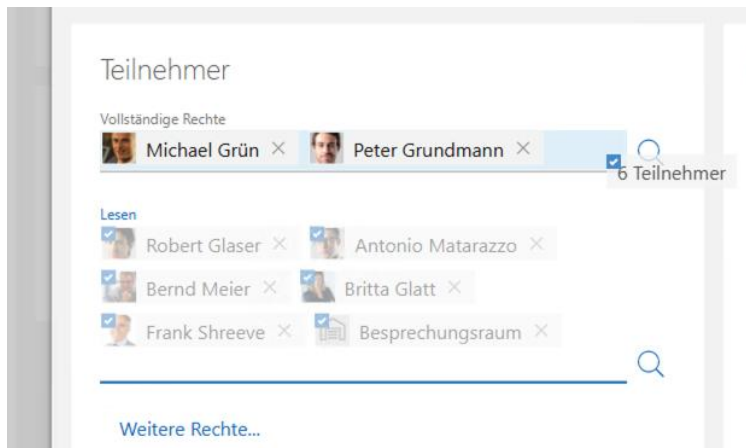


- Neue Schaltfläche **Auswahl aufheben** bei einer bestehenden Mehrfachauswahl
 - Im Fenster für Zugriffsberechtigte bzw. Teilnehmerauswahl für Termine



- Im Fenster einer Eingabehilfe mit Mehrfachauswahl
- Mehrfachauswahl von Eingabehilfen, SmartTags und Benutzern

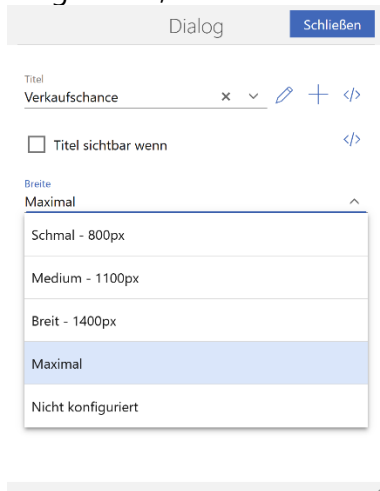
Über **Strg + Linksklick** können Sie mehrere bereits gesetzte Eingabehilfen, SmartTags oder Benutzer auswählen und auf einmal entfernen oder per Drag and Drop in ein anderes Feld verschieben.



App Designer

- Anpassung der Breite eines Bearbeitungsfensters

Mit Klick auf die Kopfzeile eines Bearbeitungsfensters öffnet sich ein Dialog zur Konfiguration des Fensters. In diesem Dialog steht eine neue Option zur Verfügung, mit der Sie die Breite des Fensters anpassen können. Der Administrator hat die Möglichkeit, eine von fünf vordefinierten Fensterbreiten zu definieren.

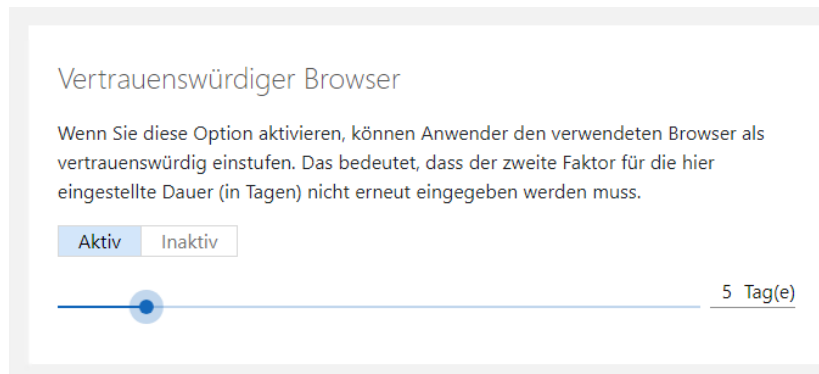


- Sichtbarkeit eines Elements steuern

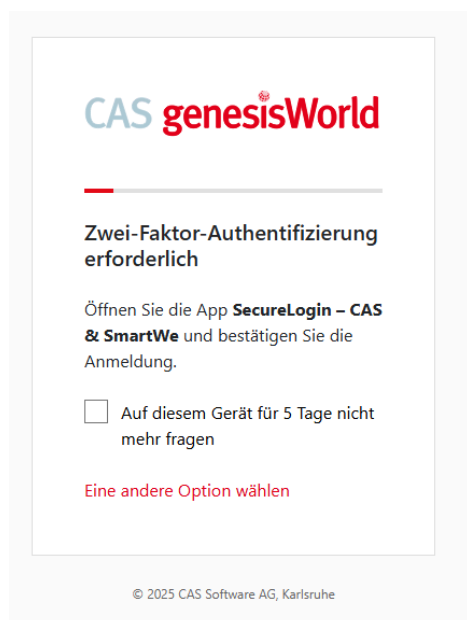
In den Eigenschaften eines Elements lässt sich durch ein Kontrollkästchen festlegen, ob das Element sichtbar, bearbeitbar oder deaktiviert ist. Entsprechend ist es nicht mehr notwendig ein Skript zu formulieren.

5.4 CAS Authentication Server

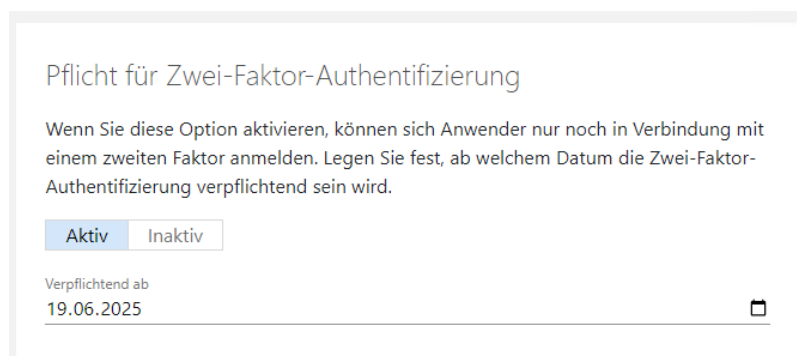
- Option **Vertrauenswürdiger Browser**



Beim Anfordern des zweiten Faktors wird den Benutzern die Option **Auf diesem Gerät für <> Tage nicht mehr fragen** angezeigt. Wenn CAS genesisWorld Web in mehreren Browsern verwendet wird, muss die Option in jedem Browser separat gesetzt werden.

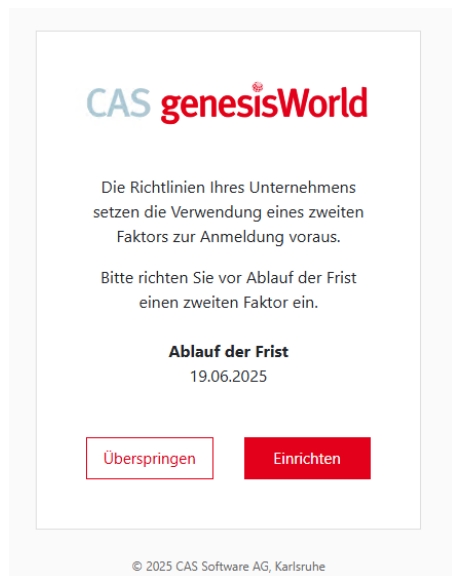


- Option **Pflicht für Zwei-Faktor-Authentifizierung**



Wenn der Administrator die Zwei-Faktor-Authentifizierung als verpflichtend konfiguriert hat, können sich Benutzer nur nach erfolgreicher Bestätigung des zweiten Faktors über die App **SecureLogin – CAS & SmartWe** anmelden.

Ist die Zwei-Faktor-Authentifizierung erst ab einem zukünftigen Datum verpflichtend, wird den Benutzern während der Übergangsphase ein entsprechender Hinweis angezeigt, solange sie den zweiten Faktor noch nicht eingerichtet haben.



Wenn ein Benutzer den zweiten Faktor nicht bis zu dem vom Administrator festgelegten Datum eingerichtet hat, kann der Benutzer sich solange nicht anmelden, bis ein zweiter Faktor vorhanden ist.



Wenn die Zwei-Faktor-Authentifizierung verpflichtend ist, kann sich kein Benutzer mehr über **Basic Auth** authentifizieren. Das gilt entsprechend auch für die Verwendung der REST-Schnittstelle.

Stellen Sie sicher, dass die Anmeldung an der REST-Schnittstelle auf **OAuth2-Authentifizierung** umgestellt wurde und dass der betreffende Benutzer den zweiten Faktor einmal eingetragen hat. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen einen Neustart des Servers.

5.5 Neues in den Modulen

5.5.1 Merlin CPQ

Über eine Option in der Management Konsole im Bereich **Sonstiges > Merlin CPQ** können Sie festlegen, dass Benutzer mit der Lizenz für Merlin CPQ ausschließlich CPQ-Verkaufschancen anlegen. Diese Benutzer müssen beim Anlegen von Verkaufschancen keine Auswahl mehr treffen.

CPQ-Verkaufschancen

Legen Sie fest, ob neue Verkaufschancen ausschließlich als CPQ-Verkaufschancen angelegt werden sollen.

Aushließlich CPQ-Verkaufschancen anlegen

5.5.2 Fragebogenvorlagen erstellen und bearbeiten

Vorlagen für Fragebögen können Sie jetzt auch in CAS genesisWorld Web anlegen und bearbeiten.

Öffnen Sie die App **Einstellungen** und wählen Sie den Eintrag **Fragebogenvorlagen**.

Voraussetzung

Die Lizenz Survey Manager muss dem Benutzer zugeordnet sein.

Aktiv	Datensatz-Typ ↑ 2	Stichwort ↑ 1	Survey online Sprache	Geändert von	Geändert am
✓		Adressqualifikation CRM	Deutsch	Robert Glaser	02.02.2015, 09:01:31
✓		Auftragsqualifikation	Deutsch	ADMINISTRATOR	02.02.2015, 09:03:11
✓		Auftragsqualifikation	Deutsch	ADMINISTRATOR	02.02.2015, 09:03:03
		Besuchsbericht	Deutsch	ADMINISTRATOR	02.02.2015, 09:03:16
		Datenschutz - OptIn	Deutsch	ADMINISTRATOR	02.02.2015, 09:03:22
✓		Datenschutz - OptIn-Abfrage	Deutsch	ADMINISTRATOR	02.02.2015, 09:03:27
✓		Fragebogen für Kundenbesuch	Deutsch	ADMINISTRATOR	02.02.2015, 09:04:04
✓		Fragebogen Kundenzufriedenheit	Deutsch	ADMINISTRATOR	02.02.2015, 09:03:42
✓		Produkteinsatz	Deutsch	Peter Grundmann	05.06.2025, 20:24:38

Gesamt: 9

Unter **Fragebogenvorlagen** sehen Sie eine Liste aller Vorlagen unabhängig davon, ob die Vorlage im Desktop-Client oder im Web-Client angelegt wurde. Sie können alle

Vorlagen in beiden Clients bearbeiten und greifen dabei jeweils auf alle zugehörigen Funktionen und Einstellungen zu.

Wählen Sie eine Vorlage, um die zugehörige Detailansicht mit den wichtigsten Eigenschaften zu öffnen. Über das Aktionsmenü können Sie die Vorlage duplizieren. Mit **Bearbeiten** öffnen Sie die Vorlage zur Bearbeitung.

The screenshot shows the 'Fragebogenvorlagen' (Survey Templates) detail view. The left sidebar lists various templates, with 'Adressqualifikation CRM' selected. The main area displays details for this template, including its name, language (Deutsch), and active status.

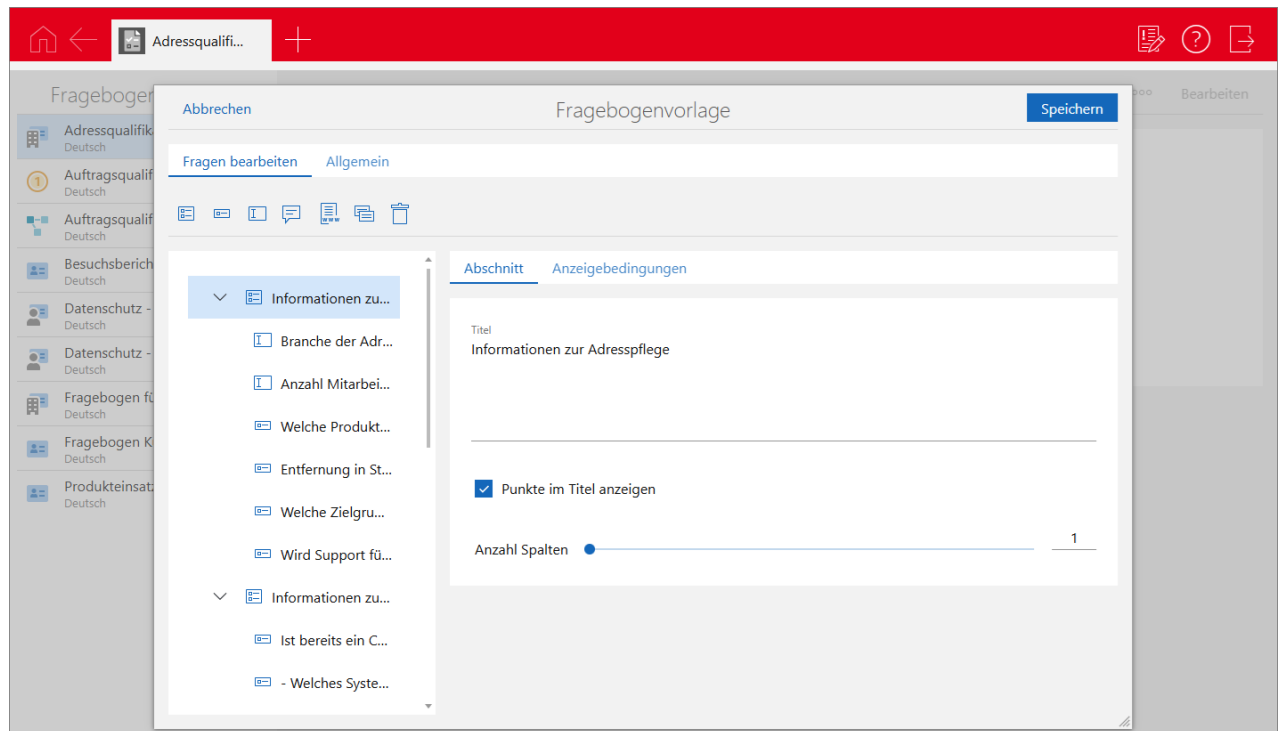
Fragebogenvorlage	Zusatzinformationen
<p>Stichwort Adressqualifikation CRM</p> <p>Survey online Sprache Deutsch</p> <p>Datensatz-Typ Firmen/Einzelkontakte</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Aktiv</p>	<p>Erzeugt am 27.08.2010, 10:34:41, Peter Grundmann</p> <p>Geändert am 02.02.2015, 09:01:31, Robert Glaser</p>

Um eine neue Vorlage zu erstellen, wählen sie einen zugehörigen Datensatz-Typ.

The screenshot shows the 'Fragebogenvorlagen' (Survey Templates) list view. The left sidebar shows the 'Einstellungen' (Settings) menu with 'Fragebogenvorlagen' selected. The main area displays a list of templates with columns for 'Aktiv', 'Datensatz-Typ', 'Stichwort', 'Survey online Sprache', and 'Geändert von'. A dropdown menu is open over the 'Datensatz-Typ' column, showing options like 'Adressen', 'Firmen/Einzelkontakte', etc.

Aktiv	Datensatz-Typ ↑ 2	Stichwort ↑ 1	Survey online Sprache	Geändert von	
✓	Adressqualifikation CRM	Adressqualifikation CRM	Deutsch	Robert Glas	
✓	Auftragsqualifikation	Auftragsqualifikation	Deutsch	ADMINISTR	
✓	Auftragsqualifikation	Auftragsqualifikation	Deutsch	ADMINISTR	
	Besuchsbericht	Besuchsbericht	Deutsch	ADMINISTR	
	Datenschutz - OptIn	Datenschutz - OptIn	Deutsch	ADMINISTR	
✓	Datenschutz - OptIn-Abfrage	Datenschutz - OptIn-Abfrage	Deutsch	ADMINISTRATOR	02.02.2015, 09:03:27
✓	Fragebogen für Kundenbesuch	Fragebogen für Kundenbesuch	Deutsch	ADMINISTRATOR	02.02.2015, 09:04:04
✓	Fragebogen Kundenzufriedenheit	Fragebogen Kundenzufriedenheit	Deutsch	ADMINISTRATOR	02.02.2015, 09:03:42
✓	Produkteinsatz	Produkteinsatz	Deutsch	Peter Grundmann	05.06.2025, 20:24:38

Im Fenster Fragebogenvorlagen können Sie Fragenbogenvorlagen anlegen und bearbeiten. Wenn Sie das Fenster vergrößern, werden ggf. die Schaltflächen mit Text angezeigt.

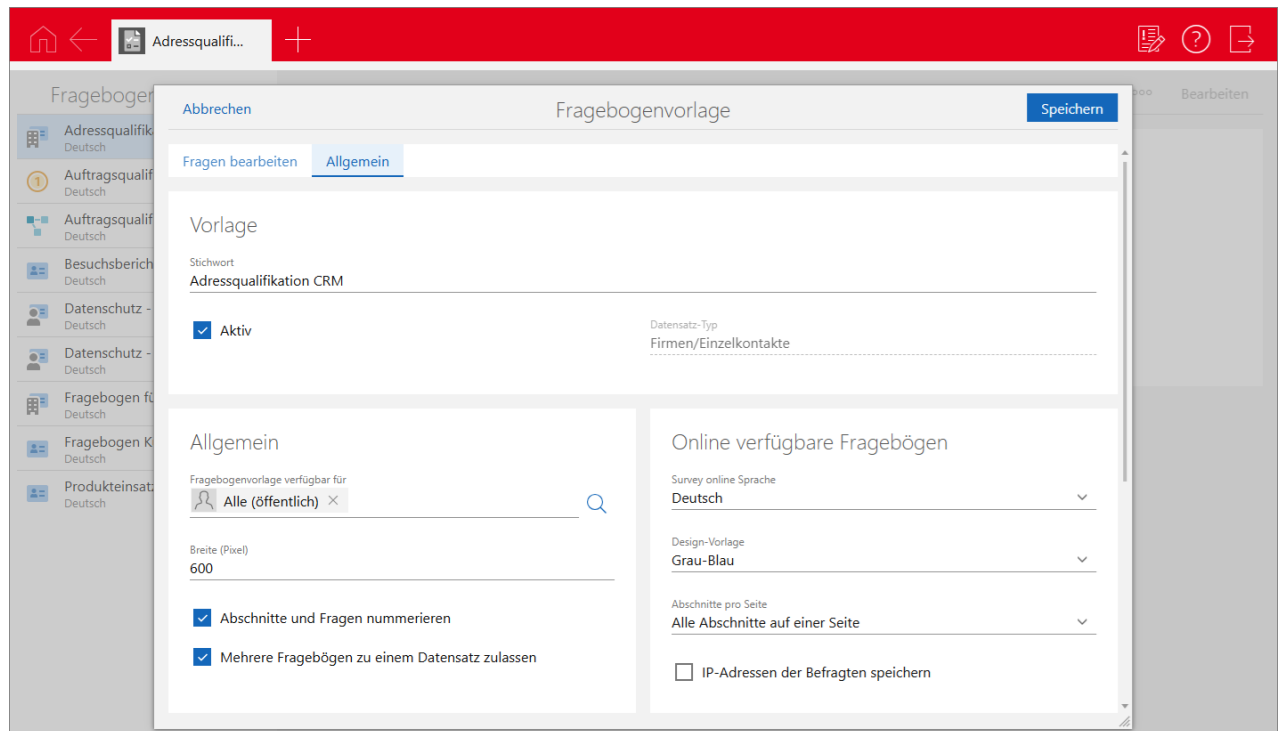


Im Register **Fragen bearbeiten** können Sie die Struktur der Fragebogenvorlagen mit Abschnitten und Feldern bearbeiten.

Wählen Sie vor dem Einfügen die gewünschte Stelle in der Strukturansicht. Neue Abschnitte werden jeweils nach dem gewählten Abschnitt, andere neue Elemente nach dem gewählten Element oder am Ende des gewählten Abschnitts eingefügt.

Im Register **Allgemein** finden Sie alle Einstellungen, die im Desktop-Client auf den weiteren Registern zu finden sind. Hier können Sie die Vorlage außerdem aktivieren oder deaktivieren.

Fragebögen können wie gewohnt nur zu aktiven Vorlagen angelegt werden.



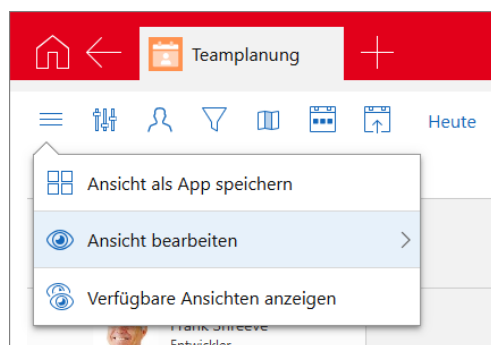
Details zu den einzelnen verfügbaren Elementen, Funktionen und Einstellungen finden Sie im [Leitfaden zu Survey](#).

5.5.3 Project/Helpdesk (Web)

- Mehrere Ansichten für die Teamplanung

In der App **Teamplanung** können Sie jetzt beliebig viele Teamplanungsansichten mit verschiedenen Einstellungen speichern. Ihre Standardansicht können Sie bearbeiten, umbenennen und als neue Ansicht speichern, jedoch nicht löschen.

Wie gewohnt können Sie neue Ansichten als persönliche oder geteilte Ansichten anlegen und die Teamplanungsansichten als Apps speichern.



Um Ansichten freizugeben ist das entsprechende Weitere Recht notwendig.

5.5.4 Project

- Mehrere Ressourcenplanungsansichten

Sie können jetzt beliebig viele Ressourcenplanungsansichten mit verschiedenen Einstellungen speichern.

Die App **Ressourcenplanung** öffnen zunächst wie bisher Ihre persönliche Standardansicht. Ihre Standardansicht können Sie bearbeiten, umbenennen und als neue Ansicht speichern, jedoch nicht löschen

Wie gewohnt können Sie neue Ansichten als persönliche oder geteilte Ansichten anlegen und die Ansichtne für die Ressourcneplanung als Apps speichern.

Bitte beachten Sie, dass Ressourcenplanungsansichten, die Sie über die Aktion **Planung öffnen** in der Ansicht **Projektplanung** öffnen, weiterhin Benutzer, Spalten und Zeitraum aus der Ansicht **Projektplanung** übernehmen und nicht separat gespeichert werden können. Name und Aufklappzustand der Ressourcen werden beim Öffnen von Ihrer Standardansicht übernommen, falls Sie diese Einstellungen angepasst haben.

- Verbesserte Performance bei Ressourcenplanungsansichten

Die App **Ressourcenplanung** wird jetzt nach Änderungen von Beginn oder Ende eines Vorgangs sowie nach Eingabe von Aufwänden schneller aktualisiert, sodass die Wartezeit nach diesen Aktionen verkürzt wird.

5.5.5 Helpdesk

- Übernahme von Formatierungen aus E-Mails und Telefonaten

Tickets, die im Desktop-Client zu E-Mails bzw. Telefonaten angelegt werden, übernehmen jetzt Formatierungen aus dem Text der E-Mail oder den Notizen des Telefonats, wenn das Zielfeld dies unterstützt.

Dies gilt auch für Tickets, die automatisch über das Support-Konto angelegt oder aktualisiert werden.

Bei neuen Tickets zu eingehenden E-Mails an das Support-Konto wird ein Zeitstempel mit „Helpdesk“ als Benutzername vor dem E-Mail-Text eingefügt.

Wenn E-Mail-Antworten eines Melders an das Support-Konto mit einem Archivierungscode im Betreff archiviert werden, wird jetzt ebenfalls ein Zeitstempel mit „Helpdesk“ als Benutzername, gefolgt vom Text der letzten Antwort oben in die Notizen eingetragen. Zitate aus vorigen E-Mails, die nicht zur letzten Antwort gehören, werden dabei nicht übernommen.

5.6 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.10.0

- Anpassungen des Administrators laden

Falls neue Anpassungen durch den Administrator vorliegen, wird ein Banner am unteren Bildschirmrand eingeblendet. Wenn Sie den Banner antippen, werden diese Anpassungen geladen. Die CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App wird dazu neu gestartet.

So werden Nutzer auf neue, vorliegende Anpassungen des Administrators aufmerksam gemacht, welche per App Designer oder App Editor vorgenommen wurden.

In Einzelfällen kann es vorkommen, dass auf neue Anpassungen hingewiesen wird, obwohl der Nutzer nicht davon betroffen ist. Dies ist z. B. der Fall, wenn eine Änderung an einem Diagramm vorgenommen wurde, das dem Nutzer aufgrund eines Skripts nicht angezeigt wird.

Voraussetzung dafür ist die CAS genesisWorld x15.2.5 bzw. x16.1.5.

- Bei der Eingabe im Feld **Straße** des Datensatzes **Kontakt** erscheinen Vorschläge für die Anschrift. Tippen Sie auf einen Vorschlag, um die Anschrift automatisch zu übernehmen.

Voraussetzung dafür ist die CAS genesisWorld Serverversion x16.1.6.

- Einzelkontakte können Sie direkt einer neuen Firma zuordnen. Hierfür steht im Aktionsmenü des Kontakt-Datensatzes die Aktion **Firma zuordnen > Neuer Firma zuordnen** zur Verfügung.
- Sowohl beim Zuordnen eines Einzelkontakts zu einer neuen als auch zu einer bestehenden Firma können Sie nun entscheiden, ob die Feldwerte von Kontaktperson und Firma synchronisiert werden sollen.
- Beim Einsatz des Moduls **Merlin CPQ** können CPQ-Verkaufschancen angelegt und bearbeitet werden. Dies gilt sowohl beim Anlegen über die App **Verkaufschancen** als auch beim Anlegen aus einem Kontaktbericht.
- Beim Einsatz der Anmeldemethode **OAuth2** wird bei der Anmeldung in der CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App nun auch auf iOS-Geräten der konfigurierte Standard-Browser verwendet. Unter Android und Windows war dies bereits der Fall.

Voraussetzung dafür ist die CAS genesisWorld Serverversion x16.1.6.

6 CAS genesisWorld x16.1.5

6.1 Allgemein

- Negative Mengen in Positionen

Wenn Sie negative Mengen für Positionen in Verkaufschancen und Belegen eintragen, können Sie somit Werte abziehen und müssen hierfür keine negativen Preise mehr eintragen.

Sie können keine xRechnungen mit negativen Preisen in Positionen erzeugen. Diese Anpassung ist daher besonders in Verbindung mit dem Modul Easy Invoice relevant.

6.2 Management Konsole

- Aktions- und Benachrichtigungsdienst

- Versand von E-Mail-Benachrichtigungen mit Microsoft Graph API

Statt des Versands von E-Mails über SMTP können Sie E-Mails des Benachrichtigungsdienstes über die Microsoft Graph API versenden.

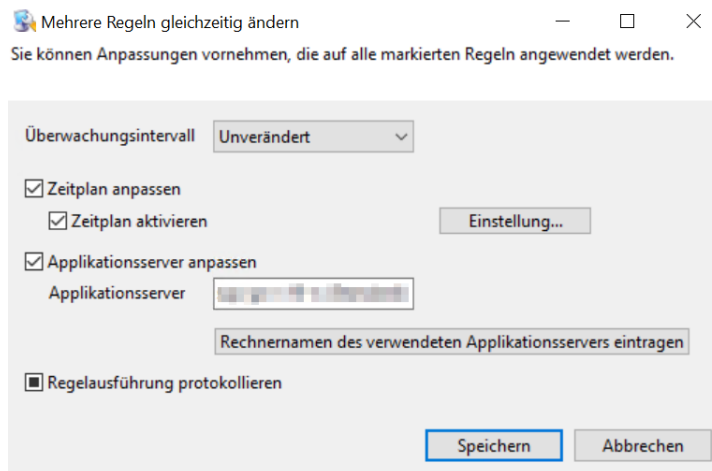
Hierzu müssen Sie einen OAuth2-Anbieter vom Typ **E-Mail: Microsoft Exchange Online (Graph API)** einrichten. Wenn Sie ein E-Mail-Konto einrichten, können Sie den OAuth2-Anbieter wählen und nach Eingabe einer E-Mail-Adresse speichern.

Wenn Sie ein E-Mail-Konto dieser Art in Verbindung mit Exchange online verwenden, können Sie als Absender die Option **Benutzer, der den Datensatz zuletzt geändert hat (nur bei Datensatzänderungen verfügbar)** wählen.

- Mehrere Regeln gleichzeitig ändern

Im Bereich **Regeln** können Sie in der Liste mehrere Regeln markieren und bearbeiten. Folgende Eigenschaften können Sie derzeit für mehrere Regeln auf einmal anpassen:

- Überwachungsintervall
- Zeitplan
- Applikationsserver
- Regelausführung protokollieren



- Auswertung von Regelausführungen

Im Bereich **Regeln** können Sie nachverfolgen, ob und welche Regeln ausgeführt wurden. In einer Liste können Sie hierzu prüfen, welcher Datensatz welche Regeln ausgelöst hat. Sie haben außerdem die Möglichkeit, den Datensatz in CAS genesisWorld zu öffnen.

Wenn Sie eine oder mehrere Regeln markieren, können Sie im Kontextmenü den Eintrag **Auswertung** wählen. Im Anschluss öffnet sich das Fenster **Regeln auswerten**.

Die Auswertung können Sie auf bestimmte Datensatz-IDs und einen Zeitraum einschränken. Neben den Ausführungen werden auch die versendeten Benachrichtigungen in einer Liste aufgeführt. In dieser Liste können Sie optional auch die Empfänger einblenden.

Beachten Sie, dass nur Regeln angezeigt werden, bei denen die Option **Regelausführungen protokollieren** aktiviert ist.

Bei Benachrichtigungen werden Einträge nur angezeigt, wenn der erfolgreiche Versand maximal 2 Tage bzw. bei fehlgeschlagenem Versand maximal 7 Tage zurückliegt. Nicht versendete Nachrichten können maximal 30 Tage angezeigt werden.

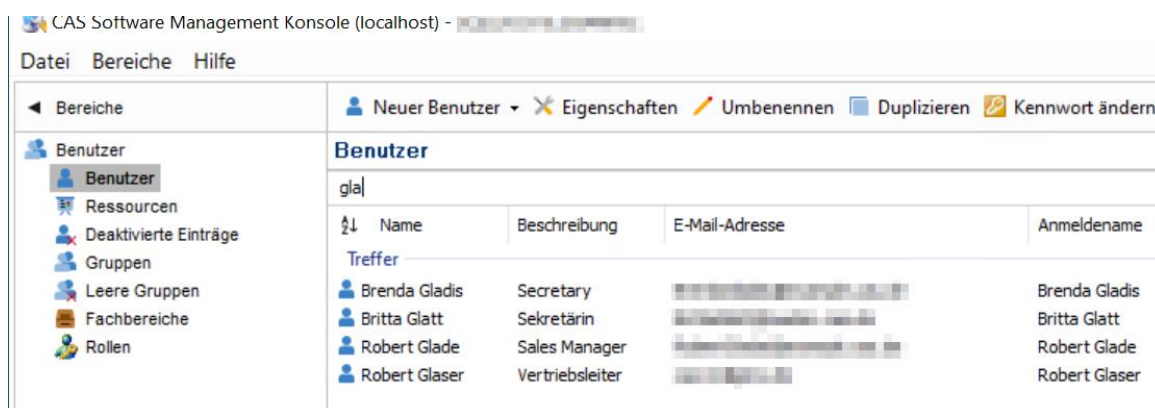
- Bereich Benutzer

- Das Anlegen einer Gruppe wurde vereinfacht

Beim Anlegen einer neuen Gruppe in der Benutzerverwaltung öffnet sich nach dem initialen Speichern unmittelbar das Fenster, in dem Sie Benutzer hinzufügen können.

- Suche nach Benutzern und Gruppen

Im Bereich **Benutzer** können Sie in einem neuen Suchfeld nach Benutzern bzw. Gruppen zu suchen.



- Zuweisen einer standardmäßigen Archivierungsvorlage

In den **Eigenschaften** einer oder mehrerer markierter Benutzer können Sie im Register **E-Mail** eine **Archivierungsvorlage** wählen, die als Standard genutzt werden soll. Diese Archivierungsvorlage wird entsprechend beim Schnellarchivieren bzw. Archivieren mit dem CAS genesisWorld Outlook Add-In verwendet.

- Datenbank: Suche nach Spalten

Im Bereich Datenbank können Sie in einem neuen Suchfeld nach Spalten eines Datensatz-Typs suchen.

- Verwalten von Eingabehilfen im Bereich **Sonstiges**

Im Bereich **Sonstiges** gibt es auf der Seite **Eingabehilfen** nun die Möglichkeit, für alle Benutzer, die auf dieser Seite Berechtigungen besitzen, sämtliche Werte für Eingabehilfen zu pflegen.

Dadurch müssen Sie diesen Benutzern für das Verwalten von Eingabehilfen keinen vollständigen Zugriff auf die Management Konsole erteilen.

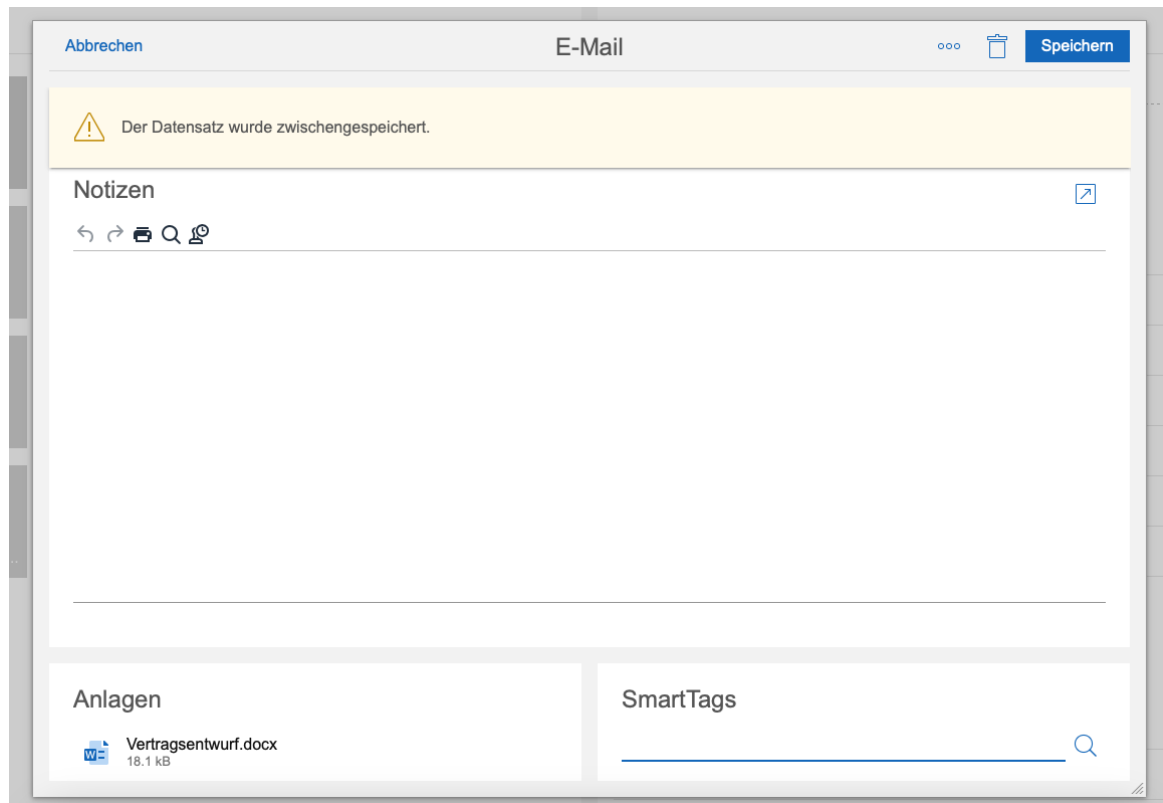
- Dubletten löschen ohne Löschrecht

Sie können künftig einstellen, dass Dubletten in CAS genesisWorld Web auch dann aufgelöst werden können, wenn dadurch ein Kontaktdatensatz gelöscht wird. Hierzu steht Ihnen im Bereich **Sonstiges** > **Adressen** im Register **Dublettenprüfung** > **Auflösungsoptionen** die Option **Anwender können Dubletten auflösen ohne das Recht Löschen** zur Verfügung.

6.3 CAS genesisWorld Web

- E-Mails via Drag & Drop archivieren

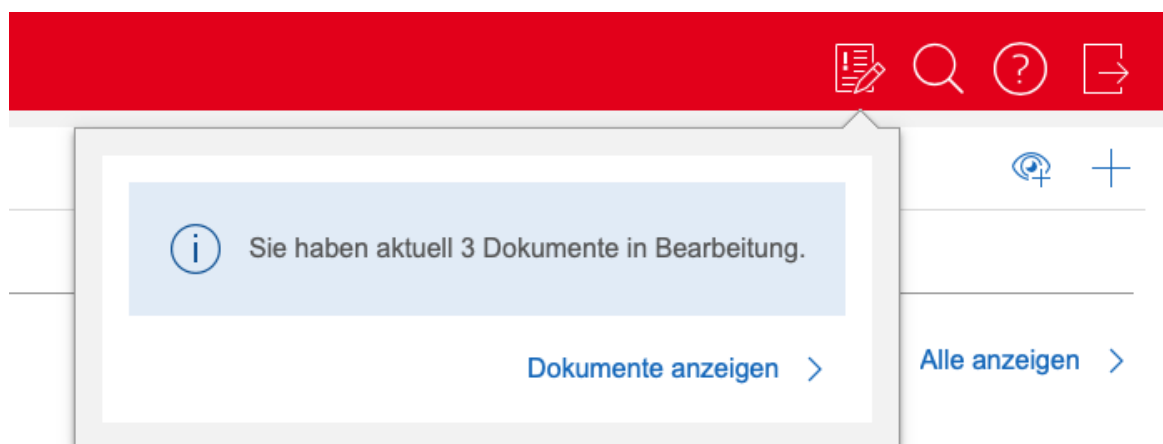
Wenn Sie eine EML-Datei in CAS genesisWorld Web per Drag & Drop ziehen, wird die EML-Datei zusammen mit den Anlagen als E-Mail-Datensatz archiviert.



Je nach Kontext wird der E-Mail-Datensatz direkt mit dem Datensatz verknüpft, auf den die Datei gezogen wurde.

- Information zu Dokumenten in Bearbeitung

Ein neues Icon im Kopfbereich zeigt an, ob der aktuelle Benutzer Dokumente in Bearbeitung hat. Die Liste aller Dokumente können Sie über das Dialogfenster öffnen, um so direkt mit der Bearbeitung fortzufahren oder die Dokumentsperre aufzuheben.

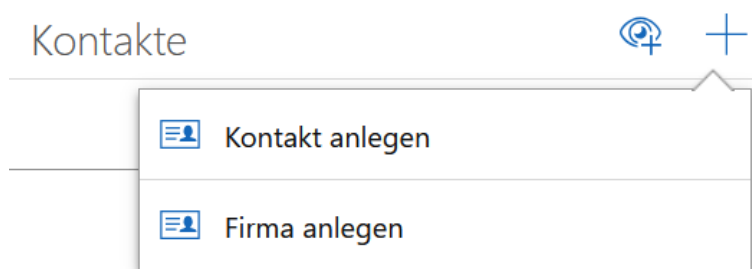


- Gespeicherte Aktionen

Alle gespeicherten Aktionen werden Ihnen am unteren Ende im Aktionsmenü angezeigt.

- Kontakt anlegen wurde angepasst

Die Anlage eines Einzelkontakts wird umbenannt in **Kontakt anlegen**. Wenn Sie beim Anlegen eines Kontakts eine bereits gespeicherte Firma im entsprechenden Feld wählen, wird der anzulegende Kontakt automatisch der Firma als Kontaktperson zugeordnet. Wenn Sie keine Firma wählen, wird der Kontakt als Einzelkontakt angelegt.



App Designer

- Richtung einer gruppierten Verknüpfungsliste einschränken

In einer **gruppierten Verknüpfungsliste** lässt sich die Richtung der Verknüpfung einschränken, sofern Ausgangs- und Zieldatensatz vom gleichen Typ sind.

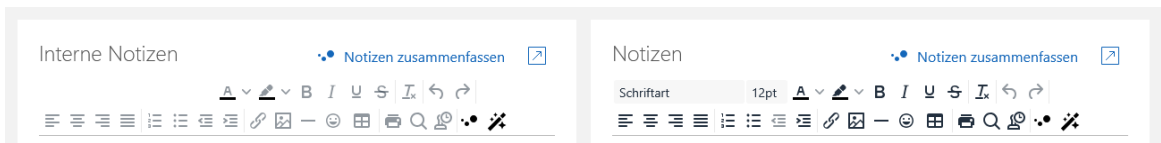
6.4 Neues in den Modulen

6.4.1 AI connect

- E-Mail/Notizen zusammenfassen

In der App **E-Mails** im Block **Nachrichtentext** sowie in der App **Ticket** in den Blöcken **Interne Notizen** und **Notizen** gibt es eine Schaltfläche zum Zusammenfassen der Nachricht bzw. der Notizen. Die Zusammenfassung wird wie gewohnt in einem zusätzlichen Fenster angezeigt. Hat der Benutzer entsprechende Rechte auf den Datensatz, kann die Zusammenfassung in den Notizen gespeichert werden.





- Features ein- und ausschalten

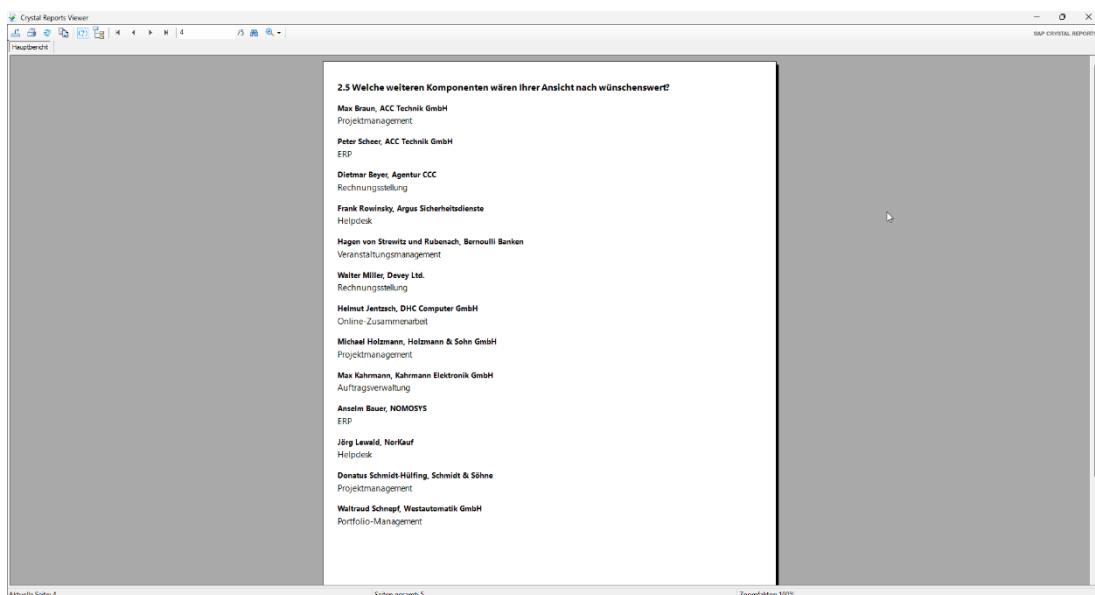
In der App **Administration** haben Sie nun mehr Kontrolle, da Sie einzelne Features ein- und ausschalten können.



6.4.2 Survey

- Berichtsvorlagen für Umfragen wurden überarbeitet

Der Standard-Bericht für Umfragen sortiert Freitextantworten bei nicht anonymen Umfragen jetzt nach Firma, Name und Vorname der Antwortgeber.



Außerdem wird bei Umfragen, die nur ein Startdatum und kein Enddatum haben, als Zeitraum jetzt z. B. „Ab 30.04.2025“ angezeigt.

6.4.3 Event Management

- Anmeldungen für Veranstaltungen als App im App Start verfügbar

Anmeldungen zu Veranstaltungen können Sie in einer separaten App bearbeiten. Sie haben u.a. die Möglichkeit, den Status der Anmeldungen in jeder Liste zu ändern.

Anmeldungen können Sie weiterhin nur im Kontext der Veranstaltung anlegen.

- Event online: Barrierefreiheit der Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche wurde überarbeitet, damit die Anmeldung zu einer Veranstaltung barrierefrei möglich ist:

- Die Formulare für die Anmeldung sind jetzt durchgängig über die Tastatur bedienbar.
- Der Fokus für die Eingabe ist jetzt an allen Stellen sichtbar.
- Die Felder der Formulare wurden so umgestaltet, dass die Formulare nun auch mit assistiven Technologien, wie z.B. Screen Readern, vollständig genutzt werden können.
- Die Kontraste in der Anzeige wurden an einigen Stellen angepasst, um die in den gängigen Richtlinien geforderten Werte einzuhalten.
- Die verwendete Sprache für die Seite wird nun gesetzt, sodass assistive Technologien korrekt reagieren können.

6.5 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.9.0

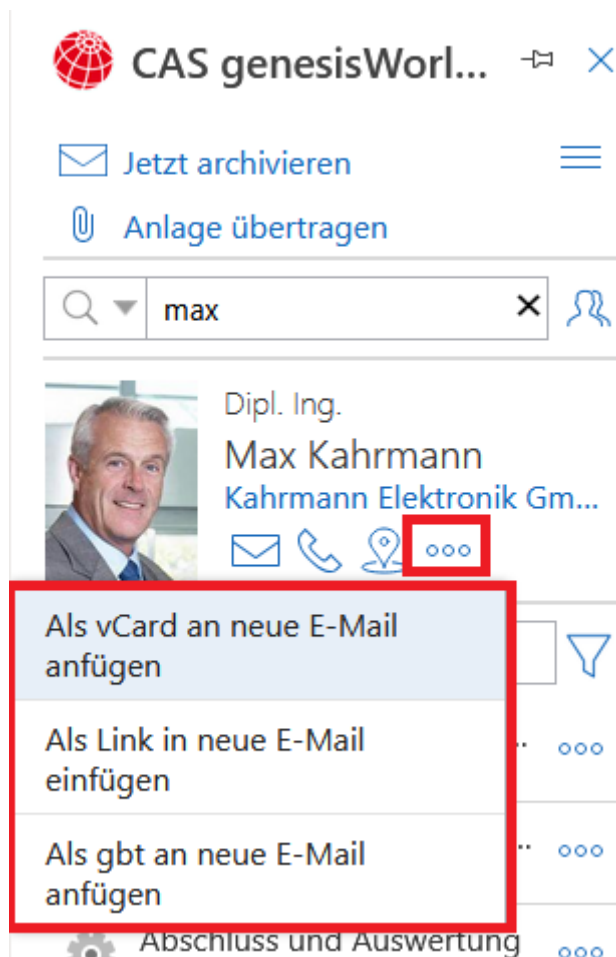
- Journal für Datensätze

Im Lesemodus eines Datensatzes steht Ihnen im Aktionsmenü die Aktion **Journal anzeigen** zur Verfügung. Das Journal zeigt eine Liste aller Änderungen, die an diesem Datensatz durchgeführt wurden. Zur besseren Übersicht sind die Änderungen nach Datum und Nutzer gruppiert. Auch wenn **SmartTags** hinzugefügt oder entfernt wurden, ist dies hier ersichtlich.

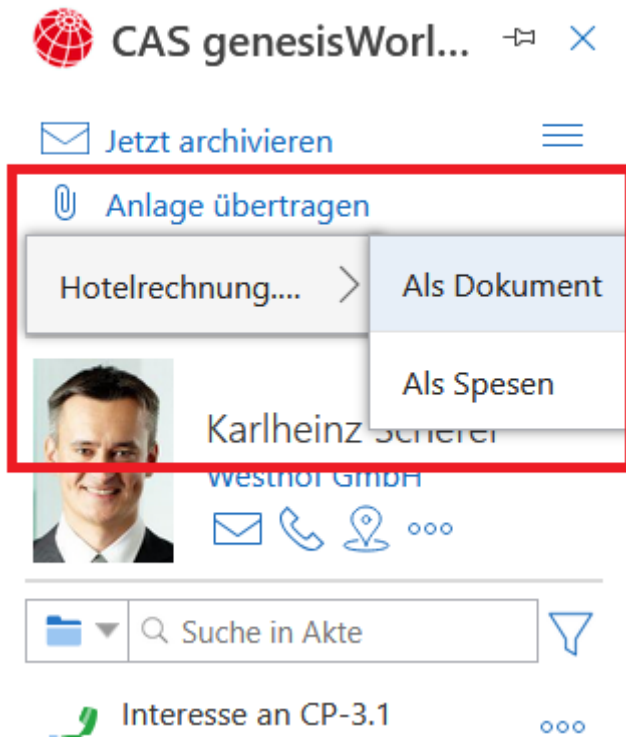
Wenn Sie auf einen Eintrag im Journal tippen, öffnet sich weiter unten ein Bereich mit Details zur ausgewählten Änderung. Gelöschte Werte werden rot hervorgehoben, neue Werte werden blau hervorgehoben. Durch das Tippen auf den unteren Bereich vergrößert sich dieser, um – z. B. bei Änderungen in einem Notizfeld – den alten und neuen Wert noch besser vergleichen zu können.

6.6 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

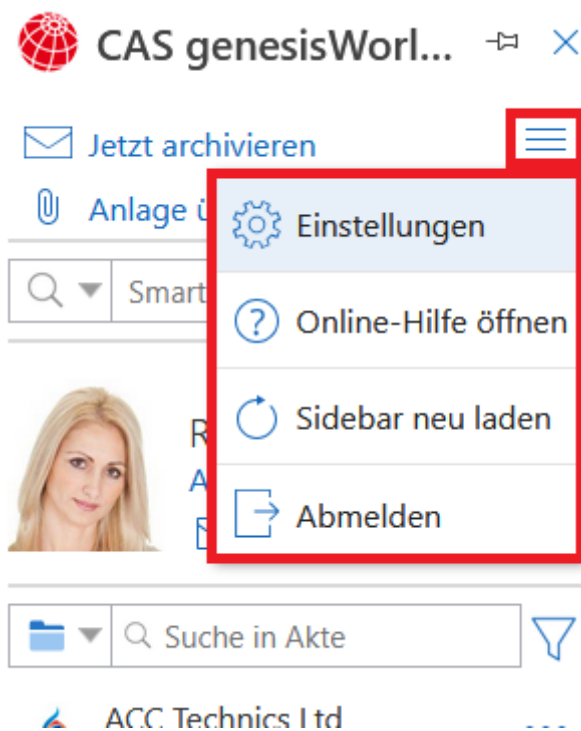
Im CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In steht Ihnen nun in der Kontaktinformation der Sidebar das **Aktionsmenü** zur Verfügung. Dies bietet Ihnen abhängig vom Datensatz-Typ weitere Funktionen.



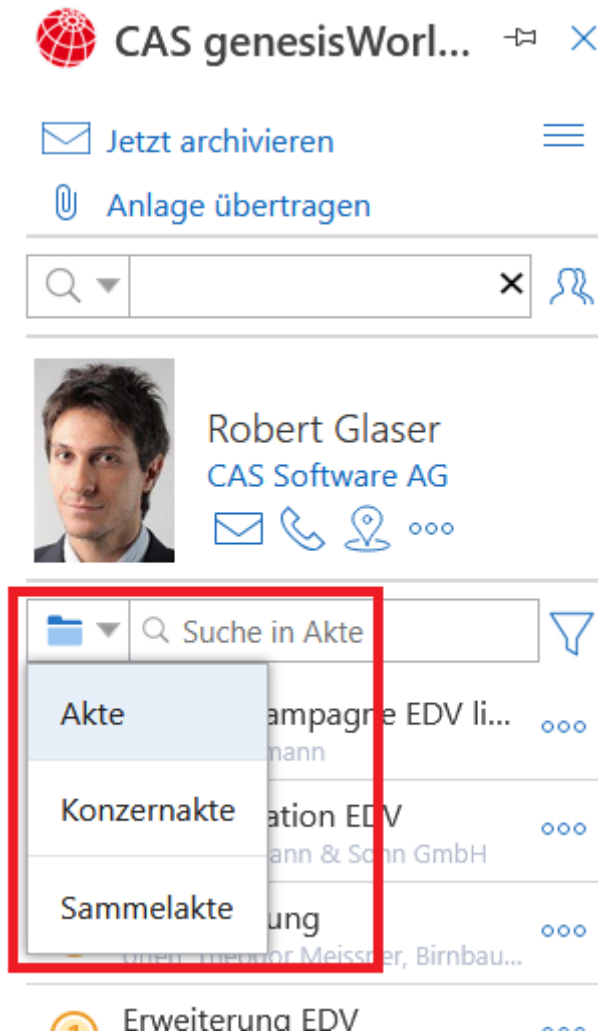
Anlagen einer E-Mail können Sie künftig als **Dokument** bzw. **Spesen** nach CAS genesisWorld übertragen.



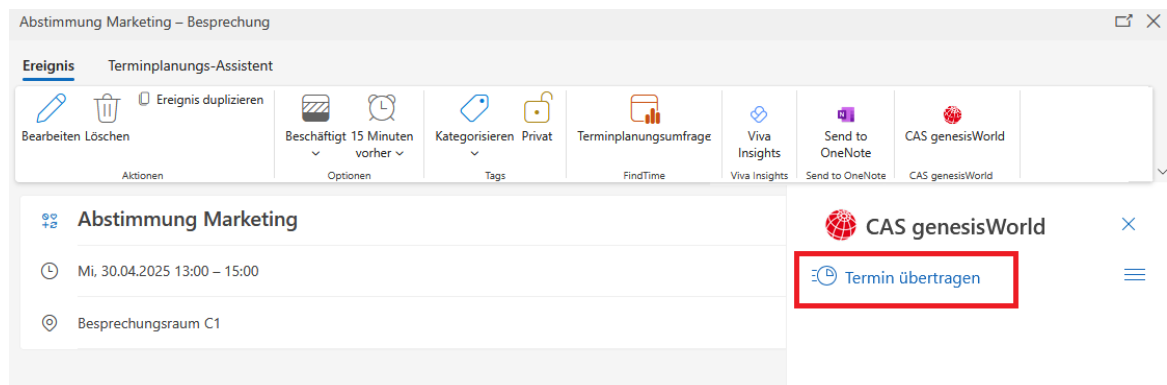
Funktionen wurden im **Aktionsmenü** zusammengefasst



Die angezeigte Akte bei Kontakten können Sie nun ändern.



Im Microsoft 365 Outlook-Kalender können nun Termine nach CAS genesisWorld übertragen werden.



Informationen zu Microsoft 365 mit Outlook 2019

Wenn Sie Microsoft Outlook 2019 mit Ihrem Microsoft-365-Konto verwenden, dann kann unter Umständen das Add-In für Microsoft 365 nicht verwendet werden. Das liegt

daran, dass für Microsoft Outlook 2019 teilweise noch der Internet Explorer 11 genutzt wird, er jedoch nicht mehr unterstützt wird.

Wenn Sie betroffen sind, erhalten Sie in Microsoft Outlook 2019 eine entsprechende Meldung.

Sie können die Funktionen unserer Add-Ins trotzdem nutzen, indem Sie anstelle des Add-Ins für Microsoft 365 das Add-In für Microsoft Outlook verwenden.

7 CAS genesisWorld x16.1.4

7.1 Allgemein

- Weiteres Recht, um Support-Informationen zu erzeugen

Der Eintrag, um in CAS genesisWorld Desktop eine Support-Anfrage zu erzeugen, ist nur dann für Benutzer sichtbar, wenn das weitere Recht **Support-Anfrage erstellen** zugeordnet ist.

Benutzer mit gesetzter Option **Administrator** können die Support-Information ebenfalls erzeugen.

Die Vergabe eines Kennworts für die erzeugte ZIP-Datei ist zwingend erforderlich. Das automatische Übertragen an die CAS Software AG steht derzeit nicht zur Verfügung.

7.2 AI connect

Mit CAS genesisWorld x16.1.4 erfolgt die Freigabe des Moduls **AI connect**. Durch die Anbindung an AI-Anbieter wie Mistral oder OpenAI können Sie in **CAS genesisWorld Web** den Assistenten auf Basis eines dieser Large Language Models (LLMs) nutzen.

Der Assistent bietet im Editor für **Notizen** von **CAS genesisWorld Web** folgende Unterstützung:

- Texterstellung
- Textanpassung wie z. B. Übersetzen oder Tonalität ändern

Im Folgenden wird beispielhaft die Einrichtung der Anbindung mit den beiden AI-Anbietern **Mistral** und **OpenAI** gezeigt.

Sie können auch andere AI-Anbieter verwenden, wenn vergleichbare Schnittstellen zur Verfügung stehen.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um den Assistenten zu nutzen:

- Sie müssen nach der Installation von CAS genesisWorld x16.1.4 die Datenbank aktualisieren.
- Sie benötigen ein Benutzerkonto bei einem der verfügbaren AI-Anbieter. Außerdem benötigen Sie ein entsprechendes Abrufkontingent für den genutzten API-Schlüssel.
- Für das Benutzerkonto muss passendes ein Abonnement (Mistral)/Usage tier (OpenAI) ausgewählt sein.

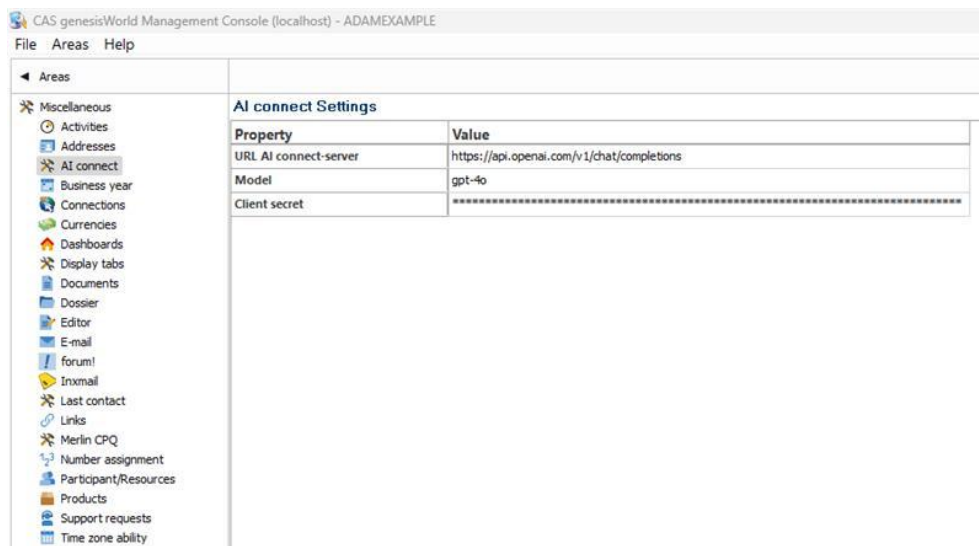
7.2.1 AI connect einrichten

Um **AI connect** einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

- Tragen Sie die Lizenz **AI connect** in der Lizenzverwaltung ein und starten Sie den Applikationsserver neu.
- Tragen Sie die Zugangsdaten in der Management Konsole ein unter **Management Konsole > Sonstiges > AI connect**.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Endpunkt-URL
- Model
- Geheimer Clientschlüssel



Mistral

Wenn Sie den AI-Anbieter **Mistral** verwenden, tragen Sie folgenden Werte ein:

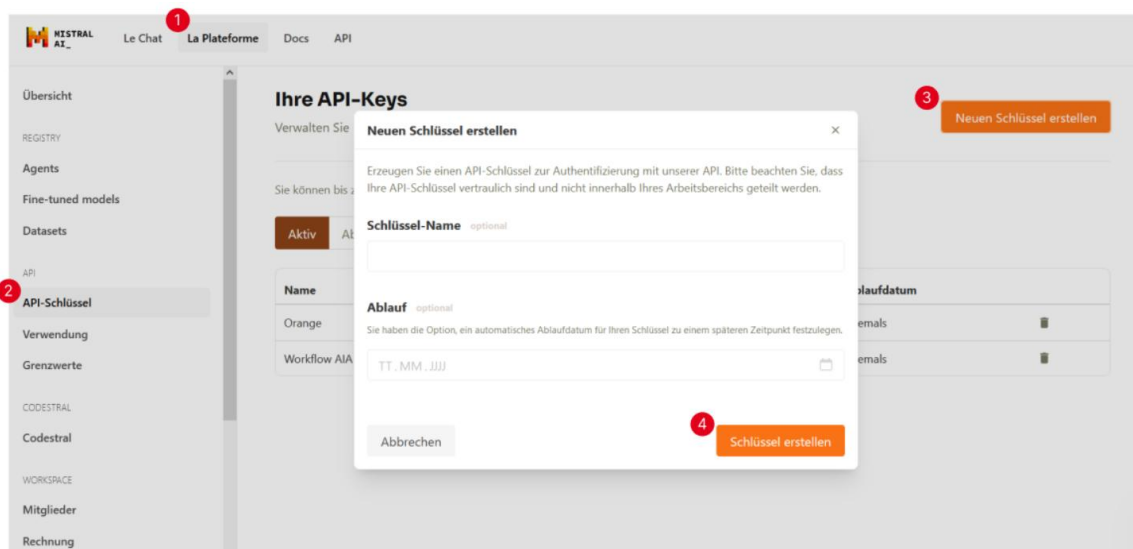
Feld	Beschreibung
------	--------------

Endpunkt	https://api.mistral.ai/v1/chat/completions
Modell	Unter https://docs.mistral.ai/getting-started/models/models_overview/ sind die verfügbaren Modelle beschrieben. Tragen Sie den entsprechenden Wert des API-Endpoints ein. Die Groß- und Kleinschreibung muss eingehalten werden. Beispiel: open-mixtral-8x22b
Geheimer Clientschlüssel	Um den geheimen Clientschlüssel zu generieren, müssen Sie auf der Webseite https://console.mistral.ai/api-keys/ einen API-Schlüssel generieren.

Um einen API-Schlüssel bei Mistral zu generieren, gehen Sie wie folgt vor:

Damit der API-Schlüssel aktiv ist, müssen Sie ein Abonnement wählen. Die Abonnements finden Sie unter: <https://console.mistral.ai/billing>.

1. Klicken Sie in der Seitennavigation auf **La Plateforme**.
2. Klicken Sie im Bereich API auf **API-Schlüssel**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuen Schlüssel erstellen**. Geben Sie ggf. optionale Angaben zum Schlüssel ein.
4. Um einen API-Schlüssel zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schlüssel erstellen**.
5. Tragen Sie den API-Schlüssel in der Management Konsole ein.



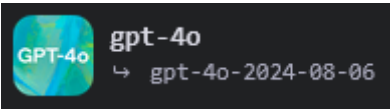
OpenAI

Ein Einsatz der kostenlosen Version ist nicht möglich. Das Konto muss mindestens der Kategorie **Usage tier 1** zugeordnet sein. Prüfen Sie ggf. das zu verwendende Konto unter **Settings > Limits**.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

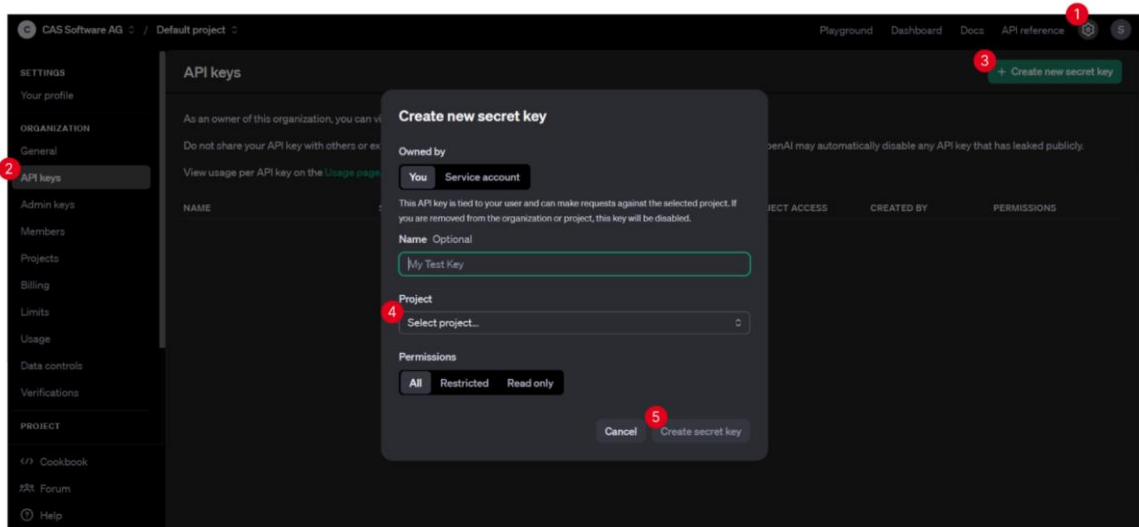
<https://platform.openai.com/docs/guides/rate-limits/usage-tiers>

Wenn Sie den AI-Anbieter **OpenAI** verwenden, tragen Sie die folgenden Daten ein:

Feld	Beschreibung
Endpunkt	https://api.openai.com/v1/chat/completions
Model	<p>Unter https://platform.openai.com/docs/models sind die verfügbaren Modelle beschrieben. Wählen Sie ein gewünschtes Model aus und tragen sie den technischen Namen des Models unter dem Abschnitt Snapshots ein.</p> <p>Die Groß- und Kleinschreibung muss eingehalten werden.</p>  <p>Beispiel: gpt-4o</p>
Geheimer Clientschlüssel	Um den geheimen Clientschlüssel zu generieren, müssen Sie auf der Webseite https://platform.openai.com/settings/organization/api-keys einen API-Schlüssel generieren.

Um einen API-Schlüssel bei OpenAI zu generieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie auf der Webseite von OpenAI den Bereich **Settings**.
2. Klicken Sie im Bereich **Organization** auf **API keys**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Create new secret key**.
4. Wählen Sie ein passendes **Projekt**.
5. Um den API-Schlüssel zu generieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Create secret key**.
6. Kopieren Sie den erzeugten API-Schlüssel und tragen Sie den Wert in der Management Konsole ein.



7.2.2 Anweisungen verwalten

Sie können Benutzern bzw. Gruppen das weitere Recht **AI connect verwalten** zuordnen, um in CAS genesisWorld Web unter **CAS genesisWorld Web > Administration** Einstellungen für den AI connect-Assistenten vornehmen zu können.

Standardmäßig werden die folgenden Anweisungen mitgeliefert, die auch bearbeitet oder gelöscht werden können.

Anweisung	Beschreibung
Ausformulieren	Mit dieser Anweisung generiert der Assistent anhand weniger Stichworte einen ausformulierten Text.
Fehlerkorrektur	Der Assistent korrigiert Rechtschreibfehler und Satzzeichen.
Lesbarkeit erhöhen	Der Assistent vereinfacht den Text auf sprachlicher Ebene.
Zusammenfassen	Der Assistent reduziert den Textumfang unter Beibehaltung der wesentlichen Punkte.
Anredeform ändern	Der Assistent ändert die Anredeform im gesamten Text.
Tonalität überarbeiten	Der markierte Text wird entsprechend der gewählten Tonalität überarbeitet. Folgende Optionen stehen derzeit zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Akademisch ■ Freundlich ■ Kritisch

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlich ▪ Professionell ▪ Wertschätzend ▪ Zuversichtlich
Übersetzen	<p>Der Assistent übersetzt den markierten Text. Folgende Sprachoptionen stehen derzeit zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutsch ▪ Englisch ▪ Italienisch ▪ Spanisch ▪ Ungarisch

+ Um eine neue Anweisung zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche.

Im Fenster **AI connect Anweisung** im Block **Allgemeines** legen Sie eine Kategorie fest, unter der die Anweisung im Editor angezeigt wird.

Tragen Sie im Bereich **Anweisung** den Prompt ein, der an das Large Language Model (LLM) zusammen mit dem markierten Text übergeben werden soll.

Abbrechen
AI connect Anweisung

Speichern

Allgemeines

Bezeichnung
Professionell

Kategorie
Tonalität überarbeiten x v

Beschreibung

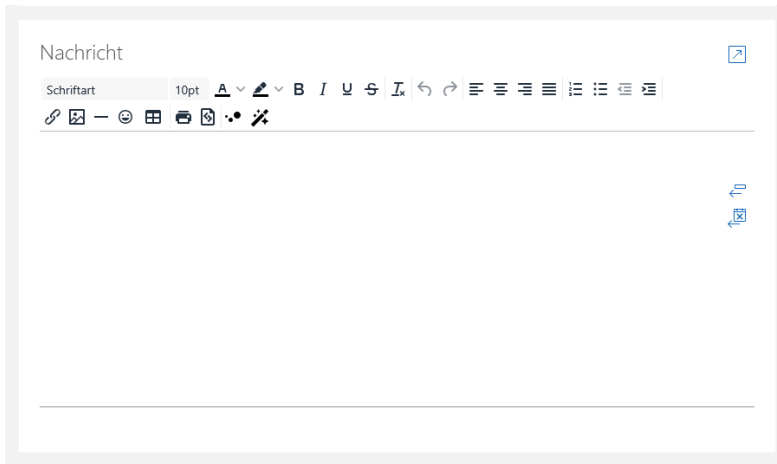
Anweisung

Ändere die Tonalität des Textes. Ich möchte, dass du den Text so formulierst, dass er sehr professionell klingt. So als ob mein Job davon abhängen würde, dass der Text gut ist. Stelle außerdem sicher, dass der Text gewaltfrei formuliert ist. Lasse nichts weg und füge nichts hinzu. Gib nur den Text zurück. Wiederhole nicht die Anweisungen. Behalte die Sprache bei. Hier der Text:

7.2.3 Assistent in CAS genesisWorld Web verwenden

Sie können den Assistenten im Editor jedes **Notizfelds** bzw. im Feld **Nachricht** für Mailings aufrufen und verwenden.

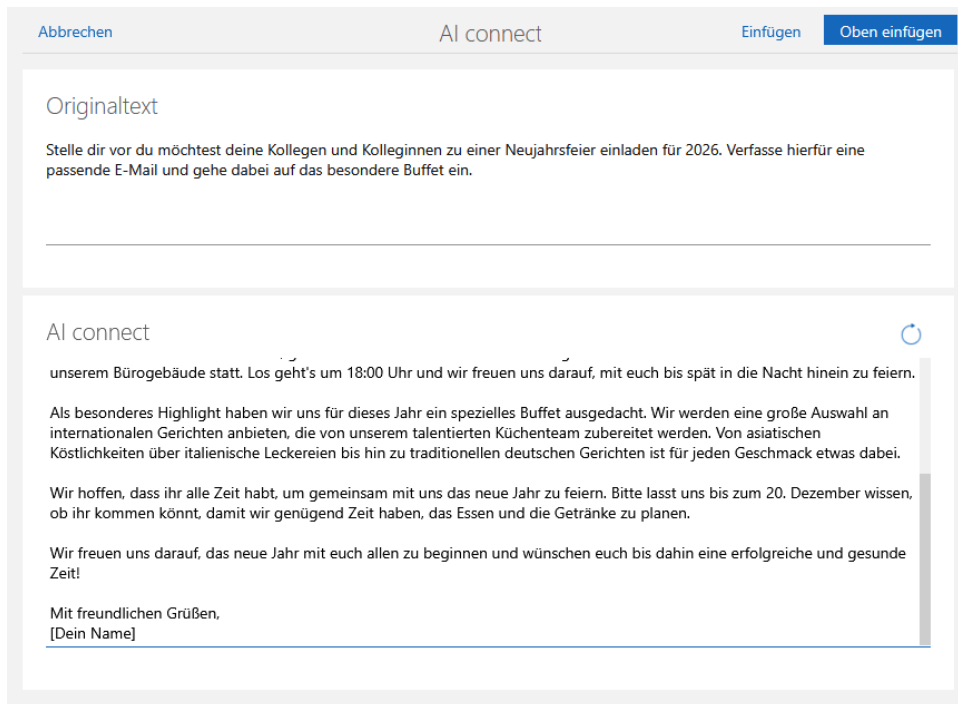
- Um den Assistenten aufzurufen und einen Textvorschlag zu erstellen, klicken Sie in der Symbolleiste des Editors auf die Schaltfläche.



- Geben Sie im Textfeld eine Anweisung ein.

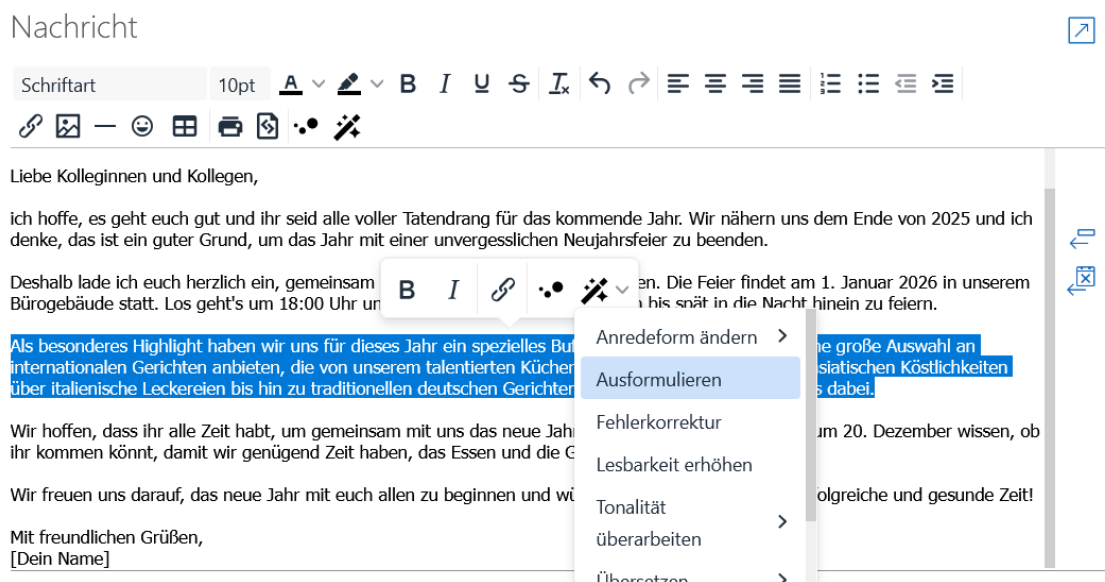


- Klicken Sie auf **Idee umwandeln**, um den Assistenten zu starten.
Die eingegebene Anweisung und die Antwort des Assistenten werden in einem Fenster angezeigt.
- Passen Sie den Text vor dem Einfügen ggf. an.



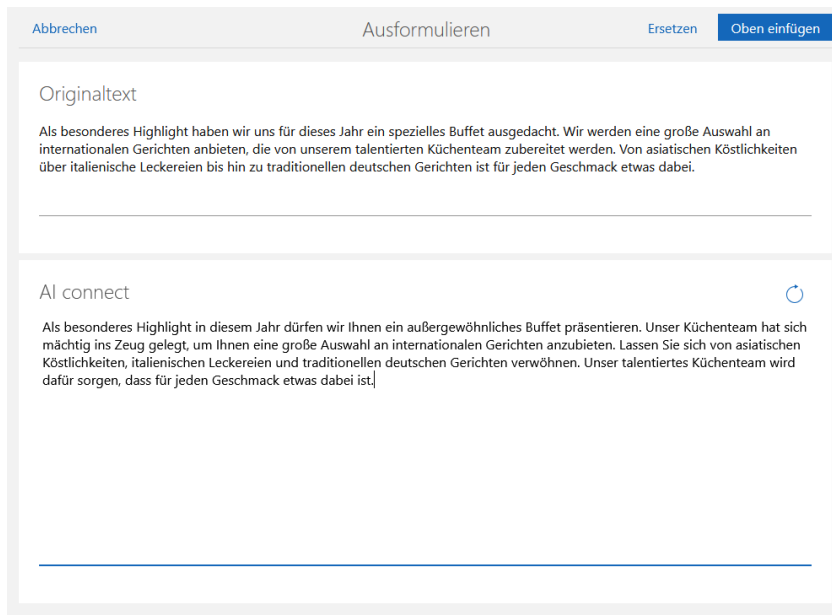
✎ Um einen Text mithilfe des Assistenten anzupassen, markieren Sie den Text und klicken auf die Schaltfläche.

- Wählen Sie anschließend eine Anweisung.

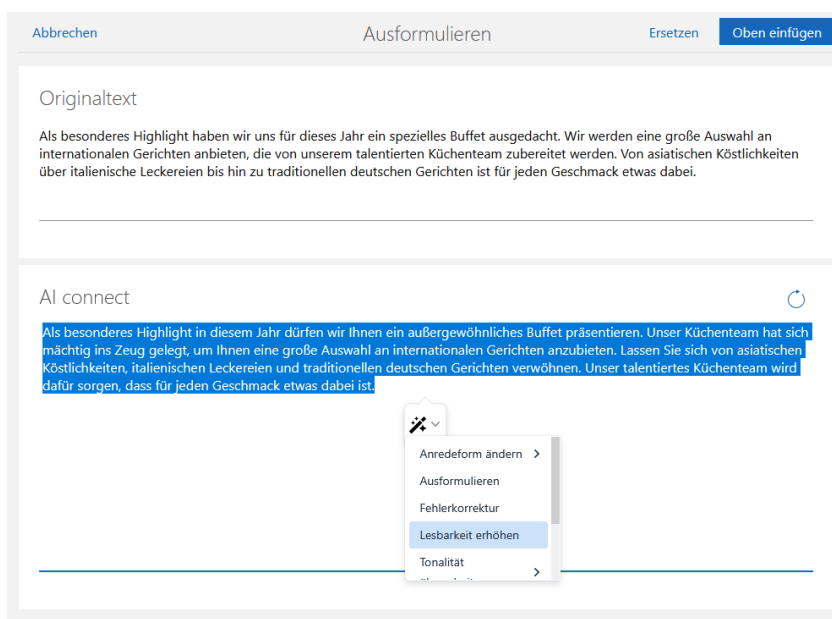


Der markierte Text wird zusammen mit dem Vorschlag des Assistenten in einem Fenster angezeigt.

- Passen Sie den Text vor dem Einfügen ggf. an.



- Klicken Sie auf **Ersetzen**, um die gesamte Antwort von AI connect mit dem markierten Text im Editor für Notizen zu ersetzen.
- Klicken Sie auf **Oben einfügen**, um die gesamte Antwort von AI connect am oberen Ende im Editor einzufügen, ohne den zuvor markierten Text zu löschen.
- 🔄 Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Anweisung erneut auszuführen. Hierbei wird der Originaltext verwendet. Sie können den Originaltext ebenso vorher im Fenster bearbeiten.
- Sie können den Text im Block **AI connect** ebenfalls markieren und mithilfe der gespeicherten Anweisungen überarbeiten.



7.3 Management Konsole

- Datensatz-Typ durch Import vollständig aktualisieren

Sie können einen Datensatz-Typen vollständig aktualisieren, indem Sie eine entsprechende Datei importieren.

Wenn Änderungen an Feldern erkannt werden, die nicht **Feldlänge** und **Feldtitel** betreffen, erhalten Administratoren eine Rückfrage. Wenn die Rückfrage bestätigt wird, werden sämtliche geänderten Felder aktualisiert.

Ein Verkürzen des Feldes ist nicht möglich.

- Hinweis zu Zeitzone in Benachrichtigungen

Im Bereich **Regeln** der Management Konsole können Sie im Register **Servereinstellungen** des Benachrichtigungs- und Aktionsdienstes festlegen, unter welchen Umständen der Hinweis zu Zeitzonen in Benachrichtigungen enthalten sein soll.




7.4 CAS genesisWorld Web

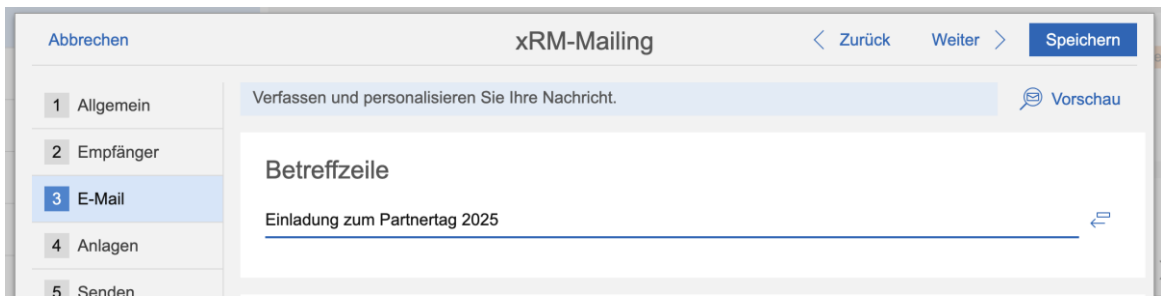
- Dialogfenster verschieben, vergrößern und verkleinern

Sie können Dialogfenster wie Datensatzfenster, Verknüpfungsfenster und mehr mit der Maus verschieben, vergrößern und verkleinern.

- Vorschau für xRM-Mailings

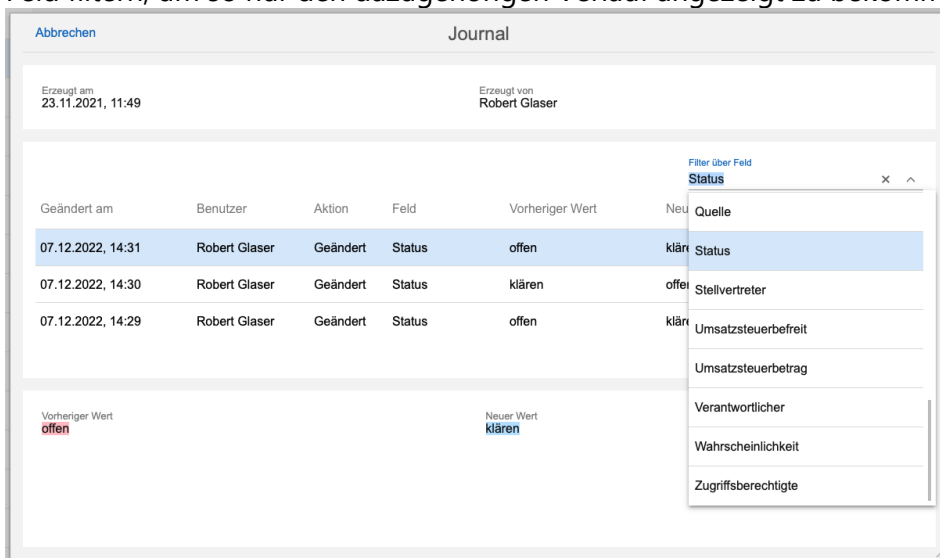
 Im Bereich **E-Mail** eines xRM-Mailings können Sie über die entsprechende Schaltfläche eine Vorschau des erstellten Mailings aufrufen. In der Vorschau werden die dynamischen Inhalte der E-Mail zum jeweiligen Empfänger befüllt und die zugehörigen Anlagen angezeigt.

Die Vorschau ist nur verfügbar, wenn Sie für das xRM-Mailing mindestens einen xRM-Empfänger hinzugefügt haben.



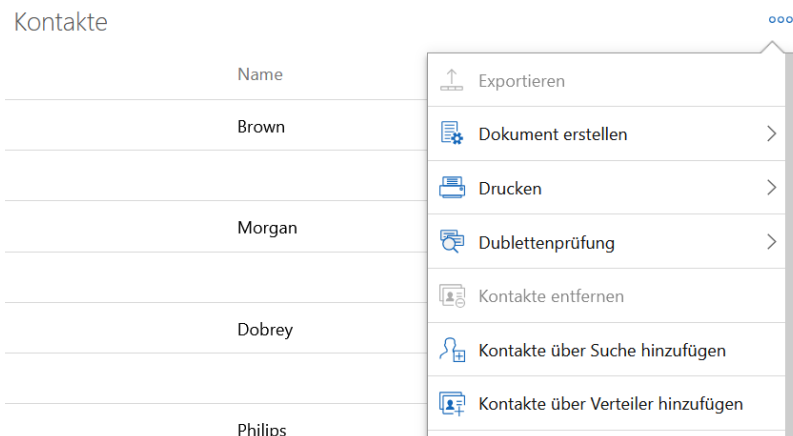
■ Filter über Feld im Journal

Sie können die Liste der Datensatzänderungen im Journal nach einem bestimmten Feld filtern, um so nur den dazugehörigen Verlauf angezeigt zu bekommen.



■ Kontakte zu einem Verteiler hinzufügen

In der Liste, in der alle Kontakte eines Verteilers angezeigt werden, können Sie nun auch weitere Kontakte hinzufügen. Analog zu den Möglichkeiten in der Übersicht des Verteilers können Sie Kontakte über die Suche oder über einen Verteiler hinzufügen.



App Designer

- Liste zum Referenzwert öffnen

Die Referenzwerte eines Kennzahl-Elements lassen sich anklicken, um die zugehörigen Datensätze dieses Werts in einer Liste zu öffnen.

- App beim Import überschreiben

Eine bereits vorhandene App kann durch den Import der gleichen App überschrieben werden. Sie müssen die vorhandene App daher vor dem Import nicht löschen.

7.5 Neues in den Modulen

7.5.1 Merlin CPQ

- CPQ-Verkaufschance aus Kontaktbericht erstellen

Benutzer mit einer Merlin CPQ-Lizenz können nun in einem Kontaktbericht auch eine CPQ-Verkaufschance erstellen.

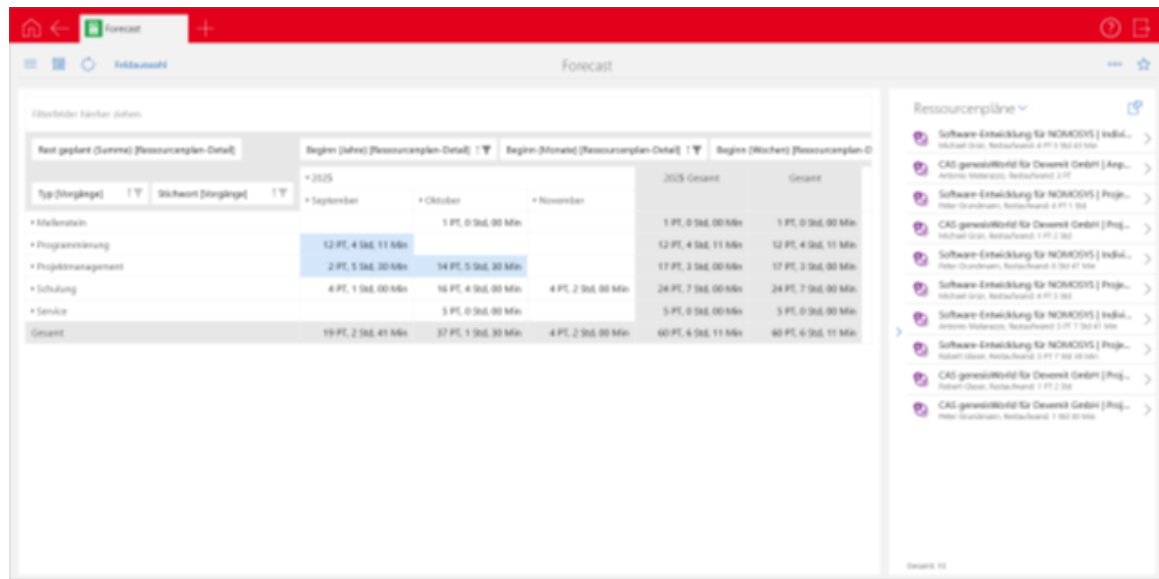
7.5.2 Event Management

Die Zusammenfassung für die Veranstaltung wurde um das Feld **Gesamtteilnehmer** ergänzt. Damit ist neben der Anzahl der Anmeldungen auch die summierte Zahl der Teilnehmer im Vergleich zur maximalen Teilnehmerzahl erkennbar.

7.5.3 Report

- Mehrfachauswahl auf Apple-Geräten

Die Mehrfach-Auswahl von Zellen in der Auswertungstabelle einer Reportansicht, die auf Windows-Geräten durch Halten der [Strg]-Taste beim Klick auf einzelne Zellen aktiviert wird, ist jetzt auch auf Apple-Geräten durch Halten der [Command]-Taste möglich.



7.5.4 Report mit Project und Easy Invoice

- Rechnungs- zu Projektposition

In Reportansichten und Berichtsvorlagen sind jetzt die Verknüpfungen von Projektpositionen zu mit Easy Invoice erzeugten Rechnungspositionen verfügbar.

Verknüpfungsarten wählen

Alle Verknüpfungsarten
 Systemverknüpfungen einbeziehen
 Nur Primärverknüpfung
 Nur folgende Verknüpfungsarten

Verknüpfungsarten

Auftragsposition
 Rechnungsposition zu Position

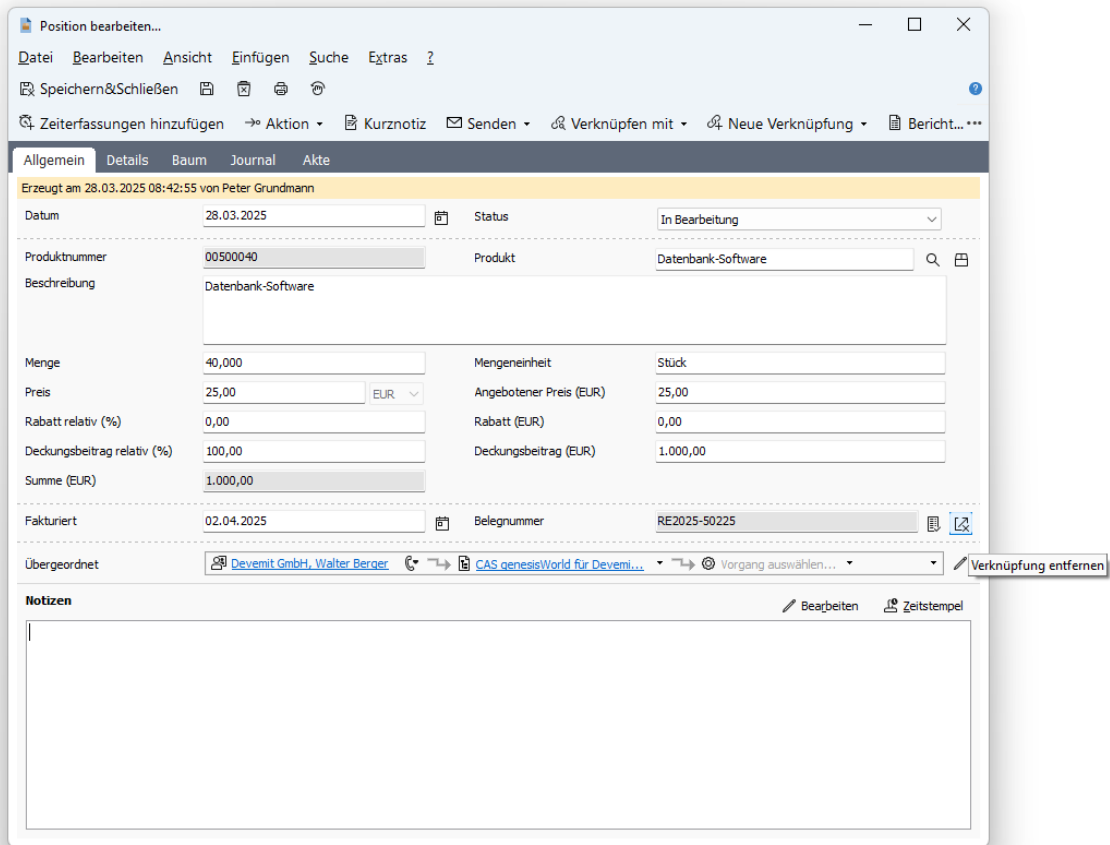
OK Abbrechen

7.5.5 Project mit Easy Invoice

- Projektposition von Rechnungsposition lösen

Sie können die Verknüpfung zwischen einer Projektposition und der zugehörigen mit Easy Invoice erzeugten Rechnungsposition in der Projektposition entfernen.

Das dient dazu, Projektpositionen wieder freizugeben, die bei der Stornierung beim Beleg belassen wurden, um diese erneut abzurechnen.



7.5.6 Easy Invoice

- E-Mail-Adresse des Verkäufers bei XRechnungen

Entsprechend dem XRechnung-Standard 3.0 muss seit den Versionen x14.2.9 und x15.1.9 die E-Mail-Adresse des Verkäufers angegeben werden. Hierfür wurde bisher immer das Feld **E-Mail (Geschäftlich)** verwendet. Da dieses bei Firmen in der Regel leer ist, konnten XRechnungen nicht mehr erstellt werden, wenn die Verkäufer-Verknüpfung eine Firma war.

Jetzt wird bei Firmen das Feld **E-Mail (Zentrale)** verwendet. Kontaktpersonen von Firmen und Einzelkontakte verwenden wie bisher das Feld E-Mail (Geschäftlich).

7.5.7 Helpdesk online

- Verwendung der Identität **ApplicationPoolIdentity** im IIS

Mit der Aktualisierung bzw. einer Neuinstallation wird Helpdesk online mit der Identität **ApplicationPoolIdentity** installiert. Dies bietet eine erhöhte Sicherheit im Vergleich zur Verwendung der Identität LocalSystem.

- Maximale Dateigröße beim Upload

Die maximale Größe für Dateien, die in **Helpdesk online** hochgeladen werden können, ist jetzt konfigurierbar. Sie finden die zugehörige Einstellung in der Management Konsole unter **Helpdesk > Helpdesk online > Anfragen** unter den Listen der Anfragen und Aktionen.

The screenshot shows the 'Helpdesk online' configuration page in the CAS Software Management Console. The page is divided into two main sections: 'Anfragen' (Requests) and 'Aktionen' (Actions). The 'Anfragen' section contains a table with columns for Name, Beschreibung, Typ, Benutzerfilter, and Art. The 'Aktionen' section contains a table with columns for Name, Typ, Art, Status, Benutzerfilter, and Zielstatus. At the bottom of the page, there is a section for 'Hochladen von Dateien' (Upload files) with a red border. This section includes a label 'Maximale Dateigröße (MB)' and a text input field containing the value '28'.

Geben Sie hier die maximale Dateigröße in MB an. Die Grundeinstellung ist 28 MB und gilt, solange Sie keinen anderen Wert hinterlegen. Die maximale Größe wird in einem Info-Hinweis sowie beim Versuch, eine zu große Datei einzufügen, in Helpdesk online angezeigt.

The screenshot shows the 'Datei(en) hochladen' dialog box in Helpdesk online. It features a text input field for the file name and a list of supported file formats. A tooltip indicates the maximum allowed file size is 28 MB.

Bitte beachten Sie, dass die Einstellung **Maximale Größe von Archivdateien** hier nicht berücksichtigt wird, wenn dieser Wert kleiner als der für Helpdesk online konfigurierte Wert ist. Gegebenenfalls greifen aber in IIS hinterlegte Limits und verhindern den Upload von Dateien, obwohl deren Größe innerhalb der für Helpdesk online konfigurierten Grenze ist.

- Erlaubte Dateiformate beim Upload

In Helpdesk online können jetzt nur noch gängige Dokumentenformate hochgeladen werden. Dies wird anhand der Dateierweiterung entschieden. Erlaubte Formate werden bei der Dateiauswahl sowie beim Versuch, eine Datei mit nicht unterstützter Dateierweiterung einzufügen, angezeigt.

Folgende Formate werden unterstützt:

Dokumente: .pdf, .doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx, .odt, .ods, .odp, .txt, .rtf, .csv

Bilder: .png, .jpg, .jpeg, .gif, .bmp, .svg, .webp

Videos: .mp4, .mov, .avi, .mkv, .wmv

Audio: .mp3, .wav, .ogg, .m4a, .aac

Archive: .zip, .rar, .7z, .tar, .gz

Log, Konfiguration und Dumps: .log, .json, .xml, .yaml, .yml, .ini, .dmp, .evtx

7.6 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.8.0

- Anpassen der eigenen Visitenkarte

In der Rubrik **Visitenkarte** können Sie nun selbst die enthaltenen Kontaktdaten festlegen. Tippen Sie dazu einfach im Aktionsmenü der Visitenkarte auf **Visitenkarte anpassen**. Wählen Sie dort die gewünschten Informationen, die im QR-Code Ihrer Visitenkarte enthalten sein sollen, z. B. Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Anschriften. Ihre Auswahl können Sie anschließend übernehmen und bei Bedarf jederzeit anpassen.

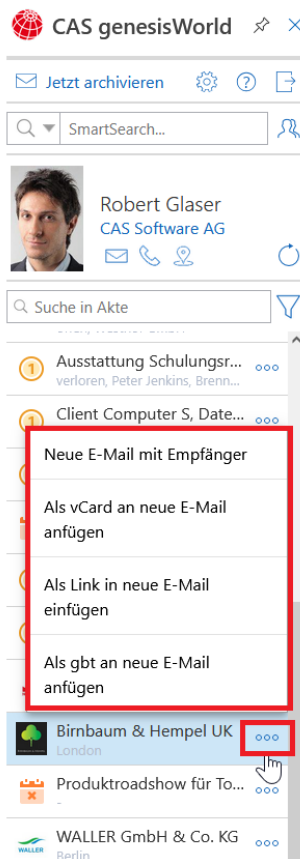
- Navigation in Reports

In Reports wird auf der rechten Seite eine Liste der enthaltenen Datensätze angezeigt. Diese Liste wird dynamisch gefiltert. Wenn Sie z. B. im Diagramm auf einen bestimmten Bereich tippen, wird die Liste angepasst. Tippen Sie in der Liste auf einen Datensatz, um diesen zu öffnen.

- In formatierbaren Notizfeldern können Sie die dargestellte Größe von Bildern ändern. Tippen Sie dazu beim Bearbeiten einer Notiz auf ein Bild. Anschließend wird in der Symbolleiste eine Schaltfläche angezeigt, über die Sie die gewünschte Bildgröße wählen können.
- In Tabellen wird durch Pfeile neben einem Spaltennamen die Standardsortierung innerhalb dieser Tabelle angezeigt. Außerdem lassen sich Tabellen nun auch offline sortieren.
- Ihre Einstellungen werden bei einer Neuinstallation der CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App automatisch wiederhergestellt. Dies gilt sowohl für iOS als auch für Android.

7.7 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In steht Ihnen nun in der Akte der Sidebar das **Aktionsmenü** zur Verfügung. Dies bietet Ihnen abhängig vom Datensatz-Typ weitere Funktionen.



8 CAS genesisWorld x16.1.3

8.1 Erweiterte Adressvervollständigung

Über einen Dienst der YellowMap AG erhalten Sie nun bei der Eingabe der Straße einer Kontaktanschrift Vorschläge zur Vervollständigung der Adresse.

Administratoren aktivieren die Adressvervollständigung in der Management Konsole unter **Sonstiges** > **Adressen** im Register **Allgemein** im Block **Anschrift vervollständigen**.

Die Suche entspricht einer allgemeinen Adresssuche. Neben dem Straßennamen können Sie auch nach anderen Begriffen suchen.

- Wenn Sie im Desktop-Client eine Straße im Feld **Straße** eingeben, werden Ihnen ab dem dritten eingegebenen Zeichen Straßennamen vorgeschlagen. Diese Vorschläge beziehen sich auf das von Ihnen gewählte Land. Die Vorschläge der Straßennamen aktualisieren sich mit jedem weiteren eingegebenen Zeichen. Die Liste enthält maximal fünf Vorschläge. Wenn Sie einen Vorschlag wählen, werden die Werte in den Feldern der Anschrift übernommen.

The screenshot shows a form with the following fields and values:

- Firma:** (empty)
- Name:** Frau Erika Mustermann
- Firmenanschrift:** (dropdown menu)
- Land:** Deutschland
- Straße:** Karlsruhe, haupt
- PLZ:** (empty)
- Ort:** Karlsruhe Hauptbahnhof, Karlsruhe
- Teilort:** Neureuter Hauptstraße, 76149 Karlsruhe
- Postfach:** Rintheimer Hauptstraße, 76139 Karlsruhe

The dropdown menu for 'Straße' is open, showing the following suggestions:

- Karlsruhe Hauptbahnhof, Karlsruhe
- Neureuter Hauptstraße, 76149 Karlsruhe
- Rintheimer Hauptstraße, 76139 Karlsruhe
- Rintheimer Hauptstraße, 76131 Karlsruhe
- Hauptweg Links, 76131 Karlsruhe

Wenn Sie erneut in das Feld **Straße** klicken, beginnen Sie eine neue Suche.

- Im Web-Client wird beim Eintippen im Feld **Straße** ab dem dritten Zeichen die Suche begonnen, die sich mit jedem weiteren Zeichen aktualisiert. Die Liste enthält maximal fünf Vorschläge und die Auswahl eines Eintrages übernimmt Werte in die Felder der Anschrift.

Lieferanschrift

The screenshot shows a search input field with the text 'Karlsruhe, haupt' and a dropdown menu with the following suggestions:

- Bahnhofplatz
76137 Karlsruhe
- Neureuter Hauptstraße
76149 Karlsruhe
- Rintheimer Hauptstraße
76139 Karlsruhe
- Rintheimer Hauptstraße
76131 Karlsruhe
- Hauptweg Links
76131 Karlsruhe

Wenn Sie erneut in das Feld **Straße** klicken, beginnen Sie eine neue Suche.

8.2 Management Konsole

- OAuth2-Anbieter aus Datei laden

Im Bereich **Sicherheit** > **Authentifizierung (OAuth2)** können Sie beim Anlegen eines neuen Anbieters eine gespeicherte Konfiguration aus einer Datei laden.

Wenn Sie eine Konfiguration zu einem Anbietertyp laden, der nur einmal vorhanden sein darf, wird der Ladevorgang mit einem Hinweis abgebrochen.

8.3 CAS genesisWorld Desktop

Im Editor, der für formatierte Notizfelder, E-Mails und Mailings verwendet wird, werden üblicherweise sämtliche installierte Schriftarten angezeigt.

Um die Liste für Anwender übersichtlicher zu gestalten, können Sie die Liste auf bestimmte Schriftarten einschränken.

In der **Management Konsole** > **Sonstiges** gibt es im neuen Bereich **Editor** die Option **Eigene Schriftarten verwenden**. Ist die Option aktiviert, können Sie die zu verwendenden Schriftarten in das Textfeld eintragen. Um mehrere Schriftarten einzutragen, trennen Sie die Schriftarten durch ein Komma.

Die Schriftarten im Editor im Web-Client bleiben davon unberührt. Um diese Auswahl anzupassen, wird die Konfiguration des Web-Clients ergänzt.

8.4 CAS genesisWorld Web

- E-Mail-Konten ohne Posteingangsserver einstellen

Sie können in den Einstellungen für E-Mail-Konten die Option **Nur Postausgangsserver verwenden** setzen. Ein Posteingangsserver kann für diese Konten nicht konfiguriert werden.

- Datensätze und Apps in neuem Register öffnen

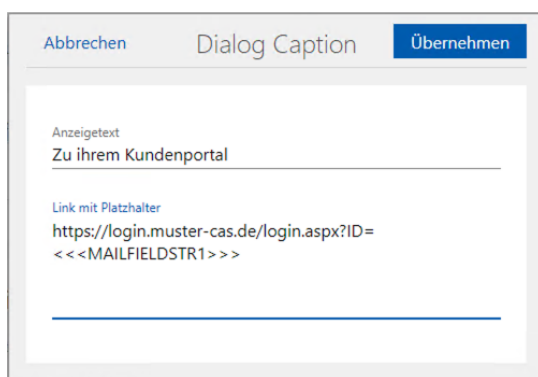
Sie können Datensätze aus Listen, Ansichten sowie Apps auf der Startseite mit einer Tastenkombination in einem neuen Register öffnen. Halten Sie hierzu die STRG-Taste gedrückt und klicken Sie mit der linken Maus oder dem Mousrad auf den Eintrag.

Schließen	Tastenkombinationen
Datensatz speichern	Strg + S
Datensatz bearbeiten	Strg + E
Datensatz löschen	Strg + D
Dialog / Menü schließen	ESC
Hilfe öffnen	F1
In neuem Register öffnen	Strg + Linksklick / Mousradklick

- Die Sortierung der Menü-Einträge in der App **Administration** ist überarbeitet
Folgende Einträge wurden umsortiert und teilweise umbenannt:

- **Freigegebene Ansichten in Ansichten**
- **Freigegebene Aktionen in Aktionen**
- **Freigegebene Vorlagen in Vorlagen für Datensätze**
- Dynamischen Links in Mailings und xRM-E-Mails verwenden

Bevor Sie einen Platzhalter in einem Mailing bzw. einer xRM-E-Mail übernehmen, um personalisierte Links zu erzeugen, aktivieren Sie die Option **Als Link einfügen** im Fenster **Platzhalter einfügen**. Stellen Sie anschließend den Link mit dem statischen und dem dynamischen Teil zusammen. Platzieren Sie den Platzhalter an die entsprechende Stelle im dynamischen Teil.



8.4.1 xRM-E-Mails

Neben dem personalisierten Versand eines Mailings an Kontakte können Anwender nun auch xRM-E-Mails zu allen weiteren Datensatz-Typen (außer Kontakte) erzeugen. Damit eine E-Mail erstellt und versendet wird, müssen Sie den ausgewählten Datensatz mit mindestens einem Kontakt als Empfänger verknüpfen.

Sie können folgende Elemente einfügen:

- Inhalte der Ausgangsdatsätze
- Inhalte verknüpfter Datensätze (Verknüpfungsarten mit der Kardinalität :1)
- Archivdateien verknüpfter Dokumente
- Personalisierte Informationen der Empfänger-Kontakte

Um eine xRM-E-Mail erzeugen zu können, muss eine entsprechende Vorlage für den gewünschten Datensatz-Typ zu Verfügung stehen.

Voraussetzungen

Die Datenbank wurde auf Version x16.1.3 oder höher aktualisiert.

xRM-E-Mail-Vorlagen

Benutzer mit den weiteren Rechten **Vorlagen bearbeiten (öffentlich)** und **Vorlagen für xRM-E-Mails bearbeiten** können in CAS genesisWorld xRM-E-Mail-Vorlagen für unterschiedlichste Datensatz-Typen (alle Datensatz-Typen mit Ausnahme der Adressen) von CAS genesisWorld erzeugen.

- Öffnen Sie die App **Administration** in CAS genesisWorld Web und öffnen Sie den Bereich **xRM-Mailing**.
- Legen Sie eine neue Vorlage an: Vergeben Sie einen Namen und wählen Sie, für welchen Datensatz-Typ die xRM-E-Mail eingesetzt werden soll. Im Bereich Teilnehmer wählen Sie die Anwender, die die Vorlage verwenden können.
- Bearbeiten Sie die angelegte xRM-E-Mail-Vorlage und entscheiden Sie im Register **Empfänger**, welche Empfänger die xRM-E-Mail erhalten sollen. Folgende Empfänger stehen zur Verfügung:
 - Dynamische Empfänger: mit dem Ausgangsdatsatz verknüpfte Adressen anhand einer oder mehrerer Verknüpfungsarten. Jeder auf diese Art gewählte Empfänger erhält eine personalisierte E-Mail.
 - Statische Empfänger: Tragen Sie beliebige E-Mail-Adressen ein. Jeder dieser Empfänger erhält alle personalisierten E-Mails sämtlicher dynamischer Empfänger.
- Im nächsten Schritt stellen Sie im Register **Nachricht** die gewünschten Inhalte Ihrer xRM-E-Mail zusammen. Für die Personalisierung stehen Ihnen folgende Platzhalter zur Verfügung:
 - Die Felder des Ausgangsdatsatz-Typs
 - Die Felder der anzuschreibenden Kontakte (Empfänger einer xRM-E-Mail verknüpft mit dem Ausgangsdatsatz-Typ)
 - Ihre hinterlegten Feldvariablen
 - Felder aus „:1“-verknüpften Datensätzen (Ausgangsdatsatz-Typ hat eine Verknüpfung der Kardinalität n:1, 1:1 mit dem verknüpften Datensatz)
- Im Register **Anlagen** entscheiden Sie, ob auch Anlagen der xRM-E-Mail angefügt werden sollen:
 - Dynamische Anlagen: Archivdokumente, die mit einer festgelegten Verknüpfungsart mit dem Ausgangsdatsatz verknüpft sind und den festgelegten Filterkriterien entsprechen.
 - Statische Anlagen: Werden jeder E-Mail angefügt.
 - Berichte: PDF-Dokumente, die beim Versand auf Basis des Ausgangsdatsatzes mit der gewählten Vorlage erzeugt werden.

- Im Register **Senden** fügen Sie noch optional ein Absender-Konto hinzu, das für den Versand der xRM-E-Mail verwendet werden soll.

Beachten Sie, dass der Anwender bei Verwendung der Vorlage das hinterlegte Absender-Konto ebenfalls bei sich eingerichtet haben muss, um dieses zu verwenden. Ist das Absender-Konto nicht eingerichtet, wird das Konto des anwendenden Benutzers verwendet.

In CAS genesisWorld Web und im Desktop-Client angelegte Vorlagen sind im jeweils anderen Client nicht verfügbar. Eine Vorlage ist immer nur in dem Client verfügbar, in dem die Vorlage angelegt wurde.

xRM-E-Mail verwenden

Existiert mindestens eine Vorlage für den gewünschten Ausgangsdatensatz-Typ, auf die der Anwender Zugriff hat, kann der Anwender diese über das Aktionsmenü **xRM-Mailing anlegen** aufrufen:

- In einem geöffneten Datensatz
- In einer Liste, in der mindestens ein Datensatz markiert wurde.

Wie gewohnt haben Anwender die Möglichkeit, die auf Basis der Vorlage angelegte xRM-E-Mail beliebig anzupassen.

8.5 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.5.0

- Wurde für die Anzeige einer Akte im Feld **Anzeigemodus** der Wert **Listen** ausgewählt, werden die verknüpften Datensätze in der Akte nach Datensatz-Typ gruppiert.
- In formatierbaren Notizfeldern können nun Bilder eingefügt werden, indem Sie beim Bearbeiten einer Notiz auf die entsprechende Schaltfläche in der Toolbar tippen.
- Mit der Aktion **Markierte Kontakte prüfen** in der Aktionsleiste eines bestehenden Kontakts können Sie diesen auf Dubletten prüfen.
- Suche in der App-Übersicht

Um nach Rubriken zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

Als iOS- und Android-Benutzer wischen Sie in der App-Übersicht nach unten. Wenn Sie Windows nutzen, tippen Sie auf die Lupe oberhalb der App-Übersicht oder wählen die Aktion **Rubrik suchen** im Aktionsmenü.

Oberhalb der App-Übersicht wird ein Suchfeld eingeblendet.

Wenn Sie einen Suchbegriff in das Textfeld eingeben, werden passende Suchtreffer angezeigt. Sie können auch nach Rubriken in Gruppen suchen.

- Wenn Sie auf den Referenzwert einer Kennzahl tippen, öffnet sich die Liste der referenzierten Datensätze.
- Icons von kundenspezifischen Einträgen im Aktionsmenü sowie Funktionen im Radialmenü werden nun angezeigt.
- Im Zeiterfassungskalender ist die Summe der bereits erfassten Zeit im aktuell geöffneten Monat bzw. im betrachteten Anzeigezeitraum ersichtlich.
- Beim Anlegen von Kontakten wird für die Vorschläge von Anrede und Briefanrede jetzt die bevorzugte Sprache berücksichtigt, sofern für das eingetragene Land in der Standardanschrift ein Wert in der Datei **AddressTermPreferred.ini** hinterlegt ist.

9 CAS genesisWorld x16.1.2

9.1 CAS Authentication Server

- Kompakte Anmeldeseite

Wenn sich Anwender ausschließlich über hinterlegte **Identity Provider** in CAS genesisWorld anmelden, lässt sich die Anmeldeseite auf diese Art der Anmeldung einschränken.

In der Datei `de.cas.authserver.properties` im Verzeichnis `..\Server\JavaServices\authserver\config` müssen Sie hierzu folgende Eigenschaft ergänzen:

```
federatedidentities.forceFederatedLogin=true
```

- Direkte Umleitung zur Anmeldeseite des **Identity Providers**

Rufen Anwender die URL von CAS genesisWorld Web mit einem zusätzlichen Parameter auf, werden sie direkt zum genannten Identity Provider weitergeleitet. Wenn es bereits eine laufende Session in diesem Browser gibt, erfolgt automatisch die Anmeldung bei CAS genesisWorld ohne erneute Eingabe der Zugangsdaten.

Beispiel-URL

```
https://[gwweb.mycompany.de]/genesisrest.svc/identity/login?suggested_provider=[Providername]
```

Dabei entspricht die Eingabe im Feld [Providername] dem **Titel** des Identity Providers, der in der Management Konsole eingetragen ist. Je nach Browser müssen Sie Leerzeichen möglicherweise passend ersetzen (%20).

9.2 CAS genesisWorld Web

- Aggregationsmöglichkeiten für Datumswerte in Diagrammen

Diagramme können nun nach Datumswerten aggregiert werden. Dabei stehen Ihnen folgende Aggregationsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Jahr
- Quartal
- Monat
- Woche
- Tag

Für die Auswertung der Daten im Diagramm müssen Sie auch eine Zeitzone hinterlegen.

Aggregation

Aggregationsfunktion
Anzahl der Datensätze

Gruppierung
Standard Benutzerdefiniert

Gruppieren nach
Beginn

Granularität
Woche

Zeitzone
Europe/Berlin

Das Bearbeiten der Aggregation finden Sie in den Einstellungen eines **Bausteins**. Klicken Sie hierzu auf die Stift-Schaltfläche neben der **Datenquelle**.

- Berücksichtigung von xRM-Typen für Dokumente bei Upload von Dateien

Für Dokumente lassen sich auf Basis von **GWSTYPE** wie gewohnt xRM-Apps erstellen. Wenn Sie ein Dokument per Drag & Drop auf diese App ziehen, wird automatisch ein Dokument dieses xRM-Typs erstellt.

- Export von Kontakten eines Verteilers

Wenn Sie alle Kontakte eines Verteilers exportieren, indem Sie alle Kontakte markieren, werden deaktivierte Kontakte nicht mehr berücksichtigt.

Um auch deaktivierte Kontakte zu exportieren, müssen Sie die jeweiligen Kontakte über die Mehrfachselektion markieren und exportieren.

- Neuer Bereich **Feldvariablen** in der App **Administration** von CAS genesisWorld Web
Administratoren können in CAS genesisWorld Web öffentliche **Feldvariablen** des Typs **Text** anlegen bzw. ändern.

Haben Administratoren bereits öffentliche Feldvariablen des Typs Text in CAS genesisWorld Desktop gepflegt, können die Administratoren diese nun in CAS genesisWorld Web einsehen und aktualisieren.

- Neuer Bereich Feldvariablen in der App **Einstellungen** eines Anwenders

Anwender können in CAS genesisWorld Web persönliche Feldvariablen des Typs **Text** anlegen bzw. ändern.

Haben Anwender bereits persönliche Feldvariablen des Typs Text in CAS genesisWorld Desktop gepflegt, können die Anwender diese nun in CAS genesisWorld Web einsehen und aktualisieren.

- Register verschieben

Im Kopfbereichen können Sie per Drag & Drop alle geöffneten Register verschieben. Wenn die Register bei verkleinerter Ansicht in der Liste angezeigt werden, können Sie die Register auch verschieben.

9.3 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App

CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.2.0

- Zeiterfassungskalender

Im **Zeiterfassungskalender** können Sie nicht nur sehen, welche Zeiten Sie bereits erfasst haben, sondern Sie können auch direkt weitere Zeiterfassungen eintragen. Nutzen Sie dazu die Plus-Schaltfläche oder tippen Sie doppelt auf einen freien Zeitbereich im Kalender. Wie aus CAS genesisWorld Web bekannt, haben Sie hier auch die Möglichkeit, Werte von Zeiterfassungen aus Ihrer Historie zu verwenden.

- Formatierung von Telefon- und Faxnummern

Bei der Eingabe einer Nummer ohne Ländervorwahl wird Ihnen analog zum CAS genesisWorld Web anhand der Angabe im Feld **Land** der Standardanschrift des Kontakts die entsprechende Ländervorwahl vorgeschlagen. Für deutsche und

österreichische Nummern wird zusätzlich die Formatierung der Telefon- oder Faxnummer nach der Norm DIN 5008 vorgeschlagen. Tippen Sie einen Formatierungsvorschlag an, um diesen zu übernehmen.

Die Funktion ist ab der CAS genesisWorld Serverversion x16.1.1 verfügbar.

9.4 Neues in den Modulen

9.4.1 Report/Project/Helpdesk

- Vorschau in der Boardansicht
- In Boardansichten wird jetzt bei Klick auf eine Karte die Leseansicht des entsprechenden Datensatzes rechts in der Ansicht eingeblendet. Diese Vorschau entspricht der Leseansicht bei schmaler Bildschirmbreite.

Die Vorschau lässt sich mit dieser Schaltfläche zuklappen.

Um einen Datensatz in einem Pop-up-Fenster zu bearbeiten, ohne die Ansicht zu verlassen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Um einen Datensatz in der Leseansicht zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**. CAS genesisWorld x16.1.1

10 CAS genesisWorld x16.1.1

10.1 Neues in den Modulen

10.1.1 Merlin CPQ

Beim Anlegen von Verkaufschancen über **Weitere Aktionen > Neue Datensätze erstellen** können Sie auch CPQ-Verkaufschancen anlegen.

Wählen Sie hierfür bei **Tabellenfeld** den Wert **CPQ-Verkaufschance** und bei **Art der Änderung** wählen Sie **Aktivieren**.

10.1.2 Project

- Ressourcenplanung initial aufklappen

In den Eigenschaften der Ansicht in der App **Ressourcenplanung** ist die Einstellung **Initialer Aufklappzustand der Ressourcen** verfügbar. Hier wählen Sie, ob Projekte und Vorgänge, denen Mitarbeiter als Ressourcen zugewiesen wurden, beim Öffnen der Ansicht aufgeklappt sind.

Änderungen an dieser Einstellung werden gespeichert und beim nächsten Öffnen der Ansicht angewendet.

10.1.3 Helpdesk online: FAQ-Notizen anzeigen

In **Helpdesk online** werden Notizen von FAQ-Dokumenten jetzt nur noch angezeigt, wenn Sie im Bereich **Helpdesk** der Management Konsole unter **Helpdesk online** im Register **FAQ** die neue Einstellung **Notizen von FAQ-Dokumenten online anzeigen** gewählt haben.

Den Anzeigemodus steuern Sie wie bei Tickets mit der Einstellung **Visualisierung der Kommentare** im Register **Allgemein** an der gleichen Stelle in der Management Konsole.

Bitte aktualisieren Sie Helpdesk online mit dem zugehörigen Setup unter **Portals**.

10.2 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile Apps

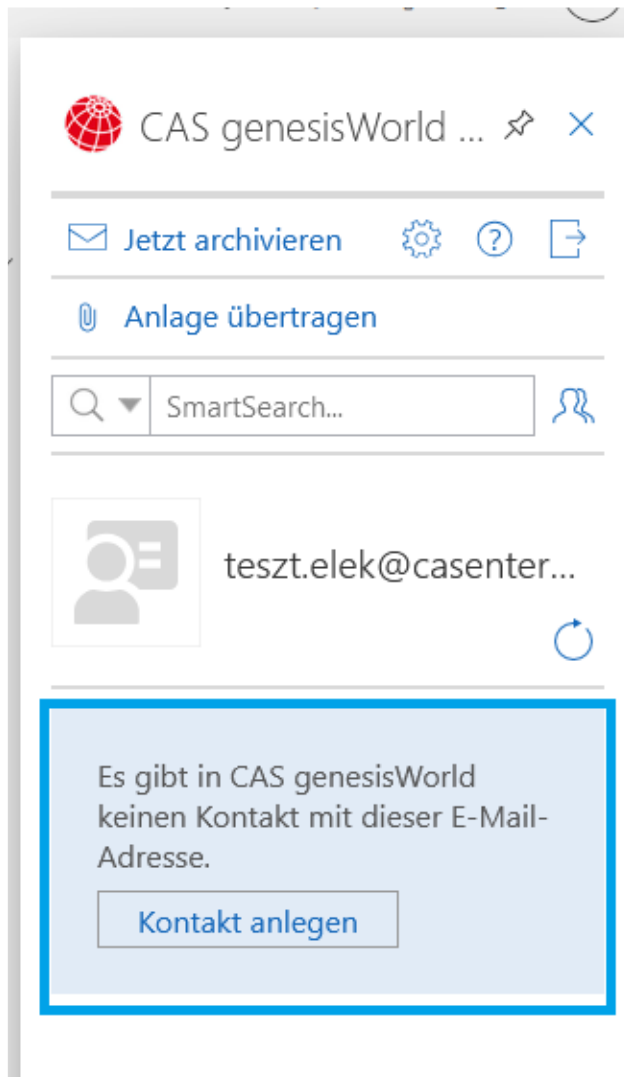
- Datensätze teilen

Mit dem Eintrag **Teilen** im Aktionsmenü können Sie den Link zu einem Datensatz per E-Mail oder Nachricht verschicken und so mit anderen Benutzern teilen.

Voraussetzung ist ein Applikationsserver von CAS genesisWorld ab Version x15.2.1 bzw. x16.1.1.

10.3 CAS genesisWorld O365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld O365 Outlook Add-In ist es nun möglich, aus unbekanntem E-Mail-Adressen direkt einen neuen Kontakt im CRM anzulegen.

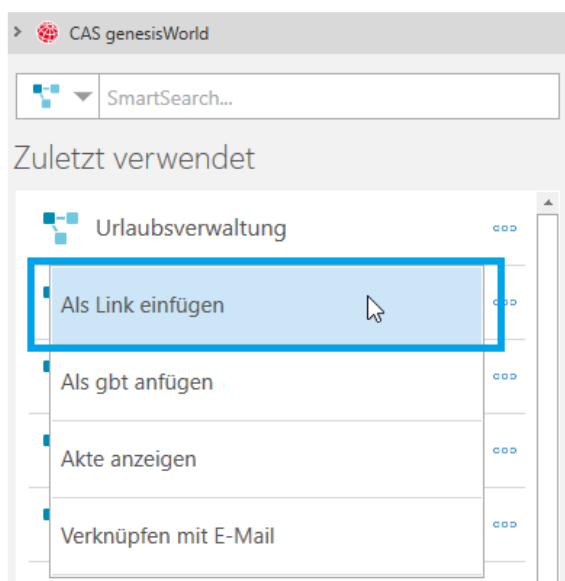


Ist der CAS genesisWorld-Authentication-Server im Einsatz, ist das Anmelden ausschließlich über die Anmeldemethode **OAuth2** möglich.



10.4 CAS Outlook Add-In

Im CAS Outlook Add-In wurde bei ausgehenden E-Mails die Reihenfolge der Aktionen in der Sidebar geändert. Das Einfügen als Link wurde nun für die meisten Datensatz-Typen als Standardaktion gesetzt und wird daher bei Doppelklick automatisch angewendet.



11 CAS genesisWorld x16.1.0

11.1 Abkündigungen

- Server Manager: Einstellungen für die Lastverteilung

Im Server Manager können Sie im Register Lastverteilung die automatische Lastverteilung aktivieren. Die Möglichkeit, pro Applikationsserver eine Einstellung vorzunehmen, um die Verwendung unterschiedlich zu verteilen, entfällt. Entsprechend werden alle im Verbund enthaltenen Applikationsserver gleichmäßig durch die Lastverteilung für die Anmeldung von Nutzern berücksichtigt.

- Server Manager: Neustart des Applikationsservers bei Verbindungsfehler zur Datenbank

Wenn Sie die Option zur Überwachung der Verbindung zur Datenbank im gleichnamigen Register aktiviert hatten, konnte im Fall eines Verbindungsfehlers zur Standard-Datenbank ein Serverneustart eingestellt werden. Die Option für den Neustart des Applikationsservers entfällt.

- Server Manager: **Active Directory Synchronisation**

Den Synchronisationsdienst für das Active Directory starten Sie nicht mehr als Dienst im Server Manager. Die Funktionalität wird in einem nicht sichtbaren Auftrag der Auftragsverwaltung abgebildet. In der Benutzerverwaltung der Management Konsole können Sie den Auftrag über die **Active Directory Synchronisation** aktivieren bzw. deaktivieren.

Der entsprechende Windows-Dienst existiert ebenfalls nicht mehr.

- Komponente EasyMail

Die Komponente EasyMail ist nicht mehr enthalten. Da seit CAS genesisWorld x10.1.0 beim Start von CAS genesisWorld Desktop der lokale E-Mail-Speicher der EasyMail-Komponente konvertiert wurde, ist diese nicht mehr erforderlich.

- Modul Timezone

Das Modul Timezone kann nicht mehr eingesetzt werden und wird vollständig ersetzt durch Standardfunktionen, die rund um die Zeitzonefähigkeit entstanden sind.

Details sind im Abschnitt Zeitzonefähigkeit für CAS genesisWorld (ohne Zusatzmodul) beschrieben.

11.2 Wissenswertes zur Aktualisierung

- Für den Zeitraum der Aktualisierung müssen Sie die zu aktualisierende Datenbank aus dem Windows-Server Failovercluster (WSFC) entfernen.
- Beim Aktualisieren der Datenbank muss der Administrator eine Zeitzone für die Datenbank festlegen.
- Besonderheiten beim Update bei aktiver RabbitMQ auf mehreren Servern in der Lastverteilung:
 - Mit CAS genesisWorld x16.1.0 wird auch die Komponente RabbitMQ in einer aktualisierten Version installiert. Ist gleichzeitig die Lastverteilung (loadbalancing) für die mobilen Lösungen bzw. CAS genesisWorld Web im Einsatz, müssen Sie den Benutzer für die RabbitMQ erneut anlegen. Die Benutzerdaten müssen denen entsprechen, die dafür in **smartdesign_config.properties** eingetragen wurden.
 - Starten Sie einen der betroffenen Applikationsserver.
 - Aktivieren Sie die Weboberfläche von RabbitMQ, indem Sie mit der Kommandozeile mit Administratorrechten folgende Befehle ausführen:

```
cd C:\Program Files (x86)\Common Files\CAS-
Software\Server\JavaServices\rabbitmq_server\sbin
rabbitmq-plugins.bat enable rabbitmq_management
```

- Rufen Sie über den Browser die Weboberfläche der RabbitMQ auf: <http://127.0.0.1:15672/> Verwenden Sie als Benutzername und Passwort jeweils „guest“.

- Öffnen Sie **Admin > Add a user** und legen einen neuen Benutzer mit den entsprechenden Daten als Administrator über **Set Admin link** an.
- Öffnen Sie den neu angelegten Benutzer und setzen Sie die Berechtigungen mithilfe von **Set permission (with.*)**.
- Starten Sie die anderen Applikationsserver.
- In der Übersicht der Weboberfläche werden alle gestarteten Applikationsserver angezeigt, auf denen eine RabbitMQ läuft.

Beachten Sie außerdem, dass der neue Pfad für die RabbitMQ-Datenbank wie folgt lautet: C:\ProgramData\CAS-Software\rabbitmq

11.3 Allgemein

Zeitzonefähigkeit für CAS genesisWorld (ohne Zusatzmodul)

Ab CAS genesisWorld x16 erhalten Anwender auch über Zeitzonegrenzen hinweg ein korrektes Bild der entsprechenden Datumswerte. Da in der Datenbank die Datumswerte einheitlich in derselben Zeitzone gespeichert werden, können diese in sämtlichen Anwendungen wie CAS genesisWorld Desktop, CAS genesisWorld Web und den mobilen Lösungen passend in der Zeitzone des Anwenders angezeigt werden.

Die bisherige Beschränkung des Zusatzmoduls Timezone auf bestimmte Felder entfällt.

- Aktualisierung auf CAS genesisWorld x16

Bei der Aktualisierung der Datenbank müssen Sie festlegen, in welcher Zeitzone sich die Daten in der Datenbank aktuell befinden. Üblicherweise entspricht dies der Zeitzone, in der sich der Applikationsserver befindet. Diese Zeitzone wird im entsprechenden Dropdown-Menü vorgeschlagen.

Eine Konvertierung von Daten findet nur statt, wenn zuvor das Zusatzmodul Timezone im Einsatz war. Die bei Einführung des Moduls konvertierten Felder (in das UTC-Format) werden dann in die angegebene Zeitzone konvertiert. Diese Konvertierung wird automatisch beim Aktualisieren der Datenbank durchgeführt.

- Zeitzone für Benutzer

Grundsätzlich wird immer die Zeitzone des Anwenders angewendet, mit denen der Anwender die Clients gestartet hat. Das bedeutet, dass sämtliche Datumswerte ggf. umgerechnet angezeigt werden. Auch der Zeitstempel wird entsprechend der aktuellen Zeitzone des Anwenders in die Notizfelder eingetragen. Üblicherweise entspricht dies der Zeitzone des Betriebssystems bzw. des mobilen Endgeräts.

Für serverseitige Aktionen wie z. B. das Erzeugen von Push-Benachrichtigungen (für Browser und mobile Endgeräte) oder das Füllen von Benachrichtigungen mit dem

Aktions- und Benachrichtigungsdienst gibt es keine aktive Anmeldung. Daher können Sie für jeden Benutzer eine Zeitzone festlegen, die bei den serverseitigen Aktionen berücksichtigt wird:

- a) in den individuellen Einstellungen im Desktop-Client im Register **Allgemein**
- b) in den **Eigenschaften** des **Benutzers** in der Benutzerverwaltung der Management Konsole
- c) in der App **Einstellungen** in CAS genesisWorld Web im Bereich **Region**

Hinweis: In CAS genesisWorld Web wird die eingestellte Zeitzone auch verwendet, wenn z. B. in Filtern und Aktionen Joker wie „heute“ verwendet werden. Dies gilt entsprechend auch für gespeicherte Ansichten, die in CAS genesisWorld Web und den CAS genesisWorld SmartDesign Mobile Apps verwendet werden.

- Konvertierung in UTC (optional)

Im Datenbankassistenten ist das Konvertieren aller relevanten Datumswerte in der Datenbank in die Zeitzone UTC möglich. Wenn Sie eine Datenbank markieren, können Sie mit der Schaltfläche **Zeitzone anpassen** ein Fenster öffnen, in dem Sie die Datenbank anschließend konvertieren.

Stellen Sie sicher, dass zunächst eine aktuelle Sicherung der Datenbank erstellt wird.

Beachten Sie, dass diese Konvertierung mehrere Stunden dauern kann. CAS genesisWorld ist in dieser Zeit nicht verfügbar.

Um die benötigte Zeit für die Konvertierung zu verkürzen, wird das Verkleinern der Datenbank empfohlen durch z. B. das Löschen alter Journaleinträge mit einem entsprechenden Auftrag (siehe [Online-Hilfe](#)).

- Replikation

Für alle Datenbanken im Replikationsverbund muss dieselbe Zeitzone eingestellt sein. Enthalten die verwendeten Datenbanken unterschiedliche Zeitzonen, müssen Sie die verwendeten Datenbanken zunächst auf UTC konvertieren, damit die Replikationsverbindung wieder funktioniert.

- Erweiterung beim Import

Werden Daten mit dem CSV-Import in CAS genesisWorld importiert, muss auch eine Zeitzone angegeben werden, in der die enthaltenen Datumswerte zu interpretieren sind.

- Aktions- und Benachrichtigungsdienst, Auftragsverwaltung

Da es sich hier um serverseitige Komponenten handelt, laufen diese in der Zeitzone des Applikationsservers.

Bei Benachrichtigungen wird die Zeitzone der in der Nachricht enthaltenen Datumswerte angegeben, sofern eine Umrechnung erfolgt ist.

- Besonderheit bei ganztägigen Ereignissen

Die Start- und Ende-Daten von als **Ganztägiges Ereignis** gekennzeichneten Terminen werden behandelt wie Felder vom Typ **Date**, sodass keine Umrechnung in eine andere Zeitzone um n-Stunden stattfindet.

- Hinweise für Entwicklungspartner

Beachten Sie die angepassten Dokumentationen für das CAS genesisWorld SDK und den Webservice.

Browser-Benachrichtigungen für Alarmer

Anwender von CAS genesisWorld Web können sich jetzt auf Basis der eingestellten Alarmer für z. B. Termine oder Aufgaben auch im Browser benachrichtigen lassen.

Administratoren stellen die Möglichkeit der Browser-Benachrichtigung zur Verfügung und Anwender stellen in ihrem Browser ein, dass sie Benachrichtigungen erhalten wollen.

- **Management Konsole:** Browser-Benachrichtigung aktivieren

Im Bereich **Sonstiges > Aktivitäten** können Sie den Dienst zum Senden der Push-Benachrichtigungen über den Browser aktivieren.

Ist diese Option aktiviert, startet ein Dienst auf dem angegebenen Applikationsserver, der alle eingestellten Alarmer für alle Benutzer zum passenden Zeitpunkt sammelt und an die RabbitMQ übergibt.

- RabbitMQ konfigurieren

Der Dienst **RabbitMQ** muss auf dem angegebenen CAS genesisWorld Applikationsserver gestartet sein. Außerdem muss die RabbitMQ so konfiguriert sein, dass sie mit den RabbitMQs auf den Applikationsservern für CAS genesisWorld Web kommunizieren kann. Falls der eingestellte Applikationsserver nicht dem Server für den Web-Client entspricht, müssen Sie ggf. ein Cluster konfigurieren.

Details zum Einrichten eines RabbitMQ-Clusters in der [Online-Hilfe](#) für den **Server Manager**.

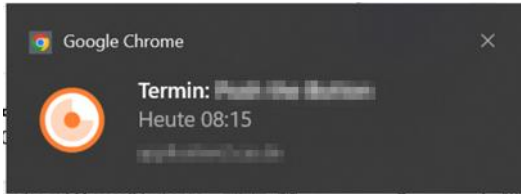
- Benachrichtigungen im Browser zulassen

Sind die oben beschriebenen Voraussetzungen erfüllt, erhalten Benutzer initial einen Hinweis, dass Browser-Benachrichtigungen zugelassen werden müssen.

In den Einstellungen des Browsers können Sie für die entsprechende URL von CAS genesisWorld Web die Einstellungen für Benachrichtigungen jederzeit anpassen.

Solange Sie eine aktive Anmeldung in CAS genesisWorld Web haben und Benachrichtigungen erlaubt sind, sendet der Browser eine Nachricht in das Benachrichtigungscenter des Betriebssystems. Dort wird dann eine entsprechende

Meldung angezeigt. Klicken Sie auf die Benachrichtigung, um den Datensatz in CAS genesisWorld Web zu öffnen.



Code für die Anmeldung in CAS genesisWorld verwenden

Haben Sie einen zweiten Faktor für die Anmeldung in CAS genesisWorld festgelegt, wird dieser z. B. über die App **SecureLogin – CAS & SmartWe** bestätigt. Ist das mobile Endgerät mit dieser App gerade nicht verfügbar, können Sie sich beim Anmeldeprozess mithilfe der Schaltfläche **Eine andere Option wählen** auch für eine andere Option entscheiden.

Nach Eingabe der E-Mail-Adresse, die der E-Mail-Adresse des Benutzers entsprechen muss, erhalten Sie eine E-Mail mit einem sechsstelligen Code. Dieser Code ist 10 Minuten lang gültig. Sie können den Code nur einmal verwenden.

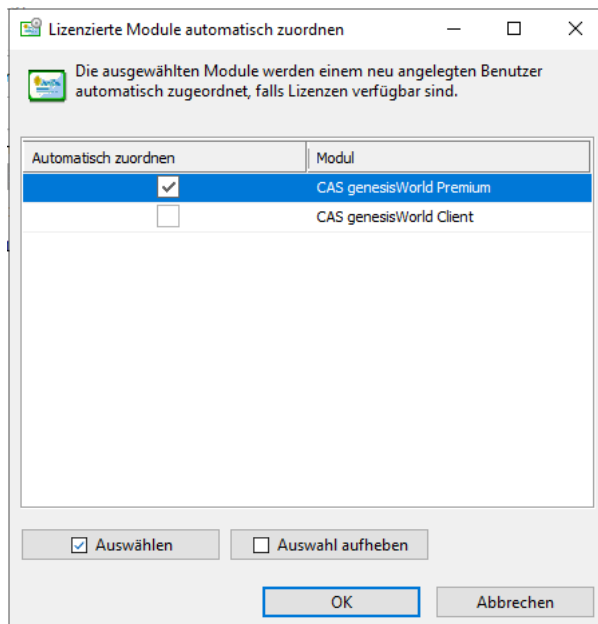
Um die Zwei-Faktor-Authentifizierung einzusetzen, muss der **CAS Authentication Server** im Einsatz sein.

Die E-Mail wird über den **Aktionsdienst- und Benachrichtigungsdienst** versendet.

11.4 Management Konsole

- Einstellungen für das automatische Zuordnen von Lizenzen

Die Lizenzverwaltung wurde so erweitert, dass pro Lizenz festgelegt werden kann, ob bereits angelegte Benutzer automatisch zugeordnet werden.



Die Schaltfläche **Automatische Zuordnung** öffnet das Fenster, in dem alle verfügbaren Lizenzen angezeigt werden. Ist die Option **Automatisch zuordnen** aktiviert, wird diese Lizenz sämtlichen neu angelegten Benutzer zugeordnet. Ob der neue Benutzer z. B. über die **Active Directory Integration** oder manuell angelegt wurde, macht keinen Unterschied.

Nach der Aktualisierung wird empfohlen, für die benötigten Lizenzen die automatische Zuordnung zu aktivieren.

- Register **Authentifizierung**

In den Eigenschaften eines Benutzers wurde das Register **Authentifizierung** erweitert für den Fall, dass kein Zugriff auf ein Active Directory möglich bzw. vorgesehen ist. Einzelne Benutzer können Identity Providern für die Anmeldung an CAS genesisWorld zugeordnet werden.

11.5 CAS genesisWorld Desktop

- Neuer Editor

Für formatierte Notizen bzw. im E-Mail-Client in CAS genesisWorld Desktop wird ein neuer Editor verwendet. Alle bisherigen Funktionen sind weiterhin verfügbar. Nur die verwendeten Symbole im Editor haben sich geändert.

- Liste der Regeln wurde reduziert

Da in den Einstellungen im Register **Regeln** nur noch abonnierbare Regeln angezeigt werden, ist die Liste ggf. kürzer als bisher.

Benutzer, die das weitere Recht **Regel-Administrator** haben, können weiterhin alle Regeln auch im Desktop-Client sehen und bearbeiten.

11.6 CAS genesisWorld Web

■ Neuer Mailing-Assistent

Der Mailing-Assistent in CAS genesisWorld Web wurde überarbeitet und bietet neue Möglichkeiten.



- Die Icons für die App und in der Toolbar haben ein neues Design.

■ Angepasste Reihenfolge

Im überarbeiteten Mailing-Assistenten wurde die Reihenfolge angepasst:

Auf der Seite **Allgemein** des Assistenten können Sie zunächst die Stammdaten erfassen. Im zweiten Schritt wählen Sie die **Empfänger**. Auf der dritten Seite bearbeiten Sie dann die eigentliche **E-Mail** mit Betreff, Nachricht und Anhängen.

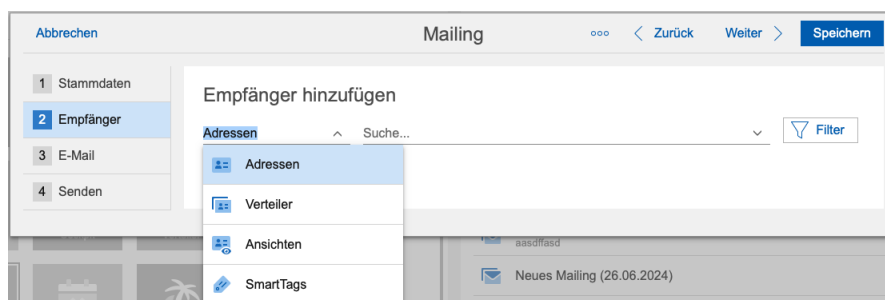
Im letzten Schritt werden die Einstellungen für den Versand vorgenommen und der Versand durchgeführt.

- **SmartTags** nach dem Versand zusätzlich bei den Empfängern eintragen:

Auf der Seite **Allgemein** können Sie wie gewohnt SmartTags eintragen. Wenn Sie die neue Option **SmartTags nach dem Versand zusätzlich bei den Empfängern eintragen** aktivieren, werden die eingetragenen SmartTags auch bei angeschriebenen Empfängern eingetragen.

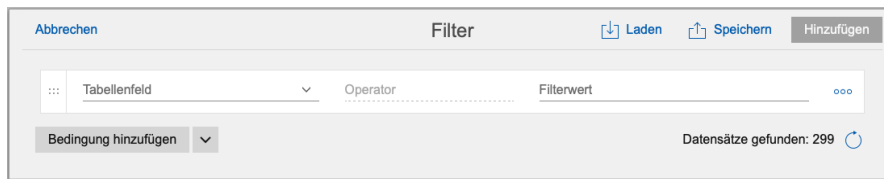
Die SmartTags erhalten alle Kontakte, für die eine E-Mail erstellt und versendet wurde. Dabei kann nicht geprüft werden, ob diese E-Mails auch tatsächlich bei den Empfängern angekommen sind.

- Überarbeiteter Bereich **Empfänger**



Neben der gewohnten Suche nach Kontakten können Sie auch Kontakte in bestimmten **Verteilern**, **Ansichten** oder mit **SmartTags** suchen und als Empfänger hinzufügen.

Außerdem können Sie ein Filter-Fenster öffnen und einen komplexen Filter auf die Kontakte anwenden.



Sie können den festgelegten Filter als eigene Ansicht speichern und den Filter bei einem späteren Mailing erneut laden.

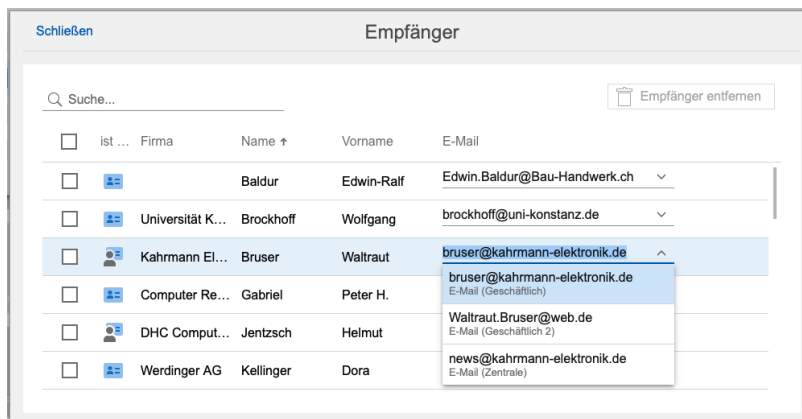


Mit der Schaltfläche **Aktualisieren** ermitteln Sie, wie viele Kontakte den aktuellen Filterbedingungen entsprechen.

Mit **Hinzufügen** können Sie die Kontakte als Empfänger übernehmen und den Filter schließen. Die übernommenen Kontakte werden wie gewohnt mit ihrer Standard-E-Mail-Adresse als Empfänger aufgenommen.

Deaktivierte Kontakte werden nie als Empfänger übernommen.

Um Kontakte zu entfernen oder eine von der Standard-E-Mail-Adresse abweichende E-Mail-Adresse zu wählen, öffnen Sie mithilfe der Schaltfläche **Empfängerliste öffnen** das entsprechende Fenster **Empfänger**.



Ein versendetes Mailing wird in CAS genesisWorld Web nur noch lesend angezeigt und kann abgesehen von den Daten auf der Seite **Allgemein** nicht mehr bearbeitet werden. Soll ein Mailing erneut versendet werden, müssen Sie das ursprüngliche Mailing duplizieren.

- Mailing aus einem geöffneten Kontakt erstellen

Über das **Aktionsmenü** eines geöffneten **Kontakts** können Sie über die Funktion **Kontakt anschreiben** ein Mailing zu diesem Kontakt mit oder ohne Vorlage erzeugen.

- App **Kundenberichte**: Kontakt anlegen

Um einen Kunden anzulegen, nutzen Sie die Schaltfläche **Kunden anlegen**.

- Wählen Sie im ersten Schritt eine Firma.

Wenn Sie eine Visitenkarte oder einen entsprechenden Eintrag im Feld **Kundeninformationen** hinterlegt haben, werden diese für die Vorauswahl gewählt.

Sie können sowohl eine gespeicherte Firma übernehmen als auch eine neue Firma anlegen. Alternativ können Sie die Zuordnung der Firma auch überspringen.

- Legen Sie den Kontakt an.

Wenn Sie im vorherigen Schritt eine Firma gewählt oder neu erstellt haben, wird dieser Kontakt als Kontaktperson angelegt. Andernfalls wird daraus ein Einzelkontakt angelegt.

In das Feld **Kunde** im Kontaktbericht tragen Sie die Firma bzw. den Einzelkontakt ein. Als Kontaktperson wird der neue Kontakt eingetragen.

- Datensätzen aus Feldern mit Eingabehilfen erstellen

In den weiteren Aktionen können Sie beim Erstellen eines neuen Datensatzes auch Felder mit Eingabehilfe mit Einfachauswahl verwenden. Diese Felder können kopiert oder zusammengesetzt werden.

Für Felder mit Eingabehilfe mit Mehrfachauswahl ist dies nicht möglich.

11.7 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App

CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 25.17.0

- In der mobilen App können Sie Serien für Termine anlegen und bearbeiten.

Voraussetzung ist ein Applikationsserver von CAS genesisWorld ab Version x15.1.10.

- Verbesserte Anruferkennung unter iOS

Ab sofort werden bei eingehenden Anrufen noch mehr Rufnummern identifiziert. Für Einzelkontakte und Kontaktpersonen werden neben der als **Standard 1** hinterlegten Rufnummer auch die Rufnummer aus dem Feld **Standard 2** sowie die mobile Telefonnummer erkannt.

Geht ein Anruf von einer zentralen Telefonnummer ein (Feld **Telefon „Zentrale“**), wird nun der Name der betreffenden Firma als Anrufer angezeigt, sofern der Firmenname am Kontakt hinterlegt ist.

11.8 Neues in den Modulen

11.8.1 Merlin CPQ

Das Verhalten von CAS genesisWorld Desktop und Web wurde in Verbindung mit Merlin CPQ angepasst. Beim Anlegen einer Verkaufschance legen Benutzer mit der Lizenz für Merlin CPQ fest, ob die Verkaufschance mit oder ohne CPQ angelegt werden soll.

Eine CPQ-Verkaufschance zeichnet sich dadurch aus, dass in CAS genesisWorld Web im Element **Angebot** durch Klick auf das Stift-Icon der CPQ geöffnet wird. Im Desktop-Client bietet das Register **CPQ** die Möglichkeit, ein Angebot mit Merlin CPQ zu erstellen.

Wie gewohnt werden erzeugte Dokumente sowie die Bestandteile des Angebots als Produktpositionen in CAS genesisWorld gespeichert. Die Produktpositionen der CPQ-Verkaufschancen sind in CAS genesisWorld nie bearbeitbar.

Gut zu wissen

- Die Konfiguration wird beim Update übernommen und ist jetzt in der Management Konsole unter **Sonstiges** > **Merlin CPQ**.
- Beim Aktualisieren der Datenbank werden bereits bestehende Verkaufschancen, die im Feld **CAS_MERLINID** einen Wert enthalten, zu CPQ-Verkaufschancen.
- Wie gewohnt lassen sich auch für CPQ-Verkaufschancen Vorlagen anlegen und verwenden.
- Das Anlegen von CPQ-Verkaufschancen über Aktionen ist aktuell nicht möglich.
- Wird Merlin CPQ für Projekte bzw. Belege im Desktop-Client eingesetzt, hat sich nichts geändert.
- Mit der CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App werden grundsätzlich Verkaufschancen ohne CPQ angelegt. Eine Konvertierung ist nicht möglich.